



www.buergerbrief-mechernich.de

54. Jahrgang

Freitag, den 16. Dezember 2022



Woche 50 / Nummer 25

Gemeinsam heller leuchten

Sehr geehrte Mechernicherinnen,
sehr geehrte Mechernicher,

lassen Sie uns über Licht sprechen. Ganz nüchtern und rein wissenschaftlich betrachtet haben wir es bei Licht mit einer Form der elektromagnetischen Strahlung zu tun. Aber kann das schon alles sein? Ich denke nicht. Genauso, wie nur ein Teil dieser elektromagnetischen Strahlung für das

menschliche Auge sichtbar ist, bin ich der festen Überzeugung, dass Licht mehr ist als reine Physik. Wie komme ich zu dieser Überzeugung? Einen Anhaltspunkt hat Willibert Pauels während eines Impulsvortrags bei der Communio in Christo geliefert. „Für den Atheisten ist der Mensch lediglich

ein Zellhaufen und auch die Liebe letztlich nichts anderes als ein biochemischer Prozess, ein Trick zur Erhaltung der Art“, führte der Diakon und bergische Jung im August dieses Jahres aus. Diese Position könnte aber selbst der eingefleischteste Atheist nicht aufrechterhalten, wenn er seinem

Kind in die Augen schaue. Pauels stellt fest: „Denn der Mensch hat immer die Sehnsucht danach, dass da unendlich viel mehr sein muss als nur Biologie und Zellhaufen.“ Also kann doch auch Licht unendlich viel mehr sein, als nur elektromagnetische Strahlung. Wenn Sie dann aber die alleinerziehende Mechernicher Mutter fragen,

Fortsetzung Seite 2



An St. Pantaleon in Satzvey leuchtet in der Advents- und Weihnachtszeit der Stern. Er zeigt den Weg, verdrängt die Dunkelheit und strahlt Hoffnung und Zuversicht aus, weil Licht viel mehr ist, als nur elektromagnetische Strahlung. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Praxis für Sprachtherapie
Andreas Pinke
Diplom-Sprachheilpädagoge
akademischer Sprachtherapeut (dgs/dbs)
Heilpraktiker (Sprache)
Beratung · Diagnostik · Therapie
In den Erlen 8
53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 2443 / 903 76 82
www.sprachpraxis-pinke.de
Privat und alle Kassen - Termine n.V.

Weich- und Rindenholz Briketts
Lieferung gestapelt möglich!
auch gemischt 70/30 Pak.

Weichholzbrikett to. 415,- € Rindenholzbrikett to. 503,- €

Holzhandel - Caster
Tel. 02252 / 4494 | Holzhandel-Caster.de | Bergstraße 20, 53909 Zülpich

Freude erwecken mit frischen Betten...

Jetzt Betten-Reinigung zum „Super-Sparpreis“

Morgens gebracht – abends gemacht

Fachkundige Beratung

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Spezialisiert. Engagiert. Erfahren.

Dr. Judith Pelzer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

PELZER
RECHTSANWÄLTE

SPEZIALKANZLEI
FAMILIENRECHT

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

Fortsetzung der Titelseite

die mit ihren fünf Kindern im Dunkeln sitzt, weil sie ihre Stromrechnung aufgrund der stark gestiegenen Preise nicht mehr bezahlen kann, wird sie Ihnen diese These zunächst links und rechts um die Ohren hauen. Für sie ist das fehlende Licht in diesem Moment lediglich der profane Ausdruck einer scheinbar ausweglosen Situation: kein Licht, kein Strom, kein Kochen, kein warmes Essen für ihre Kinder.

Das Leuchten von Menschen

Doch gerade in dieser Situation gibt es eben auch Licht, es gibt das strahlende Leuchten von Menschen, die auf vielfältige Weise helfen. Zum Beispiel Mechernicherinnen und Mechernicher, die in der Tafel mitarbeiten und das ganze Jahr über eine so wertvolle und unschätzbare Arbeit für ihre Mitmenschen leisten. Oder engagierte Ehrenamtliche, die sich überall in unseren Ortschaften für unsere Gemeinschaft einsetzen. Oder die Verantwortlichen der Mechernich Stiftung, die dank zahlreicher Spenden immer wieder Gutes tun können, um zum Beispiel der jungen Mutter die Stromrechnung zu bezahlen, damit sie wieder kochen kann und wieder Licht in ihrer Wohnung hat. Ein Gedanke, der uns unweigerlich zu den Menschen in der Ukraine führt. Die perfide Strategie Russlands, die Ukraine mit Angriffen auf die kritische Infrastruktur

ins Dunkel zu bombardieren, macht einen fassungslosen und unfassbar traurig. Wir Deutschen helfen nach Kräften. Wir senden Hilfsgüter, wir spenden Geld und nehmen Geflüchtete bei uns auf. Auch in Mechernich setzen wir in Kindergarten, in Schulen, in Vereinen und in der Stadtgesellschaft alles daran, unseren ukrainischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, so gut es eben geht, ein normales Leben zu ermöglichen und Ihnen das Gefühl zu geben, dass sie bei uns willkommen sind.

Gleichzeitig stehen wir den Schrecken des Krieges im europäischen Nachbarland mitunter ohnmächtig gegenüber. Als Einzelne können wir zwar auf verschiedenen Wegen helfen, diesen furchtbaren und sinnlosen Krieg zu beenden, steht leider nicht in unserer Macht.

Und was machen wir oft in solchen Situationen, in denen wir uns ohnmächtig fühlen? Wir zünden gemeinsam Kerzen an. Weil wir mit dem Licht ein starkes Zeichen setzen wollen, ein Zeichen für Solidarität, ein Zeichen für die Verbundenheit mit den Menschen in der Ukraine und ein Zeichen für Frieden in unserer Welt. Auch hier ist Licht wieder einmal viel mehr als nur elektromagnetische Strahlung - ebenso wie in der Advents- und Weihnachtszeit.

Denn auch in diesen besinnlichen und festlichen Tagen spielt Licht für uns eine bedeutende Rolle. Es bietet uns innere und äußere Ori-

entierung. Als Christen verbinden wir mit dem Licht die Idee, dass Jesus mit seiner Geburt das Licht in die Welt gebracht hat. Wir sehen Licht als Stern von Bethlehem und als Beleuchtung in der Krippe. Licht erhellt nicht nur die dunkle Jahreszeit, es steht auch für die Anwesenheit Gottes und für die Erlösung. So stellt Jesus selbst im Johannes-Evangelium fest: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Also auch hier bedeutet Licht viel, viel mehr als nur Helligkeit.

Gleichzeitig haben wir in den zurückliegenden Tagen und Wochen viel darüber diskutiert, ob es nicht besser ist, angesichts von Gas-Krise und wirtschaftlich immer schwieriger werdenden Zeiten, die Lichterketten im Keller oder auf dem Dachboden zu belassen. Viele Städte haben ganz oder teilweise auf die sonst übliche Advents- und Weihnachtsbeleuchtung verzichtet. Auch wir in Mechernich haben Maß gehalten, haben nicht alle Lichter angezündet, mit denen wir in den vergangenen Jahren die Stadt beleuchtet haben.

Aber ganz darauf verzichten? Das ist nicht der richtige Weg. Gerade in schwierigen Zeiten brauchen wir das Licht, um die Dunkelheit zu verdrängen. Wir brauchen das Licht als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht.

Wir in Mechernich halten zusammen

Wir in Mechernich betonen immer wieder den Zusammenhalt, der uns auszeichnet. Das liegt sicherlich auch an der Bergbau-Tradition unserer Stadt. Ist nicht der Kumpel - ursprünglich eine Bezeichnung für jemanden, mit dem man sein Brot teilte - der Inbegriff des Zusammenhalts. Unter Tage mussten sich die Bergleute aufeinander verlassen können und sie benötigten Licht.

Genau das wünsche ich uns für die Zukunft. Denn die Krisen unserer Zeit lassen sich am besten meistern, wenn wir zusammenhalten, wenn wir uns aufeinander verlassen können. Dazu fällt mir folgendes Sprichwort ein: Das Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt. Genauso sollten wir unser Licht teilen, damit wir in unserem Zusammenhalt heller strahlen, als jeder Einzelne für sich - denn dann ist unser gemeinsames Licht definitiv viel, viel mehr als nur elektromagnetische Strahlung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Frohe und gesegnete Weihnachten auch unseren Freunden in Nyons und Skarszewy und überall auf der Welt. Kommen Sie gut ins neue Jahr, das uns hoffentlich wieder Frieden bringt und jedem von uns Zufriedenheit, Glück und Gesundheit beschert.

Ihr Bürgermeister
Dr. Hans-Peter Schick

Die Tafel wird überrannt

Kunden in Mechernich haben sich in diesem Jahr mehr als verdoppelt - Ausgabe musste auf zwei Tage ausgeweitet werden - Neues, 53.000 Euro teures Tiefkühlfahrzeug konnte dank zahlreicher Spenden angeschafft werden

Mechernich - Diese Zahlen machen nachdenklich. „Die Kunden haben sich seit Jahresbeginn mehr als verdoppelt“, sagt der Mechernicher Tafel-Vorsitzende Wolfgang Weilerswist. Der Andrang sei an einem Tag nicht mehr zu schaffen gewesen. Daher habe man die rund 350 Kunden auf eine Ausgabe am Dienstag und eine am Freitag aufgeteilt.

Doch woher kommt dieser Anstieg? „70 Prozent sind sicherlich auf ukrainische Flüchtlinge zurückzuführen“, sagt Wolfgang



Das Team ist der Star: Die Helferinnen und Helfer der Mechernicher Tafel freuen sich über das neue Tiefkühlfahrzeug, das dank zahlreicher Spenden angeschafft werden konnte.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Weilerswist: „Eine sehr höfliche und zuvorkommende Klientel übrigens.“ Gleichzeitig wird es bei vielen Menschen immer enger im Geldbeutel. Steigende Preise überall bringen ganz viele Menschen an die Grenze ihrer finanziellen Möglichkeiten und darüber hinaus.

Supermärkte kalkulieren knapper
Die wirtschaftlich schwierige Lage spürt das Tafel-Team aber auch an anderer Stelle. „Die Supermärkte kalkulieren knapper. Das ist natürlich einerseits gut, weil weniger weggeschmissen wird, andererseits bleibt dann aber weniger Ware, die wir gespendet bekommen“, sagt Wolfgang Weilerswist.

Seine Mannschaft lässt sich davon aber nicht unterkriegen. Das war bei einer kleinen Weihnachtsfeier im Mechernicher Restaurant Magu deutlich zu spüren. Die Helferinnen und Helfer - teilweise auch mit über 80 Jahren noch engagiert dabei - strahlen trotz oder gerade wegen ihrer Arbeit für bedürftige Menschen Optimismus und Fröhlichkeit aus.

Freuen konnten Sie sich auch über ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk. Denn seit kurzem besitzt die Mechernicher Tafel ein nagelneues Tiefkühlfahrzeug. Das kostet laut Wolfgang Weilerswist neu eigentlich um die 100.000 Euro. Hersteller Mercedes sponsort die Tafel allerdings mit 50 Prozent Rabatt. Kein Wunder, dass der Mechernicher Tafel-Chef bei der Präsentation des Fahrzeugs den Mercedes-Slogan bemühte: „Das Beste für die Besten.“ Und das Beste, das sei ja klar, seien die verlässlichen Helfer der Tafel, die immer da seien, wenn man sie brauche.

Kölner Tafel Stiftung hilft

Diese Helfer setzen mit dem Tiefkühlfahrzeug ihre wichtige Funktion in der Tiefkühllogistik der NRW-Tafeln fort - als eines von wenigen Tiefkühlverteilzentren. Damit das so bleiben konnte, hat auch die Kölner Tafel Stiftung 15.000 Euro zum Fahrzeug beigesteuert.

„Es ist schön, dass wir helfen können“, stellte deren Geschäftsführer Harald Augustin während der Weihnachtsfeier fest. Die Stiftung sei gegründet worden, damit die Tafeln auf Dauer finanziell Gelder zur Verfügung gestellt bekommen - vornehmlich natürlich in der Domstadt, aber auch für diese wichtige Nachbarschaftshilfe



Zu den Spendern zählte auch die Mechernich-Stiftung. Der Vorsitzende Ralf Claßen (r.) und Vorstandsmitglied Dr. Michael Stöhr (l.) überreichten einen symbolischen Scheck über 5000 Euro an Wolfgang Weilerswist.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

setzt sich die Stiftung gerne ein. Zu den Groß-Spendern gehört auch noch Lidl, die aus dem Topf ihrer Pfand-Spenden 10.000 Euro zum Lastwagen beisteuerten. Klar, dass auch die Mechernich-Stiftung ihren Beitrag zu diesem wichtigen sozialen Baustein im Stadtgefüge beiträgt. Vorsitzender Ralf Claßen vertrat als Dezerent auch gleichzeitig den Bürgermeister und konnte auch in dessen Namen sagen: „Wir schätzen die Arbeit der Tafel sehr. Die Arbeit, die Sie alle hier leisten, verdient unser aller Anerkennung.“ Er betonte, dass auch die

Mechernich-Stiftung spüre, dass die Not immer größer werde. „In dieser schwierigen Zeit müssen wir uns umso mehr gegenseitig helfen und unterstützen“, so Ralf Claßen, der gemeinsam mit Dr. Michael Stöhr, seinem Vorstandskollegen in der Stiftung, einen symbolischen Scheck über 5000 Euro an die Tafel überreichte. Der engagierte Tafel-Mitstreiter Dr. Michael Stöhr hatte aber auch mahnende Worte: „Dieses private Engagement ist richtig toll und wir sind auch sehr dankbar dafür, aber wir müssen auch darauf achten, dass sich der Staat nicht aus

seiner sozialen Verantwortung stiehlt und sagt: Die Tafeln machen das schon.“

Spenden-Aufruf aus Zülpich

Die Zustimmung dazu war ihm gewiss, aber da des Staates Mühlen meist langsam mahlen, machen erstmal die Tafel-Ehrenamtler vieles möglich, um Bedürftigen zu helfen.

Die Anerkennung dafür ist vielfältig. Jüngst hat jetzt die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Zülpich, der Verein FairZülpich e.V. sowie die städtische Hilfsaktion „Zülpich hält zusammen“ gemeinsam dazu aufgerufen, dass die Menschen, die nicht auf die 300 Euro Energiekostenzuschuss angewiesen sind, das Geld an die Tafeln spenden. Der Aufruf weist unter anderem auch auf den Mechernicher Tafel e.V. mit seinem Spendenkonto (DE70 3826 0082 0217 3080 11) bei der Volksbank Euskirchen hin. Wolfgang Weilerswist ist sehr dankbar über diese Art der Unterstützung für die wichtige Arbeit der Tafeln. Am Abend der Weihnachtsfeier stand für ihn allerdings sein Tafel-Team im Vordergrund. „Ihr gebt jeden Tag euer Bestes. Ich kann euch immer anrufen, wenn Not am Mann ist.“

Ich bedanke mich sehr für eure wahnsinnig wichtige Arbeit, die ihr jeden Tag leistet“, so der Tafel-Chef.

pp/Agentur ProfiPress



Vereint für die Sache der Tafel: Geschäftsführer Harald Augustin (r.) von der Kölner Tafel Stiftung und der Mechernicher Tafel-Chef Wolfgang Weilerswist. Die Kölner haben 15.000 Euro zum Kauf des Tiefkühlwagens beigetragen.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 7 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung (Korruptionsbekämpfungsge setz - KorruptionsbG) vom 16. Dezember 2004, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. September 2021 (GV. NRW. S. 1072), in Kraft getreten am 1. Juni 2022 durch Bekanntmachung vom 7. März 2022 (GV. NRW. S. 286) und § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 8 der am 20. Dezember 2005 durch den Rat der Stadt Mechernich beschlossenen Ehrenordnung sind die Rats- und Ausschussmitglieder sowie Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister verpflichtet, gegenüber dem Bürgermeister als Hauptverwaltungsbeamten schriftlich Auskunft über

1. den ausgeübten Beruf und Beraterverträge,
2. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Absatz 1 Satz 5 des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBI. I S. 1089), das zuletzt durch Artikel 61 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBI. I S. 3436) geändert worden ist,
3. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form der in § 1 Absatz 1 und Absatz 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GV. NRW. S. 1238) geändert worden ist, genannten Behörden und Einrichtungen,

4. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen und
5. die Funktionen in Vereinen oder vergleichbaren Gremien.

zu geben.
Die v. g. Angaben sind in geeigneter Form jährlich zu veröffentlichen. **Die Auskünfte der Rats- und Ausschussmitglieder sowie der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister der Stadt Mechernich des Jahres 2022 können vom**

19. Dezember 2022 bis 16. Januar 2023

während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Mechernich bei Frau Holtmeier, Teamleiterin Politik/ Bürgermeisterbüro, Zimmer 211 (2. OG), eingesehen werden.

Ebenso können die dem Leiter der Aufsichtsbehörde angezeigten Daten des Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Mechernich eingesehen werden.

Die Gewähr für die Richtigkeit der Angaben und Aktualisierung bei Veränderungen liegt bei dem bzw. der Meldepflichtigen.

Mechernich, den 9. Dezember 2022

gez. Dr. Hans-Peter Schick
(Bürgermeister)

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/Bekanntmachungen veröffentlicht.

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Mehrzweckhalle auf dem Friedhof

Kallmuther gingen neue Wege und ließen ihre Friedhofshalle künstlerisch gestalten - Kolumbarien, Aufbahrung und Kleinkunst nebeneinander denkbar

Mechernich-Kallmuth - Geht es nach Ortsbürgermeister Robert Ohlerth, dann wird die Friedhofshalle Kallmuth künftig dreierlei Dingen dienen: Nämlich nach wie vor als Friedhofshalle und Aufbahrungsort vor Beerdigungen,

zweitens als Kolumbarium, also als nischenartiger Bestattungsraum für Urnen, und drittens als Ausstellungsraum und Aufführungsraum für Ausstellungen und Kleinkunstauftritte.

„Friedhofshallen im Stadtgebiet Mechernich werden kaum noch benutzt, alle Bestatter verfügen inzwischen über eigene Aufbewahrungs- und Kühl- und Abschiedsräume“, so der langjährig-

ge Stadtrat und Vize-Bürgermeister. Ohlerth: „Auch werden mehr und mehr Aussegnungsfeierlichkeiten direkt an die Trauer- und Auferstehungsgottesdienste in den Kirchen angehängt.“

Deshalb hat der Kallmuther „Sheriff“ schon vor längerem mit Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick darüber nachgedacht, die Kallmuther Friedhofshalle auch für kulturelle Zwecke zu öffnen. In den Künstlern Manuel Pfleging, Bastian Rupp und Stefan Vogt, die auch schon für KEV und e-regio Transformatoren im Dorf mit kunstvollen Darstellungen des Kallmuther Sankt-Georgs-Rittes gestaltet haben, fand Ohlerth verständige Partner.

Die Männer der Kunstagentur „Wir können alles außer Standard“ verzieren die Innenwände bereits mit Szenen aus der Kallmuther Vergangenheit von der Römerzeit bis heute. Unter anderem wurden die Pfarrkirche St. Georg, Römerkanal, Brunnenstube, die alte Dorfwirtschaft Kuchem (Niessen) und das Gnadenbild der Mater Dolorosa abgebildet.

Keine Rumpelkammer

„Ich wollte verhindern, dass die Friedhofshalle eines Tages abge-

rissen wird oder als Abstellschuppen dient, wie vielerorts für Rasenmäher und Gartenwerkzeug“, sagte Robert Ohlerth dem Mechernicher „Bürgerbrief“. Außerdem sei ihm eine zugängliche öffentliche Toilette auf dem Kallmuther Friedhof wichtig, denn der werde auch von Angehörigen aus Kalenberg, Lorbach und Bergheim aufgesucht.

Durch die Wandlung einer einstmals kirchennahen in eine kirchenferne Gesellschaft mit sehr differenzierter Bestattungskultur sei man nahezu gezwungen, sich neue Nutzungsvarianten einzufallen zu lassen, sagten Robert Ohlerth und Andreas Schmitz vom Sachausschuss Georgsritt bei einem Ortstermin dem Mechernicher „Bürgerbrief“.

Ohlerth schlägt deshalb auch eine drastische Reduzierung der städtischen Nutzungsgebühren für Friedhofshallen von 180 auf 60 Euro plus Reinigungskosten vor, um Abschiedsfeiern in diesen Räumlichkeiten überhaupt wieder attraktiv zu machen.

Die künstlerische Innengestaltung der Friedhofshalle durch die Agentur „Wir können alles außer Standard“ wurde von der NRW-Aktion „Heimatscheck“ unterstützt und



Eine der Darstellungen auf den Wänden der Kallmuther Friedhofshalle zeigt das Gnadenbild der Schmerzhaften Mutter, die in Kallmuth von Menschen aus dem ganzen Umland verehrt wird.
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Andreas Schmitz (r.) vom Sachausschuss „Sankt-Georgs-Ritt“ Kallmuth und Ortsbürgermeister Robert Ohlerth wollen die bisherige Aufbahrungshalle auf dem Friedhof für mehreren Nutzungen erschließen.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

zwar unter der Patenschaft von Musikverein, Kirchenchor St. Cäcilie und Sachausschuss Georgsritt. Künstlerisch Hand angelegt haben die eingangs erwähnten

Stefan Vogt, Bastian Rupp und Manuel Pfleging. Ortsbürgermeister Robert Ohlerth kann sich eine ganztägige Öffnung der Friedhofs-halle vorstellen, wenn dort Urnen



Der Bereich um Kirche, Burg und Friedhof Kallmuth: Die Halle liegt links zwischen altem (rechts) und neuem Gräberfeld.

Luftbild: Felix Lang/pp/Agentur ProfiPress

in Kolumbarien beigesetzt sind oder auch während Kunstaustellungen.

Über Bewegungsmelder könne sakrale Musik oder Meditations-

musik automatisch eingeschaltet werden. Eine Fernüberwachung über Video sei ebenfalls technisch machbar.

pp/Agentur ProfiPress

Musik ohne Kompromisse

André Nendza aus Eiserfey ist preisgekrönter Bassist, mehrfacher Bandleader, Bandcoach und Dozent im In- und Ausland - Musik erfinden und Bilder im Kopf erzeugen

Mechernich-Eiserfey - „Die Inspiration ist wie ein Muskel, der trainiert werden will“, sagt André Nendza. Der 54-Jährige aus Eiserfey ist Berufsmusiker auf allen Ebenen: Er ist Bassist und Bandleader, Komponist und Dozent, Coach und Inhaber eines Platten-labels. Mittlerweile hat er einige hundert Stücke geschrieben, Platten aufgenommen, auf Konzerten im In- und Ausland gespielt und auch mehrere bedeutende Auszeichnungen für seine Projekte entgegengenommen. Über sich selbst sagt er: „Im Kern bin ich ein Musikfan.“

Gut 40 Jahre ist es her, dass André Nendza einer Bassgitarre die ersten Töne entlockte. Im Alter von 13 Jahren gründete er mit seinen Klassenkameraden in Hilden die Schulband mit dem originalen Namen „The pazifistischer Ozean“. Im Zuge dessen überlegten sich die Bandmitglieder, welches Instrument sie künftig spielen wollten - und André Nendza kam zum Bass.

„Mir war schnell klar, dass ich beruflich Musik machen möchte, aber mir war damals noch nicht

so klar, wie das funktioniert.“ Nach einem Praktikum in der Ton-technik war er sich immerhin schonmal sicher: Das sollte es nicht werden. Stattdessen studierte André Nendza in der Jazzabteilung der Musikhochschule Köln, wo er schließlich als Diplom-Instrumentalpädagoge abschloss.

Unterrichten, spielen, komponieren
„Es war mir immer wichtig, die Musik zu spielen, die ich auch wirklich spielen möchte - ohne Kompromisse“, betont der Musiker heute. So hat er für sich eine Balance gefunden zwischen dem Unterrichten, dem Spielen und dem Komponieren.

Seit 25 Jahren leitet er das „Vor-studium Jazz“ der „Offenen Jazz Haus Schule“ in Köln. Dort bereitet er jedes Jahr junge Musiker auf die Aufnahmeprüfung vor, indem er ihnen die verschiedenen Stile des Jazz näherbringt, musikalische Zusammenarbeit und Improvisation übt und mit ihnen das Repertoire einer Band erarbeitet. „Es ist eine tolle Tätigkeit, immer wieder neue Menschen auf dem Weg zu ihrem Ziel zu begleiten.“

Darüber hinaus hat der Familien-vater aus Eiserfey als Workshop-Dozent bereits in zahlreichen Län-dern von den Niederlanden bis in die Vereinigten Staaten Station gemacht und gehört zum festen

Dozententeam des Kurses „jazz-semble“ in der Akademie Remscheid.

Als Coach ist die Bandarbeit sein Spezialgebiet. So begleitet er mehrere Bands, indem er Stücke für sie schreibt und mit ihnen ein-studiert. Auch hier legt er das Augenmerk auf das Zusammenspiel der Musiker. Gleichzeitig verfolgt er aktuell mehrere Projekte, in denen er als Bandleader fungiert. So zum Beispiel für die Band „A.tronic“, für die er Songs und auch Texte schreibt, die Pop mit Soul und Funk verbinden. Dabei hat „A.tronic“ im Jahr 2000 ei-gentlich als Jazzband angefangen. „Und manche Leute sagen, es ist immer noch Jazz“, sagt André Nendza mit einem Augenzwin-kern.

Mehrfach ausgezeichnet

Eine weitere Formation ist zum Beispiel das Kollektiv „Tria Ling-vo“, mit dem André Nendza 2014 das Finale des „Neuen Deutsche Jazzpreises“ gewann. Bereits 2012 war Nendza mit dem „Echo Jazz“ in der Kategorie „Bass, na-tional“ für sein Album „Rooms restored“ ausgezeichnet worden. „Das war eine schöne Erfahrung“, erinnert sich der 54-Jährige an die glamouröse Verleihung in Dresden zurück. Zwischen Hotel und rotem Teppich habe ihm zu diesem Anlass sogar ein eigener



André Nendza wollte schon immer selbst Musik erfinden. Als Berufsmusiker hat er eine Balance gefunden zwischen dem Unterrichten, dem Spielen und dem Komponieren. Foto: Steffi Tucholke/pp/Agentur ProfiPress

Fahrer zur Verfügung gestanden. „Auf der Rückfahrt nach Hause stand ich dann elf Stunden im Stau und habe mir gedacht: „Das ist das echte Jazz-Leben.““

In Zeiten vor Corona hatte André Nendza im Jahr etwa 60 bis 100 Konzerte auf seinem Tourplan, die ihn in die verschiedenen Gegen-den Deutschlands aber auch ins nahe Ausland wie in die Benelux-Staaten oder nach Großbritanni-en brachten.

Während der Corona-Pandemie habe die Konzerttätigkeit natür-lich sehr gelitten, erzählt Nendza, aber es habe auch gute Stipendien-Programme von Bund und Land gegeben. Mit einem dieser Stipendien hat der Musiker nun 15 neue Stücke komponiert und

Fortsetzung Seite 6



Mit dem Kollektiv „Tria Lingvo“ gewann André Nendza 2014 das Finale des „Neuen Deutschen Jazzpreises“.

Foto: Susanne Wittelsbürger/pp/Agentur ProfiPress

damit eine neue Platte aufgenommen. Zwei Quintette sind auf der CD zu hören, die im kommenden Frühjahr erscheinen soll.

Musik selbst erfinden

Das Komponieren sei ihm mindestens genauso wichtig wie das Bassspielen, sagt André Nendza. Von Anfang an sei ihm

klar gewesen, dass er selbst Musik erfinden möchte. Dazu habe er sich im Laufe der Zeit fortgebildet und gelernt, wie Instrumente funktionieren, die er selbst gar nicht spielt, um sie in seine Stücke mit einfließen zu lassen. Früher machte der Wahl-Eiserfey er seine Musik im eigenen Mu-

sikraum zu Hause. Nach der Flutkatastrophe musste er sich mit seiner Familie jedoch eine neue Bleibe suchen und hat sich nun einen Raum im benachbarten Vussem für seine musikalische Arbeit gemietet. „Natürlich gibt es manchmal Inspirationen - rhythmische oder melodische Ideen, die man unterwegs bekommt oder eine Textzeile, die man plötzlich im Kopf hat - aber das Komponieren ist auch Arbeit. Manchmal dauert es nur zehn Minuten, bis ein Stück fertig ist, manchmal braucht es Jahre, bis es passt.“ Auf die Frage, ob er seine Musik in ein paar Sätzen beschreiben könne, hat André Nendza eine ungewöhnliche Antwort parat: „Die Menschen, die meine Musik hören, sollen die Bilder im Kopf selber erzeugen.“

In Eiserfey schätzt der 54-Jährige den starken sozialen Zusammenhalt - und engagiert sich auch selbst. Von der ersten Stunde an gehört er zu den Machern des Kunst- und Musikfestivals „Fey-kultur“. Sein nächstes Ziel: In



Mit 13 Jahren kam André Nendza über die Schulband zum Bass. 2012 wurde er mit dem „Echo Jazz“ in der Kategorie „Bass, national“ für sein Album „Rooms restored“ ausgezeichnet. Foto: Susanne Wittelsbürger/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich möchte er zusammen mit einem befreundeten Saxophonisten eine Jazz-Konzertreihe initiieren.

pp/Agentur ProfiPress

Gasverbrauch runter, Preise rauf

Eifel-Therme Zikkurat bleibt attraktiv und hält Preissteigerungen im überschaubaren Rahmen - Betriebsleiter Christian Klein: „Preis-Leistungs-Verhältnis im Interesse der Kunden stimmt auch im nächsten Jahr“ - Für die Öffentlichkeit erst ab 12 Uhr täglich - Nur freitags bis sonntags werden alle vier Saunen geheizt, werktags nur zwei - Beigeordneter Hambach: „Trotz Verdreifachung des Gas- und mehr als Verdoppelung des Strompreises bleiben die Tarife überschaubar und sozial verträglich“

Mechernich-Firmenich - Energieeinsparung und Preisanpassung: Unter diesen Stichworten steht der Jahreswechsel in der Eifel-Therme Zikkurat. Weniger Strom und Gas und nebenbei auch Personalkosten sollen vor allem durch reduzierte Öffnungszeiten und ein verknapptes Saunaangebot an den Wochentagen erreicht werden.

Die Preissteigerungen bezeichnen Betriebsleiter Christian Klein und Geschäftsführer Thomas Hambach als moderat. Sie liegen noch immer im Vergleich mit Familien- und Freizeitbädern im Umland im „angenehm freundlichem Bereich“, so Klein.

Er erläuterte dem Mechernicher

„Bürgerbrief“ das neue Tarifgefüge. So steigt der Preis für eine Tageskarte im Schwimmbad bei den Erwachsenen von 7,70 auf neun und bei Kindern von 5,50 auf sieben Euro. Die Drei-Stunden-Tickets klettern analog von 4,90 auf 5,50 bei Kindern und 6,60 auf 7,50 bei erwachsenen Schwimmbad-Nutzern.

Geldwertkarten sind der Renner
Der Tageskartenpreis in der Sauna wird von 24,70 auf 27 Euro angehoben, der Frühstartertarif (10 - 13 Uhr für vier Stunden) von 19,80 auf 21,50 Euro. Im Schwimmbad und im Saunabereich gibt es weiterhin Geldwertkarten (GWK) mit bis zu 25 Prozent Rabatt auf alle nicht rabattierten

Eintritte. „So kann man die Tarif erhöhungen mehr als kompensieren“, sagt Betriebsleiter Christian Klein. Am beliebtesten sei die „GWK 300“ für 300 Euro, (erhältlich vom 1. 31.12) die man sowohl im Bad, als auch in der Sauna anwenden könne.

Kompaktangebote wie der „Anti-Stress-Tag“ oder der „Tag für mich“ beziehungsweise „Ein Tag für zwei“ mit Wellness, Massagen, Sauna und Restaurantbesuch soll es auch weiterhin geben. „Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt absolut“, so Christian Klein. 40 Minuten Massage, ein ganzer Tag Sauna inklusive Snack aus dem Restaurant kosten zusammen 68 Euro.

Eine ganze Stunde Massage, Hauptgericht im Restaurant, Sauna-Tagesticket, Bademantel und Badetuch plus Wellnessdrink gibt es für 98 Euro. Letzteres im Doppelpack als „Ein Tag für zwei“ kostet 184 Euro.

„Das Preisgefüge bleibt ange- sichts einer Verdreifachung des Gas- und mehr als einer Verdop- pelung des Strompreises noch immer überschaubar und sozial verträglich“, so Mechernichs Ers- ter Beigeordneter Thomas Ham- bach, der auch die Geschäfte der



Trotz dem Drang zum Energiesparen und veränderten Tarifen stets freundlich und zuvorkommend zu den Badegästen sein will die Crew der Eifel-Therme Zikkurat, hier mit (v.l.) Nina Ernst, Vladyslav Novikov, Jan Günter, Natalie Weyand und Betriebsleiter Christian Klein.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Eifel-Therme Zikkurat (ETZ) GmbH führt. Das Energiesparkonzept sieht ab 1. Januar 2023 vor, dass werktags (montags bis donnerstags) nur zwei von vier Saunen geöffnet haben, freitags bis sonntags hingegen alle vier. Die Öffnungszeiten von Bad und Sauna werden täglich um zwei Stunden gekürzt. Statt um 11 öffnet die ETZ montags bis donnerstags erst um 12 Uhr für den Publikumsverkehr. Und schließt bereits um 20 statt bislang um 21 Uhr.

Wenig Wärme nach draußen

Freitags und samstags ist von 12 bis 21 Uhr statt bisher von 11 bis 22 Uhr geöffnet, sonntags von 12 bis 19 Uhr statt von 11 bis 20 Uhr. Das Früh schwimmen (montags bis freitags 6.45 - 7.45 Uhr) fällt dienstags und donnerstags weg. Das Außenbecken wird an den drei verbleibenden Tagen Montag, Mittwoch und Freitag zum Früh schwimmen nicht aufgemacht, so Christian Klein: „Damit verlieren wir weniger Wärme nach draußen!“ Auch das Strömungsbad bleibt aus Energieeinsparungsgründen während des Früh

schwimmens abgeschaltet. Die beliebte Wassergymnastik wird ab 1. Januar an drei statt bislang an zwei Tagen angeboten und zwar dienstags, mittwochs und donnerstags von 11.15 bis 12 Uhr für bis zu 40 Teilnehmer im Erlebnisbecken für einen Aufpreis auf den Eintritt von zwei statt bislang 1,50 Euro. Es gibt dann nur noch einen statt bislang zwei Aqua-Power-Kurse und zwar mittwochs von 19 bis 19.45 Uhr. Hauptvorteil der Öffnung für den öffentlichen Badebetrieb um 12 Uhr ist mehr Zeiten für Schulen, Vereine, Schwimmkursveranstalter und Institutionen wie Polizei und Bundeswehr, die das Bad vor mittags buchen, diese stellen eigenes Rettungspersonal (Bade meister). Fachpersonal sei im Übrigen sehr schwer zu rekrutieren. Deshalb bildet die Eifel-Therme Zikkurat auch im laufenden Ausbildungsjahr wieder zwei Fach kräfte für Bäderbetriebe aus, so wie einen Jungen aus der Ukraine, der im kommenden Ausbildungsjahr starten möchte. Trotz all dieser Maßnahmen steigt



Ziehen an einem Strang, um Bad und Sauna attraktiv und den Zuschuss bedarf trotz gewaltiger Energiekostensteigerungen überschaubar zu gestalten: Eifel-Therme-GmbH-Geschäftsführer Thomas Hambach und Betriebsleiter Christian Klein.

Archivfoto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress

der Jahreszuschuss der Stadt Mechernich für den Betrieb der Eifel-Therme 2023. Thomas Hambach: „Aber der Betrieb soll aufrechter halten werden, um diesen Teil der Daseinsvorsorge für unsere Bürger zu gewährleisten.“

„Insbesondere das Schulschwim

men und die Schwimmausbildung, die ohnehin schon durch Corona und Schließungen an anderer Stelle leiden, sind uns und dem Rat der Stadt Mechernich ein wichtiges Anliegen“, so der Geschäftsführer und Erste Beigeordnete.

pp/Agentur ProfiPress

Silvesterführungen statt Wanderung

Sperrungen nach der Flut machen den beliebten Ausflug auf den Spuren der Bergbaugeschichte unmöglich - Stattdessen bietet das Bergbaumuseum vier geführte Touren durch das Bergwerk an - Um telefonische Anmeldung wird gebeten

Mechernich - In seiner Mitteilung appelliert Günter Nießen noch einmal ausdrücklich dafür, das Betretungsverbot im Bergschadensgebiet unbedingt zu beachten. Nachdem es durch die Flut im vergangenen Jahr zu massiven

Ausschwemmungen im Bereich der ehemals betriebenen Schächte und Stollen gekommen ist, hält der Vorsitzende des Bergbaumuseums Mechernich die Gefahren für zu groß. Daher fällt die beliebte Silvesterwanderung in diesem

Jahr erneut aus. Durch die Flut seien ehemals verfüllte Schächte, Stollen und Abbaukammern freigespült worden, das dort befindliche Material sei teilweise verlagert worden, heißt es in der Mitteilung des Bergbaumuseums. „Teils wurden diese so freigespült, dass sie nun offen liegen und auch erkennbar sind. Manche dieser Tagesöffnungen und Abbaukammern sind jedoch nur teilweise ausgespült worden und fallen erst jetzt im Gelände auf oder sind tatsächlich noch unter Bewuchs oder Erdreich verborgen“, begründet Günter Nießen die Absage der Wanderung. Stattdessen bieten die Museumsmacher an Silvester vier Führungen durch das Bergwerk an. Los geht es ab 11 Uhr immer zur vollen Stunde, die letzte Führung findet demnach um 14 Uhr statt. Um telefonische Anmeldung unter 02443/48697 wird gebeten. Für das leibliche Wohl stehen Glühwein, Punsch und Grillwurst bereit.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro, hierin enthalten sind die Führung, ein Getränk und eine Grillwurst.

pp/Agentur ProfiPress

Die Silvesterwanderungen erfreuten sich immer großer Beliebtheit. Wegen der Gefahren durch ausgeschwemmte Schächte und Stollen, kann sie in diesem Jahr erneut nicht stattfinden. Stattdessen bietet das Museum vier Führungen durch das Bergwerk an. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

„Klima Klaus“ auf Platz eins

Stadt Mechernich lobte gemeinsam mit der „Westenergie AG“ dreigestaffelten Klimaschutzpreis

2022 aus - Firmenicher Kindergarten von Null auf Hundert - Harzheimer Wildbienenhotel kommt auf Platz zwei, das „grüne Klassenzimmer“ der Katholischen Grundschule Mechernich holt „Bronze“

Mechernich - Unter dem Motto „Klimaschutz in Mechernich“ hatte die Stadt Mechernich gemeinsam mit der „Westenergie AG“ zum wiederholten Male einen mit insgesamt 2.500 Euro dotierten Klimaschutzpreis ausgelobt.

„Damit wollen wir für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt sensibilisieren und das lokale ehrenamtliche Engagement vor Ort honorieren“, sagte Thomas Hambach, der Erste Beigeordnete der Stadt Mechernich, zu Beginn der Aktion dem Mechernicher „Bürgerbrief“. Am 6. Dezember, dem Nikolaustag, reiste Achim Diewald, der Repräsentant der „Westenergie AG“ (ehemals Innogy), zur gemeinsamen Bescherung mit Thomas Hambach in Mechernich an. Erste Station war der Kindergarten Firmenich, der sich erstmals beteiligt hatte und prompt von der Jury auf den mit 1250 Euro dotierten Platz eins gesetzt wurde für sein Projekt „Klima Klaus“.

„Klima Klaus“, ein kleiner Wichtel, den Achim Diewald und Thomas Hambach in gestrickter Form von den Kita-Leiterinnen Nadine Schümann und Verena Kleinfeld

geschenkt bekamen, ist ein Tausendsassa in Sachen Nachhaltigkeit und Energieschonung.

Hühnerhaltung und Mülltrennung

Er steht für Mülltrennung, Hühnerhaltung im Kindergarten, Wallnussbaumplanzung, Bienenprojekt, Wachstuchherstellung und Wasserquellen im Wald - lauter Maßnahmen und Aktionen, mit denen die 110 Firmenicher Awo-Kindergartenkinder in sieben Gruppen für Natur und Umwelt sensibilisiert werden sollen.

Auf Platz zwei im diesjährigen Klimaschutzwettbewerb von Stadt und „Westenergie“ kam der Bürgerverein „Alte Eiche Harzheim e.V.“, der in dem von ihm aufgebauten und betriebenen Biotop-Gelände am „Essig-Pütz“ ein einzigartiges Wildbienenprojekt inszeniert hat, das

begehbarer Wildbienenhotel „Friedenskapelle“. Petra Schneider, die zweite Vorsitzende und Harzheimer Ortsbürgermeisterin, und Vorsitzender Roland Lubinsky stellten das zwischen einer Trockenmauer gesetzte noch unferige Fachwerkegebäude dem Ersten

Beigeordneten Klimapreisverleihung an der Grundschule Mechernich mit Projektlehrerin Kathrin Kesternich (m.), Konrektorin Iris Pollender (l.), Westnetz-Repräsentant Achim Diewald und dem Präsentant Die- stellvertretenden Mechernicher Stadtverwaltungschef Thomas Hambach (r.).

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Enorm beeindruckend fanden die Juroren das Projekt „Klima Klaus“ des Awo-Kindergartens Firmenich. Die Leiterinnen Verena Kleinfeld (v.r.) und Nadine Schümann erhielten aus den Händen von Westnetz-Repräsentant Achim Diewald und Erstem Beigeordnetem Thomas Hambach den mit 1250 Euro dotierten ersten Preis des diesjährigen Klimaschutzpreises. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Dabei verwiesen sie auch auf die anderen bisherigen Errungenschaften des knapp 20 aktiven Mitmacher zählenden Vereins „Alte Eiche“, ein Feuchtbiotop, an dessen Freilegung und Wasserversorgung die örtlichen Bauunternehmen Braun und Schneider tatkräftig unterstützt haben, und ein neu aufgemauertes Stück Römerkanal mit Original-Sinterablagerungen („Eifelmarmor“), das die Baufirma Schneider in LVR-Lehrlingswerkstätten in Köln-Ossendorf und Simmerath beschafft hatte. Die Harzheimer bekamen Urkunde und 750 Euro.

Unterrichts- und Rückzugsort

Platz drei und 500 Euro nahmen Konrektorin Iris Pollender und Projektlehrerin Kathrin Kesternich an der Katholischen Grundschule

Mechernich entgegen, wo ein so genanntes „Grünes Klassenzimmer“ errichtet werden soll. Es besteht aus einem offenen Gartenhaus, Tischen und Bänken sowie Streuobstwiesenbepflanzung. Es soll als Unterrichts-, aber auch als Rückzugsort für die Kinder dienen.

Bewerben konnten sich Bürger, Vereine und Institutionen mit ihren lokalen Klima- oder Umweltschutzaktivitäten, wie Energie einsparen, Umweltbeeinträchtigungen reduzieren, die Qualität von Luft und Wasser verbessern, Lebensräume erhalten oder zur Umweltbildung beitragen. Die drei Besten der eingereichten Aktivitäten wurden von den Juroren mit Geldpreisen ausgezeichnet.

pp/Agentur ProfiPress



Erster Beigeordneter Thomas Hambach (l.) ist selbst einer der knapp 20 Aktiven des Harzheimer Aktivistenkreises „Alte Eiche“, der für sein Biotop an der Römerstraße, insbesondere sein Wildbienenhotel „Friedenskapelle“ den mit 750 Euro dotierten zweiten Preis des Klimaschutzpreises von Stadt und Westnetz AG erhielt, von rechts Vorsitzender Roland Lubinsky, Westnetz-Repräsentant Achim Diewald und Ortsbürgermeisterin Petra Schneider. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Wieder Kunst im Oktogon

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause und spektakulärer Bilderschau an der Rathaus-Außenseite stellen einheimische Mechernicher Künstler wieder im städtischen Schulzentrum an der Bruchgasse aus
Mechernich - Die Bilderhängung am Balkongeländer des Mechernicher Stadtverwaltungsgebäudes



Mit diesem Plakat werben die Aussteller/innen für die Traditionen-Bildhängung einheimischer Mechernicher Künstler vom 23. Dezember bis 1. Januar. Repro: Manfred Lang/ pp/Agentur ProfiPress

hatte zwar ihren Reiz, war aber der Ausnahmesituation durch die Corona-Pandemie geschuldet. Dieses Jahr nun kehrt der Arbeitskreis einheimischer Künstler um Ela Rübenach, Petra Hansen und Donata Reinhard wieder zur Normalität zurück - und veranstaltet die seit Jahrzehnten vertraute Kunstausstellung über den Jahreswechsel wieder im städtischen Schulzentrum.

Die Vernissage findet am Freitag, 23. Dezember, um 19 Uhr im Oktogon statt, das man am besten von der Bruchgasse 7 aus erreicht. Es gibt einen Umtrunk, die Gelegenheit zu Gesprächen und künstlerischem Austausch sowie Musik des Mechernicher Konzertgitaristen Fedor Volkov.

Die Aussteller/innen zeigen ihre Werke bis Neujahr täglich von 14 bis 17 Uhr, außer Heiligabend, dem ersten Weihnachtstag und Silvester. Es werden fachkundige Auskunft, Kaffee und Kuchen angeboten. Der Eintritt ist frei.

„Mit Pinsel und Prosecco“

Es ist ein Art-Basar eingerichtet worden. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Kunstwerke geht zur Hälfte an die Mechernicher „Ta-



Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick eröffnet die Ausstellung einheimischer Künstler im GAT, hier mit Ela Rübenach, Gina Jacobs und Petra Hansen, ganz links Donata Reinhard.

Foto: Renate Hollermann/ pp/Archiv Agentur ProfiPress

fel“. Außerdem wird eine Spendenbox für die „Tafel“ aufgestellt. Unter dem Motto „Pinsel und Prosecco“ findet am Mittwoch, 28. Dezember, von 18 bis 21 Uhr eine künstlerische „Ladies Night“ statt, ein künstlerischer Workshop für Frauen unter professioneller Anleitung. Der Unkostenbeitrag für diesen Workshop, inklusive Material, Prosecco und Knabberreien, beträgt 45 Euro und kann auch als Gutschein zu Weihnachten verschenkt werden. Um Vor-

anmeldung unter kunst.im.gat@web.de wird gebeten. Unter dem Stichwort „Kunst im GAT Mechernich“ soll es in den sozialen Medien weitere Auskünfte geben, so Ela Rübenach, Petra Hansen und Donata Reinhard in einer Pressemitteilung. Eltern und Kind können am Donnerstag, 29. Dezember, von 14 bis 16 Uhr an einem Workshop teilnehmen. Um Voranmeldung unter kunst.im.gat@web.de wird ebenfalls gebeten.

pp/Agentur ProfiPress

Bunte Wagen und Schoko-Nikoläuse

Helper des Arbeiter-Samariter-Bunds machten Station am Mechernicher Rathaus und in Kommern-Süd - Es gab süße Geschenke



Amar und Anel aus Firmenich freuten sich über die Schoko-Nikoläuse und plauderten vor dem Mechernicher Rathaus noch etwas mit Birgit Näscher vom ASB Witten. Foto: Ronald Larmann/ pp/Agentur ProfiPress

für die Kinder und die letzten Wunschbaumkarten wurden eingesammelt - Große Weihnachtsfeier am 21. Dezember in Kommern

Mechernich - Jetzt sind die fleißigen Weihnachtsengel des Arbeiter-Samariter-Bundes am Zug. Sie müssen dem Christkind helfen, die Geschenke zu besorgen und einzupacken. Denn am Nikolaus-Tag haben acht ASB-Helfer in Mechernich und Kommern-Süd noch die letzten Karten eingesammelt, auf denen Kinder ihre Wünsche für die Wunschbaumaktion am 21. Dezember notiert haben. Doch nicht nur das. Birgit Näscher, Ruben Rodrigues de Carvalho, Maximilien Erken, Sina Emde, Benjamin Schuldert, Johanne Peter, Vera Franzen und Ute Ludwig hatten in ihren drei mit bunten Licherketten geschmückten Wagen auch Schoko-Nikoläuse im Gepäck. Mit denen machten die ASB-Helfer von Bund, Land und aus Witten zunächst Station am Mechernicher Rathaus. Zwar war die Reso-

nanz dort nicht ganz so riesig, trotzdem freuten sich die wenigen Kinder, die mit ihren Eltern vorbeikamen, über die geschenkten Nikoläuse.

Nikolaus-Feier an der Wellenbank
 An der zweiten Station in Kommern-Süd war deutlich mehr los.

Dort hatte Ortsbürgermeisterin Nathalie Konias mit einigen Mitstreitern eine gemütliche Nikolausfeier an der Wellenbank im Neubaugebiet organisiert.

Fortsetzung Seite 10



Auch Ortsbürgermeisterin Nathalie Konias (M.) freute sich über einen Schoko-Nikolaus und darüber, dass die kleine Nikolaus-Feier an der Wellenbank so gut angenommen wurde. Foto: Ronald Larmann/ pp/Agentur ProfiPress

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Die rund 100 Besucher genossen Glühwein und von Hochwald gesponserten Kakao ebenso, wie den gemütlichen Plausch untereinander.

Gegen 17 Uhr war der Nikolaus zu Besuch und die Kinder konnten ihre Wunschkarten in den Zuberbeutel legen, den Nathalie Konias extra mitgebracht hatte.

Als dann die drei ASB-Autos mit bunten Lichtern und Schoko-Nikoläusen aufkreuzten, war der Abend perfekt - strahlende Kinderaugen überall und glückliche

ASB-Helfer sowieso.

Die Hilfsorganisation hatten mit der Stadt bereits im vergangenen Jahr einige Aktionen für Flutbetroffene organisiert.

In diesem Jahr steht jetzt noch eine große Weihnachtsfeier am Mittwoch, 21. Dezember, ab 15 Uhr an der Kommerner Bürgerhalle an.

Singen mit Stephan Brings

Die Kinder, die bis Nikolaus, ihre Wunschkarten abgegeben haben, auf denen Wünsche bis 30 Euro notiert werden durften, können

sich auf die Bescherung freuen, die gegen 17.30 Uhr stattfinden soll. Bereits ab 15 Uhr gibt es dort eine Bastelaktion für Kinder, die weihnachtliche Geschenke für Seniorinnen und Senioren gestalten können. Um 16 Uhr steht Uwe Reetz auf der Bühne, um mit den Kindern Weihnachtslieder zu singen.

Um 18.30 Uhr sind Seniorinnen und Senioren eingeladen, in der Bürgerhalle gemeinsam mit Stephan Brings zu singen.

Für weihnachtliches Gebäck, herz-

hafte Leckereien, Glühwein, Kaka und kalte Getränke wird gesorgt sein. Es ist lediglich eine Anmeldung bei Manuela Holtmeier, Teamleiterin Bürger & Politik, unter

m.holtmeier@mechernich.de oder telefonisch unter (02443) 494003 oder 494005 erforderlich, damit die Organisatoren besser planen können.

Ab 19.30 Uhr gestalten die Greesberg-Musikanten den musikalischen Ausklang des Abends.

pp/Agentur ProfiPress



Der am 11. Dezember vollzogene bundesweite Fahrplanwechsel hat laut RVK auch Auswirkungen auf einige Buslinien im Stadtgebiet Mechernich. Foto: RVK/pp/Agentur ProfiPress

die Stopps „Kiefernweg“ und „Nesselrodestr.“.

pp/Agentur ProfiPress



Das Düsslinger Verfahren zur Bleifilterung, das die beiden Ingenieure Wilfried Claesgens (r.) vom Büro Gotthard + Knipper und Jörg Nußbaum von den Stadtwerken gemeinsam verwirklicht haben, ist deutschlandweit einzigartig und klappt hervorragend, kostet aber auch Geld. Das ist einer der Preistreiber für die Wassergebühren. Archivfoto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress

Änderungen im Busverkehr

Am 11. Dezember wurde der bundesweite Fahrplanwechsel vollzogen - Das sind die Auswirkungen für Strecken im Stadtgebiet Mechernich

Mechernich - Der am 11. Dezember vollzogene bundesweite Fahrplanwechsel hat auch Auswirkungen auf Buslinien im Stadtgebiet Mechernich. So wird unter anderem eine neue Schulbuslinie 762 eingeführt, die nur an Schultagen zwischen Mülheim, Zülpich und Mechernich verkehrt. Die Linie 811

wird derweil in eine reine Taxibus-Linie umgewandelt, die auf dem neuen Linienweg zwischen Bahnhof Mechernich, Kommern, Virnich, Schwerfen, Bürvenich, Eppenich, Langendorf und Juntersdorf bis Zülpich Bahnhof fährt. Der Taxibus muss mindestens 30 Minuten vor Fahrtantritt telefonisch unter (02441) 99454545, online auf www.rvk.de/taxibus-und-ast oder über die RVK-App gebucht werden. Wer mit den Linien 826, 887 oder 896 verkehrt, sollte dar-

auf achten, dass die bisherige Haltestelle „Mechernich Vierwege“ in „Mechernich Bruchgasse“ umbenannt wird. Sie liegt unterhalb des Rotkreuz-Zentrums und gegenüber vom Fitnessstudio „clever fit“. Die neue Haltestelle „Vierwege“ liegt jetzt auch wirklich in der Straße Vierwege im Bereich des Aldi. Die wird ebenso von der Linie 830 (Zingsheim, Bussem, Bahnhof Mechernich) angesteuert wie die neue Haltestelle „Mechernich Tagesklinik“ sowie

Wasser-Gebühren steigen

Preistreiber sind neben allgemeinen Kostensteigerungen insbesondere umfassendere Instandhaltungsarbeiten an Hausanschlüssen und Leitungsnetz sowie Mehraufwand durch die Filtertechnik in der Wasseraufbereitungsanlage Düsseldorf - Preis soll von 1,35 Euro auf 1,49 Euro pro Kubikmeter angehoben werden

Mechernich - Es hätte noch deutlich teurer werden können. Doch per Gesetz ist die Stadt Mechernich angehalten, Mehrkosten, die durch die Pandemie oder den

Krieg in der Ukraine entstehen, aus der Gebührenkalkulation herauszurechnen. Die Stadt hat das getan und rund 362.000 Euro weniger im Wirtschaftsplan veranschlagt. Ohne diese Reduzierung hätte sich der Wasserpriis zusätzlich nochmal um rund 40 Cent pro Kubikmeter erhöht.

Nichtsdestotrotz müssten Gebührenzahler künftig 14 Cent pro Kubikmeter mehr bezahlen, wenn der Rat am 13. Dezember (die Sitzung fand nach dem Redaktionsschluss dieser Bürgerbrief-Ausgabe statt) die Gebührensatzung für 2023 final beschließt.

Das gilt als wahrscheinlich, weil der Betriebsausschuss in seiner Sitzung am 29. November die Erhöhung der Wassergebühren von derzeit 1,35 Euro auf dann 1,49 Euro pro Kubikmeter bereits beschlossen hat.

Andere Gebühren bleiben konstant

„Alle anderen Gebühren, wie Müll oder Schmutzwasser, werden wir derweil konstant halten können“, berichtet Mechernichs Erster Beigeordneter Thomas Hambach. Preistreiber bei den Wassergebühren seien einerseits Mehrauf-

wendung bei Sanierungen und Instandhaltungen von Hausanschlüssen und Rohrleitungen gewesen.

Andererseits sorgt die neuartige Bleifilteranlage in der Wasseraufbereitungsanlage Düsseldorf für Mehrkosten.

Das Verfahren dort ist ein Pionierprojekt, das bei Probefreit und Inbetriebnahme im Frühjahr 2021 deutschlandweit einzigartig war. Mit einem speziellen Granulat wird Blei bis unter die Nachweisgrenze herausgefiltert. Nötig war das, weil die zulässigen Grenzwerte für Blei gesenkt wurden und so im Mai 2020 bei einer Überprüfung minimal erhöhte Bleiwererte im hunderttausendstel Gramm pro Liter Wasser festgestellt wurden waren.

Säuglinge unter zwei Jahren sollten aufgrund der Grenzwertsenkung daher vorsorglich das Wasser nicht weiter erhalten, rieten die Stadtwerke in Abstimmung mit dem Kreisgesundheitsamt deshalb der Bevölkerung im Westen der Stadt Mechernich sowie Düsseldorf und Hergarten.

Für Erwachsene blieben die Wer-



Das kühle Nass im Stadtgebiet Mechernich wird teurer: Die Wassergebühren für 2023 sollen mit der neuen Sitzung von derzeit 1,35 Euro auf dann 1,49 Euro pro Kubikmeter steigen. Foto: pixabay/pp/Agentur ProfiPress

te stets unbedenklich. Durch die neue von Wilfried Claesgens konzipierte Anlage und nach zahlreichen Tests, konnte der Ingenieur vom Büro Gotthard + Knipper damals festhalten: „Das Trinkwasser, das die Anlage Düsseldorf verlässt, ist bleifrei.“

Damit werden auch die im kommenden Jahr erneut abgesenkten Grenzwerte eingehalten.

pp/Agentur ProfiPress

Wie die Krise managen?

Auch Mechernicher Rathausbesatzung übte sich in Katastrophenmanagement und probte, wie man im Notfall Handlungsspielraum behält - Für die Bürger der Stadt Mechernich sind auf der städtischen Webseite eine Checkliste und brauchbare Ratschläge für den Not- und Katastrophenfall abrufbar unter www.mechernich.de/leben-in-mechernich/feuerwehr/katastrophenenschutz

Mechernich/Zülpich - Eine starke Mechernicher Delegation um den Ersten Beigeordneten Thomas Hambach, Dezernent Ralf Claßen, die Fachbereichsleiterin Silvia Jambor (Ordnung und Sicherheit) und Mario Dittmann (Bauen und Stadtwirke) sowie Teamleiterin Manuela Holtmeier („Bürger & Politik“)

nahm jetzt an einer Schulung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in Zülpich teil.

Es ging vor dem Hintergrund aktueller Not- und Katastrophensituationen wie Corona-Pandemie, Flutkatastrophe, Kriegsbedrohung, Stromausfälle und Energiekrise um das Verhalten der Behörden in Extremsituationen. Die obere Devise lautet „Handlungsfähig bleiben“, schreibt Torsten Beulen, der Pressestellenleiter der Stadt Zülpich, in einem Bericht über die Schulung, an der außer den Mechernicher Verwaltungsmitarbeitern auch solche aus den Rathäusern Vettweiß und Zülpich teilnahmen.

Bürger suchen Hilfe

Erfahrungsgemäß suchen die Bür-

ger in den Kommunalverwaltungen vor Ort Rat, Sicherheit und Orientierung. Vor allem aber Hilfe oder doch zumindest Tipps zur Bewältigung der Krise. Die Referenten Claudia Bijok und Peter Wirtz vermittelten den Mechernicher Stadtverwaltungsangehörigen und ihren Kollegen Kenntnisse im Krisenmanagement und in der Ermittlung von Handlungsbedarf. Es ging darum, die Handlungskompetenz im eigenen Verantwortungsbereich zu steigern. Dazu wurden verschiedene Planspiele und Übungssituationen für Krisenszenarien durchgespielt und Lösungsansätze erarbeitet. Das Seminar dauerte zwei Tage und fand in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche in Zülpich statt.



Aus Mechernich nahmen unter anderem Erster Beigeordneter Thomas Hambach (4.v.r.), die Fachbereichsleiterin Silvia Jambor sowie Teamleiterin Manuela Holtmeier (vordere Reihe, 2. bis 4.v.r.) teil. Sie lernten Krisenmanagement und machten Planspiele. Foto: Torsten Beulen/Stadt Zülpich/pp/Agentur ProfiPress

Für die Bürger der Stadt Mechernich sind auf der städtischen Webseite eine Checkliste und brauchbare Ratschläge für den Not- und Katastrophenfall abrufbar unter www.mechernich.de/leben-in-mechernich/feuerwehr/katastrophenenschutz Repro: Roland Larmann/pp/Agentur ProfiPress

„Es waren zwei sehr aufschlussreiche Tage“, sagte am Ende der Zülpicher Bürgermeister Ulf Hürtgen. Die Mechernicher Ordnungsamtsleiterin Silvia Jambor berichtete: „Wir haben gemeinsam Methoden erlernt, wie wir im Stab für außergewöhnliche Ereignisse schnelle und sichere Entscheidungen treffen können. Dabei haben wir geübt, Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu erkennen und zu lösen.“

Für die Bürger der Stadt Mechernich sind auf der städtischen Webseite eine Checkliste und brauchbare Ratschläge für den Not- und Katastrophenfall abrufbar unter www.mechernich.de/leben-in-mechernich/feuerwehr/katastrophenenschutz Repro: Roland Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Infos zum Hochwasserschutz

Gemeinsamer Internetauftritt von Kommunen, Kreisen und Erftverband ist online - Interaktive Karte zeigt Maßnahmen der Stadt Mechernich und der verschiedenen Kooperationspartner

Mechernich - Ein Regenrückhalt südlich der Panzerstraße bei Satzvey, Status: In Prüfung. Mühlensee, Status: In Planung befindliches Hochwasserrückhaltebecken. Entlastung des Kanals in Antweiler, Status: Vorplanung. Über eine interaktive Karte lassen sich neuerdings ganz konkrete Maßnahmen zum Hochwasserschutz ablesen. Fortsetzung Seite 12



Zur Auftaktveranstaltung im April 2022 waren die Vertreter der verschiedenen Kooperationspartner am Zülpicher See zusammengekommen - darunter auch Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (l.). Foto: Erftverband/pp/Agentur ProfiPress

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

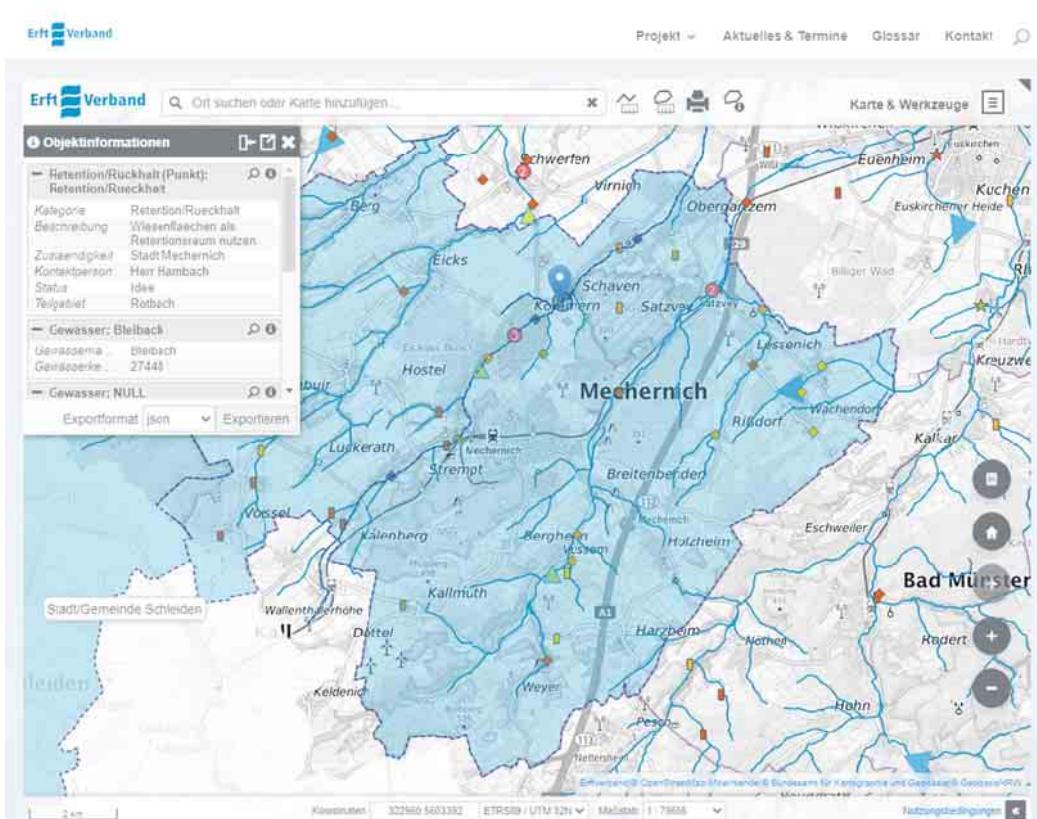
Möglich gemacht wird das durch eine interkommunale Kooperation, die jetzt eine neue Webseite ins Leben gerufen hat. Auf <https://hws-kooperation.erftverband.de/> können zahlreiche Informationen abgerufen werden. Bereits im Juni wurde die Kooperationsvereinbarung zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Einzugsgebiet der Erft durch 17 Kooperationsmitglieder im Kreishaus Euskirchen unterzeichnet - darunter war auch die Stadt Mechernich. Seitdem haben sich zwei neue Mitglieder der Kooperation angeschlossen, weitere interessierte Kommunen im Erft-Einzugsgebiet können mittels Beitrittserklärung jederzeit dazukommen, erklärt der Erftverband als Projektleiter.

Projektbeschreibungen und Glossar

Auf der neuen Webseite ist neben der Projektbeschreibung, einem Glossar mit kurzen Erklärungen zu Fachwörtern, Terminen und der Kontaktmöglichkeit für weitergehende Informationen, eine sogenannte WebGIS-Lösung integriert, die eine interaktive Karte zur Verfügung stellt. In der Themenkarte „Hochwasserschutzkooperation“ können die vom Erftverband aktuell betriebenen Hochwasser-rückhaltebecken (HRB) angezeigt werden. Darüber hinaus sind die vom Erftverband identifizierten potenziellen Standorte neuer Rückhaltebecken dargestellt. Im Zuge weiterer Standortüberprüfungen wird diese Darstellung kontinuierlich ergänzt.

Kommunale Schutzkonzepte

Standorte und Ideen für kommunale Hochwasserschutzmaßnahmen sind ebenfalls in dieser Themenkarte dargestellt. Die Maßnahmen aus den kommunalen Schutzkonzepten werden hier auch fortlaufend ergänzt, sodass der abrufbare Inhalt und Status



Auf einer interaktiven Karte lassen sich Informationen über die Hochwasserschutz-Maßnahmen der Stadt Mechernich und der 18 weiteren Kooperationspartner ablesen.

Screenshot: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

stetig weiterwachsen und aktualisiert werden. Neben einer kurzen Beschreibung ist unter anderem auch eine Kontaktperson der jeweiligen Kommune einsehbar. Die von den Bezirksregierungen erstellten Hochwassergefahren-karten für das Einzugsgebiet der Erft und die Starkregenhinweis-karte des Bundesamtes für Kartographie sind ebenfalls im Web-GIS dargestellt. Neuigkeiten zu Kooperation und Maßnahmen in den sozialen Netzwerken werden mit dem Hashtag #hwsErft gekennzeichnet.

pp/Agentur ProfiPress



Der neue Internetauftritt der internationalen Hochwasserschutzkooperation Erft mit dem Erftverband als Projektleiter ist jetzt online.

Screenshot: Erftverband/pp/Agentur ProfiPress

„Über sich hinausgewachsen“

Große Zirkusvorstellung an der Katholischen Grundschule Lücke-rath - Manege frei nach einer Woche Training im Mitmach-Zirkus Jonny Casselly - Jonglage, Feuerspucken und Akrobatik am Trapez

Mechernich-Lücke-rath - Die Bezeichnung „tosender Applaus“ bekam eine ganz neue Bedeutung, als Eltern, Großeltern und Geschwister der Schülerinnen und Schüler der Katholischen Grundschule Lücke-rath bei der Zirkus-

vorstellung in ohrenbetäubenden Beifall und Jubel für die jungen Artisten ausbrachen. Mit zwei Vorstellungen zeigten die Kinder der ersten bis vierten Klassen, was sie in ihrer Zirkusprojektwoche mit dem Circus Jonny Casselly gelernt hatten. Und das war bei weitem kein Kinderkram: Jonglage, Feuerspucken und sogar Akrobatik am Trapez ließen die Zuschauer immer wieder den Atem anhalten. Eine Woche lang hatten sich die

knapp 200 Grundschüler auf ihre große Galavorstellung mit dem Mitmach-Zircus vorbereitet. Je zwei Stunden pro Schultag wurde mit den professionellen Zirkusartisten trainiert - aber auch die restliche Unterrichtszeit drehte sich in dieser Woche um das Thema Zirkus.

Nach einem ersten Kennenlernen konnten die Schülerinnen und Schüler frei zwischen den angebotenen Zirkus-Workshops mit den Artisten des Circus Jonny Casselly wählen. Bodenakrobatik und Seiltanz, Trampolin und Trapez, Clowns und Jonglage, Fakire mit Feuer und Piraten mit Schwertern standen zur Auswahl. Dabei legt die Zirkusfamilie Wert darauf, die Kinder nicht nur anzuleiten, sondern sie dabei gleichzeitig in verschiedenen Persönlichkeitsbereichen wie Selbstbewusstsein, Mut, Verantwortung, Respekt und Vertrauen zu fördern.

Im Zirkus wieder Kind werden
Und so standen die Kinder dann

in der Manege, selbstsicher, gemeinsam als Gruppe - und offensichtlich mit Spaß an ihren Vorführungen. Den Auftakt machte ein einzelner „Mini-Zirkusdirektor“ mit aufgemaltem Zwirbelbart, der das Publikum mit Elan dazu aufforderte, im Zirkus wieder Kind zu werden.

Stimmung brachten mehrere Jonglage-Nummern mit feinen Tüchern, leuchtenden Ringen und bunten Tellern.



Für eine außergewöhnliche Atmosphäre im Zirkus sorgten die Feuerspucker. Foto: Tucholke/pp/Agentur ProfiPress

Zu Musiknummern wie „Let's Twist Again“ aus den 1960er-Jahren waren auch die Kinder mit Petticoat und Rockabilly-Frisuren perfekt zurechtgemacht. Spannend wurde es dann bei den Fakiren, die barfuß über Nagelbretter liefen und sich sogar auf die spitzen Nagelbetten legten. Die Fakire sorgten außerdem für eine außergewöhnliche Atmosphäre, als sie in der dunklen Manege mit Feuer jonglierten und sich sogar als echte

Feuerspucker präsentierten. Tempo legten indessen die Trampolin-Artisten vor, die in leuchtenden Neon-Klamotten über schwingende Fahnen und durch Reifen sprangen.

Seiltanz und Trapez

Spaß hatten ganz offensichtlich die Schüler-Clowns, die den Zirkusclown beim ge-

meinsamen Fototermin in der Manege gemeinschaftlich auf die Schippe nahmen. Elegant ging es indessen bei der Bodenakrobatik zu, wo die Mädchen waghalsige Hebefiguren und Spagat mit besonderer Leichtigkeit vorführten. Ganz leicht fiel es den Schülerinnen und Schülern auch zu fallen, auf einem Seil zu tanzen -

als Höhepunkt sogar mit einem zweiten Schüler auf den Schultern.

Viel Spaß hatten sicherlich auch die Piraten, die eine Zaubernummer vorführten.

Dabei befand sich ein Pirat in einer Kiste, die von seinen Kameraden mit zahlreichen Schwertern durchbohrt wurde - aus der er aber schließlich unversehrt wieder erscheinen konnte.

Höhepunkt der Zirkusvorstellung war schließlich die Akrobatik am



Von besonderer Leichtigkeit zeugten die Vorführungen der Schülerinnen bei der Bodenakrobatik. Foto: Tucholke/pp/Agentur ProfiPress

Trapez. Da hielten sicherlich einige Eltern den Atem an, als die Kinder am Trapez durch das Zirkuszelt schaukelten, sich kopfüber herunterbaumeln ließen oder sogar akrobatische Übungen daran vorführten.

Schulleiterin Sonja Daniels zeigte sich von dem Zirkus-Projekt begeistert:

„Die Kinder sind im Rampenlicht über sich hinausgewachsen. Das war ein einzigartiges Erlebnis.“

pp/Agentur ProfiPress

Kreis: Bleibelastung hält an

Gesundheitsamtsleiter Christian Ramolla: „Werte sinken aber, das ist der gute Teil der Nachricht“ - Tageszeitungen mahnen zur „Vorsicht bei Gemüse aus dem eigenen Garten“

Mechernich/Kall - Die neusten Bleibelastungsuntersuchungen bei Kindern im Raum Kall/Mechernich („Bleiberg“) weisen erwartungsgemäß und wie immer über den gesetzlichen Normen liegende Werte aus. „Aber sie sinken bereits“, so der gute Teil der Nach-

richt laut Gesundheitsamtsleiter Christian Ramolla gegenüber der Rheinischen Redaktionsgemeinschaft, die die beiden im Mecherlicher Stadt- und Euskirchener Kreisgebiet erscheinenden Kölner Tageszeitungen mit gleichlautenden lokalen Nachrichten herausgibt.

Seit Oktober sei die neu eingerichtete Fachstelle für Umweltmedizin beim Euskirchener Gesundheitsamt vollständig besetzt, beginnt der Redakteur Thorsten

Wirtz seinen Bericht. Der Beschluss zur Einrichtung der Fachstelle sei bereits im vergangenen Jahr vom Kreistag gefasst worden, aber die Personalsuche sei nicht ganz einfach gewesen, so Ramolla. Umweltmediziner und Toxikologen seien rar am Arbeitsmarkt.

Vier Mitarbeiterinnen seien mittlerweile in der Fachstelle tätig, die der für Gesundheit und Umweltbelastung zuständige Kreis Euskirchen unter anderem als Reaktion auf die vor einigen Jahren neuerlich bewusst ins öffentliche Bewusstsein gerückten Bleibelastungen im Raum Mechernich und Kall eingerichtet hatte. Das Thema Blei stehe hierzulande zwar im Mittelpunkt der Fachstelle, aber gerade im Hinblick auf den Klimawandel gebe es „noch viele weitere Aufgaben in der Umwelt- und Sozialmedizin“, so Ramolla.

„Abnehmende Tendenz“

Koordinatorin sei Katja Ziemann, eine Veterinärin mit Zusatzstudium Toxikologie. Ihre Mitarbeiterinnen seien eine Humanmedizinerin, die sich in Weiterbildung zur Umweltmedizinerin befindet, und zwei Sozialmedizinische Assistentinnen. Die neusten Bleimeßwerte bei Kindern vom Bleiberg seien „erst vor kurzem“ vom



Ein Bild ungeheuerer wirtschaftlicher Blüte und aus heutiger Sicht unverantwortlicher dauerhafter Umweltverschmutzung für Jahrhunderte: Mechernich mit der im Zweiten Weltkrieg zerbombten Pfarrkirche und den Schornsteinen der Bleihütte im Hintergrund.

Repro: Archiv Erich Stoffels/pp/Agentur ProfiPress



Christian Ramolla, der Leiter des Euskirchener Kreisgesundheitsamtes, hier bei der Vorstellung des Bleiscreenings in Mechernich, hat beim für die gesamte Blei- und Umweltproblematik zuständigen Kreis Euskirchen eine Fachstelle für Umweltmedizin eingerichtet. Sie verzeichnet sinkende Bleibelastungswerte bei Kindern. Archivfoto: Thomas Schmitz/pp/Agentur ProfiPress

Gesundheitsamt ausgewertet worden, heißt es in dem Tageszeitungsbericht. „Die Ergebnisse stimmen zuversichtlich“, schreibt Thorsten Wirtz und zitiert Kreispressreferent Wolfgang Andres mit den Worten: „Auch wenn die Blutbleikonzentrationen bei fast Fortsetzung Seite 14

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

allen Kindern noch oberhalb der derzeitigen Referenzwerte liegen, zeigt sich erfreulicherweise eine abnehmende Tendenz der Bleikonzentrationen im Blut.“

Aktuell befänden sich noch 54 Personen in der Dauerbetreuung. „Das sind Kinder und Jugendliche, bei denen in der Studie 2021 erhöhte Bleiwerte im Blut festgestellt worden waren, und deren Angehörige“, sagte Christian Ra-

molla der Rheinischen Redaktionsgemeinschaft.

Damals waren bei insgesamt 182 Kindern und Jugendlichen erhöhte Bleiwerte registriert worden. Derzeit würden weitere Blut-Entnahmetermine für den Zeitraum Januar/Februar 2023 verabredet, so wird der Gesundheitsamtsleiter weiter zitiert - „auf Wunsch auch mit individuellen Beratungsgeträgen“. Man stehe im Kon-

takt zu den betroffenen Familien.

Blei auch Erbe der Preussag

„Ziel ist es, die Blutbleikonzentrationen zweimal jährlich zu kontrollieren - jeweils im Winter- und im Sommerhalbjahr -, um die beeinflussenden Faktoren besser einschätzen zu können“, sagte der Gesundheitsamtsleiter zu Thorsten Wirtz. Die neue Fachstelle will die Bleibelastung im Raum Kall und Mechernich auch

künftig in Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen thematisieren. Das sei „so wichtig wie Händewaschen und Zahneputzen“, so der Kreis. Geplant sei zudem eine dauerhafte Sprechstunde zum Thema Bleibelastung für Bürger aus der 1957 von der halbstaatlichen Preussag ungeschützt und nicht rekultiviert hinterlassenen Bleibelastungszone.

pp/Agentur ProfiPress

Müll sortieren auf dem Handy

Abfallwirtschaft des Kreises Euskirchen veröffentlicht auch in der Stadt Mechernich Spiele-App zur Mülltrennung für Smartphone und Tablet

Mechernich/Kreis Euskirchen - Müll sortieren lernt heute jedes Kleinkind. Diese Hoffnung treibt die Abteilung für Abfallwirtschaft des Kreises Euskirchen seit Jahrzehnten an. Seit über vier Jahren ist der Kreis - und mit ihm die Stadt Mechernich - Teil der Umweltkampagne #wirfuerbio. Gemeinsam mit mehr als 80 öffentlich-rechtlichen Betrieben fightet die Abfallwirtschaft für sauberen Bioabfall und gegen Störstoffe in der Biotonne. Nach Infoständen und Medienarbeit für Erwachsene zielt die Aufklärungsarbeit der Abfallberatung zunehmend auf die Kleinsten der Gesellschaft ab.

„Aus Abfall kann jede Menge Neues entstehen, wenn der Abfall richtig getrennt wird“, schreibt die zuständige Diplom-Geographin Karen Beuke in einer Pressemitteilung: „Aus Bioabfall wird Kompost, aus Altpapier umweltschonendes Recyclingpapier und auch beim Kunststoff gibt es Fortschritte in der Verwertung.“ Abfallwirtschaft und Klimaschutz hingen eng zusammen. Mülltrennung sei ein wichtiger Schlüssel zum Klimaschutz. Damit das Re-

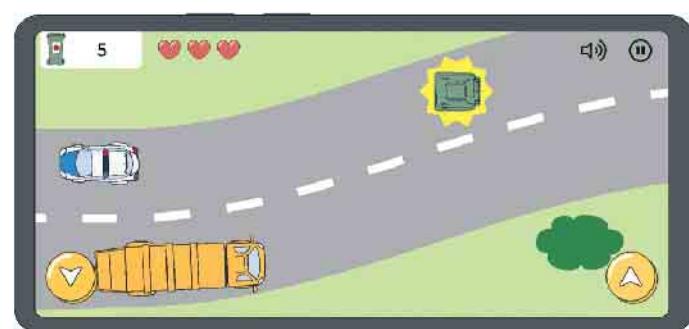
cycling von Stoffen und Abfall funktioniere, müssten möglichst alle achtsam sein und helfen. Beuke: „Das bedeutet, es beginnt schon bei den Kindern. Deshalb haben wir mit unserem Verein wirfuerbio e.V. gemeinschaftlich eine Spiele-App realisiert“.

Tipps vom Waschbär Leo

Im #wirfuerbio-Sortierspiel drehe sich alles um Mülltrennung. Ein leerer Joghurtbecher, die alte Zeitung, Eierschalen - wohin damit? Was gehört in welche Tonne? Karen Beuke: „Die Spieler*innen sortieren die Abfallstücke in die richtige Tonne. Dabei erhalten sie von Waschbär Leo Tipps und Zusatzinformationen!“

Sind die Tonnen voll, kommt im Spiel wie im wahren Leben die Müllabfuhr. Die Spieler können das Müllfahrzeug selbst steuern und den Inhalt voller Abfallbehälter einsammeln. Dabei müssen sie auf das ein oder andere Hindernis achten.

Die Spiele-App soll für Kinder ab vier Jahren geeignet sein und dank verschiedener Schwierigkeitsstufen auch für Erwachsene. Karen Beuke verspricht: „Die App ist sicher in der Nutzung und verbirgt keine In-App-Käufe, wie viele andere Apps auf dem Markt. Das #wirfuerbio Sortierspiel ist die erste App der deutschlandweiten Umweltkampagne #wirfuerbio.“



Soll Spaß machen: Müllauto fahren, Behälter leeren, unterscheiden und sortieren. Grafik: #wirfuerbio/Kreis/pp/Agentur ProfiPress

erbio. Sie ist kostenlos und für alle Geräte verfügbar und macht Mülltrennung spielerisch erlebbar.“ Man kann das Sortierspiel

kostenlos herunterladen unter <https://www.wirfuerbio.de/sortierspiel>
pp/Agentur ProfiPress

Rathaus schließt

Am Freitag, 23. Dezember, und Dienstag, 27. Dezember, bleibt das Verwaltungsgebäude geschlossen – Das Jobcenter EU-aktiv hat an beiden Tagen nur mit Termin geöffnet – Standesamt und Ordnungswesen mit Notdienst und Rufbereitschaft

Mechernich – Wer rund um Weihnachten Behördengänge im Mechernicher Rathaus zu erledigen hat, muss folgende Änderungen der Öffnungszeiten beachten. Am Freitag, 23. Dezember, und Dienst-

tag, 27. Dezember, bleibt das Verwaltungsgebäude geschlossen. Lediglich das Team des Jobcenters EU-aktiv vergibt für die beiden Tage Termine. Zur Beurkundung von Sterbefällen ist das Standesamt am Dienstag, 27. Dezember, in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichbar ist das Standesamt in dieser Zeit unter (02443) 49 4422. Das Team Ordnungswesen hat einen Notdienst eingerichtet.

pp/Agentur ProfiPress

Ein Kunstwerk mit 24 Türchen

Schulgemeinschaft des Gymnasiums Am Turmhof bastelte einen Adventskalender für den Mechernicher Barbarahof

Mechernich - Eine wahrlich großartige Überraschung bescherte die Schulgemeinschaft des Gymnasiums Am Turmhof (GAT) den Bewohnern, Mitarbeitern und Besuchern des Barbarahofs zum Adventsbeginn mit einem überdi-

mensionalen, selbst gestalteten Adventskalender.

Im Vorfeld hatten Schüler, Kollegen und Eltern des GAT zu Hause und in der Schule mit großem Engagement Türchen aus Kartondeckeln gebastelt, damit der liebevoll gestaltete Kalender rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit in den Barbarahof einziehen konnte. Die Augen der strahlenden Sabine

Koch, Leiterin des Barbarahofs, und von Anita Deimann, Sozialer Dienst, waren groß, als das riesige Bastelwerk, das nur knapp durch die Eingangstüre passte, in den Barbarahof hineingetragen wurde. Zuvor hat das Kunstwerk kurzzeitig das Foyer des GAT geschmückt und für bewundernde Blicke gesorgt. Der Stolz der kleinen und großen Künstler, ihr ei-

genes Türchen im beeindruckenden Gesamtensemble zu entdecken, war groß und es mangelte nicht an wertschätzenden Worten aus der Schulgemeinschaft.

Tägliche Lichtblicke

Doch da geteilte Freude doppelte Freude ist, wurde der Adventskalender an den Ort seiner Bestimmung gebracht, um dort für tägliche Lichtblicke in dunklen Zeiten

zu sorgen. Inzwischen schmückt der Adventskalender das Foyer des Barbarahofs, lädt zum Verweilen, Besinnen und Staunen ein und beschert somit täglich bis zum Weihnachtsfest Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Besucherinnen und Besuchern mit seinen zahlreichen Kunstwerken eine kleine Freude. Natürlich sind Anfang Dezember noch fast alle der ideenreich gebastelten Überraschungen mit bunten Zahlen verdeckt, das Geheimnis des ersten Türchens durfte Christina Tilgner, Mitglied des Bewohnerbeirats, lüften. „Ein großes Daneschön gilt allen, die zur Umsetzung dieses großartigen Projekts beigetragen haben“, schreibt GAT-Lehrerin Sabine Neuss.

pp/Agentur ProfiPress



Das Kunstwerk hatte kurzzeitig das Foyer des GAT geschmückt und für bewundernde Blicke gesorgt. Es mangelte nicht an wertschätzenden Worten aus der Schulgemeinschaft.

Foto: Sabine Neuss/pp/Agentur ProfiPress



Das erste Türchen am Adventskalender des GAT durfte Christina Tilgner (l.), Mitglied des Bewohnerbeirats, im Beisein von Sabine Koch, Leiterin des Barbarahofs, öffnen. Foto: Anita Deimann/pp/Agentur ProfiPress



Ab Freitag, 16. Dezember, schließen Bürgerservice und Standesamt freitags schon ab 16 Uhr ihre Türen. Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress

Neue Öffnungszeiten

In Bürgerservice und Standesamt der Stadt Mechernich werden ab Freitag, 16. Dezember, die Öffnungszeiten bedarfsgerecht angepasst

Mechernich - Im Bürgerservice und Standesamt der Stadt Mechernich sollen demnächst die Öffnungszeiten für den Freitagnachmittag bedarfsgerecht angepasst werden. Ab Freitag, 16. Dezember, schließen diese beiden Stellen schon um 16 Uhr (statt wie vorher um 18 Uhr).

„Vor zwei Jahren haben wir zur Verbesserung unseres Service die Möglichkeit der Terminvereinbarung geschaffen, die sowohl online als auch telefonisch möglich ist. Seitdem wurde die Freitagnachmittagsöffnung nur noch wenig in Anspruch genommen“, erklärt Fachbereichsleiterin Silvia Jambor. Gleichzeitig werde die Terminvereinbarung sehr gut angenommen, sodass die Anliegen der Bürger ohne lange Wartezeiten schnell be-

arbeitet werden könnten. Die neuen Öffnungszeiten für Bürgerservice und Standesamt sind ab Freitag, 16. Dezember, jeweils Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr, donnerstags zusätzlich 14 bis 18 Uhr und freitags zusätzlich 14 bis 16 Uhr. Über diese Öffnungszeiten hinaus können Termine vereinbart werden jeweils montags und mittwochs, 14 bis 16 Uhr sowie dienstags, 7.15 bis 8.30 Uhr.

pp/Agentur ProfiPress

Rhythmus für Kommern

Kinderschutzbund beschert katholische Grundschule der Stadt Mechernich in Kommern mit afri-

kanischen Handtrommeln

Mechernich-Kommern - 30 afrikanische Handtrommeln, so ge-

nannte Djemben, hat der Kinderschutzbund Mechernich der Katholischen Grundschule Kommern

anlässlich einer Trommelprojektwoche geschenkt. Das berichtet Konrektorin Tanja Feuser in einem Bericht für den städtischen „Bürgerbrief“.

Ende November übergaben Brigitte Simons und Kathrin Grunwald vom Kinderschutzbund die Instrumente an Thomas Wassong, den Vorsitzenden des Fördervereins der Grundschule, und an die stellvertretende Schulleiterin Tanja Feuser.

„Die Trommeln sind eine Bereicherung für den Unterrichtsalltag. Es ist faszinierend, wie es schon Erstklässlern gelingt, konzentriert den Rhythmus zu finden, und wie beim Trommeln in der Gruppe innerhalb kürzester Zeit Gemeinschaftsgefühl entsteht“, so Tanja Feuser. Dabei könnten auch die ukrainischen Flüchtlingskinder sehr schnell mitmachen.

pp/Agentur ProfiPress



Großer Jubel über die neuen Trommeln für die Katholische Grundschule Kommern herrschte jetzt beim Besuch des Kinderschutzbundes Mechernich. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

„Wir sind MINT-EC“

Mechernicher Gymnasium Am Turmhof ist in nationales Excellence-Netzwerk aufgenommen worden - Fachjury beurteilte Angebote der Schule als hervorragend - Vielfältiges Engagement in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik

Mechernich - Das Mechernicher Gymnasium Am Turmhof (GAT) kann mit Stolz sagen: „Wir sind MINT-EC.“ Als eine von bundesweit vier Schulen wurde das GAT jüngst in das nationale Excellence-Schulnetzwerk aufgenommen. „Mit der Aufnahme stehen dem GAT hochkarätige Förderprogramme und innovative Veranstaltungsformate für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen offen“, heißt es in einer vom MINT-EC-Netzwerk herausgegebenen Pressemitteilung.

Schuldirektor Micha Kreitz und MINT-Koordinator Andreas Mai-kranz zeigten sich hoch erfreut über den Erfolg. „Gerade die Tat-sache, dass der MINT-Schwerpunkt durch eine unabhängige Fachjury geprüft und sowohl die Quantität als auch die Qualität unserer MINT-Angebote als so hervorragend beurteilt wurden, macht uns als Schule stolz“, so MINT-Koordinator Andreas Mai-kranz. „Für die Auszeichnung haben wir letzten Endes nur das herausgestellt, was wir seit Jahren am GAT machen“, ergänzt Schuldirektor Kreitz.

GAT kann Zertifikat ausstellen

Die Auszeichnung ermöglicht es der Schule zukünftig, das von der Kultusministerkonferenz der Län-der (KMK) anerkannte MINT-EC-Zertifikat zu verleihen. Damit kön-nen Schülerinnen und Schülern für ihr während der gesamten Schulaufbahn erbrachtes Engagement im MINT-Bereich ausgezeichnet werden.

Dass sich der Einsatz und die Ergeb-nisse der GAT-Schüler im

MINT-Bereich sehen lassen kön-nen, zeigen Beispiele aus jüngster Zeit. So zählen Ramona Koch und Dilan Diana Celik, beide angehende Abiturientinnen, zu den besonders erfolgreichen Teilnehmerinnen des „Junior.ING“, einem jährlich ausgeschriebenen Wettbewerb der Landes- und Bundesingenieurkammern.

Im wahrsten Sinne Erfolgsmodelle

Was mit einem Zeitvertreib wäh-rend der Corona-Pandemie be-gann, hat sich für beide Schülerinnen mittlerweile zur jährlich wiederkehrenden Erfolgsge-schichte entwickelt: Nach einem landesweit zweiten Platz im Jahr 2020 mit einem selbstkonstruierten Arena-Modell sowie einem dritten Platz im Jahr 2021 mit dem Modell einer Sprungschanze steht aktuell die dritte Wettbewerbs-teilnahme an, der die Schülerinnen bereits gespannt entgegen-liefern.

Einen tollen Erfolg konnte auch Julius Lück aus der Jahrgangsstu-fe Q2 feiern. Er hatte in seiner Facharbeit die Wirkung der Honigbiene auf den Rapsanbau un-tersucht. Er stellte einen positi-ven Zusammenhang fest, der sich als günstiger für den Ertrag er-wies als eine konventionelle Dün-gung der Ackerfläche. Für seine Arbeit wurde er mit dem 1. Platz des Dr. Hans Riegel-Preises sowie der Präsentation seiner Ergebnisse im Rahmen eines Vortrages an der Universität Köln geehrt.

Schule der Zukunft

Das GAT ist auch in anderen MINT-Bereichen sehr engagiert. So wurde die Schule erst kürzlich aufgrund ihres Einsatzes im Be-reich der Nachhaltigkeit als „Schule der Zukunft“ ausgezeich-nnet. „Das Zertifikat ermöglicht es unseren Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern, an Fortbildungen in diesem Themenfeld teilzunehmen“, erläu-tert Biologie-Lehrerin Heidrun



Erst Zeitvertreib, dann Erfolgsgeschichte: Ramona Koch (l.) und Dilan Diana Celik nehmen mit ihren Modellen sehr erfolgreich an „Junior.ING“ teil, einem alljährlichen Wettbewerb der Landes- und Bundesingenieurkammern. Mit ihrem Arena-Modell belegten die beiden angehenden Abiturientinnen zuletzt landesweit den zweiten Platz.

Foto: Bernhard Karst/pp/Agentur ProfiPress

Schwarthoff. Sie freue sich über die Auszeichnung, da hiermit das Engagement der Schule im Sinne der sozialen Nachhaltigkeit ge-ehrt worden sei. Diese drücke sich unter anderem in der Kooperati-on mit dem Seniorenheim Bar-barahof aus. Zudem hat die Aus-zeichnung auch ökologische Nach-haltigkeitsaspekte berücksichtigt. In diesem Bereich konnte das GAT nicht zuletzt mit dem naturbelas-senen Schulgarten und der eige-nen Streuobstwiese punkten. Nicht umsonst sei man deshalb auch als Nationalparkschule re-zertifiziert worden, so Heidrun Schwarthoff.

Experiment mit Stratosphärenballon

Wie vielfältig die Angebote am GAT sind, mit denen man das Interesse der Schülerinnen und Schüler an naturwissenschaftli-chen Fragestellungen fördert, zeigt auch ein besonderes Experi-ment. Die Lehrer Jens Hohlweck und Michael Schultes ließen ge-meinsam mit einer Schülergruppe einen Stratosphärenballon in die Höhe steigen. Das Mecherni-cher Gymnasium kann somit auf viele außerordentliche Projekte und Erfolge im MINT-Bereich ver-

weisen und wird dank der Aufnah-me in das MINT-EC-Netzwerk auch zukünftig vielfältige Mög-lichkeiten zum experimentell-for-schenden Lernen bieten. „Wir könnten stolz auf das Geleistete sein“, so Schuldirektor Kreitz. Von insgesamt 13 Bewerbungen bundesweit sei man eine von insgesamt vier ausgezeichneten Schulen.

Das spreche für den MINT-Bereich des GAT, schließlich umfasse das nationale Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC deutschlandweit lediglich 338 Schulen.

Ein breites Förderangebot

Die Auszeichnung als MINT-EC-Schule betrachtet man am GAT als Auftrag und Ansporn zugleich, über das vorhandene Netzwerk mit regionalen Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen die bereits jetzt schon guten Lern- und Arbeitsbedingungen für die Schülerinnen und Schüler weiter zu verbessern.

Für sie bietet das Excellence-Netzwerk unter anderem ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot, auf das man im GAT zukünftig zurückgreifen möchte.

pp/Agentur ProfiPress

Krippenspiel ukrainischer Kinder

In der Grundschule Mechernich fand eine deutsch-ukrainische Weihnachtsfeier statt - Eine Mischnung aus beiden Kulturen mit Foto-Geschenken für die Eltern

Mechernich - Das war mal eine etwas andere Weihnachtsfeier in der Mechernicher Grundschule.

Dort führten zehn ukrainische Kin-der ein Krippenspiel auf - und zwar auf Deutsch. Zudem bauten sie mit Liedern und Vorträgen ukrai-nische Elemente in die kleine Feier mit ein. Am Ende überreichten sie ihren Eltern noch selbstge-bastelte Fotogeschenke und sie

hatten die Möglichkeit, sich mit ihren Eltern in der weihnachtlich präparierten Fotocke fotografie-ren zu lassen. Die Feier war Teil eines Projekts des Bundesverbands der Jugendkunstschulen. Damit soll Kindern und Jugendlichen, die vor dem Krieg in der Ukraine flüch-

ten mussten, das Ankommen und das Kennenlernen in Deutschland zu erleichtern. Die Aufführung hatten sie gemeinsam mit Grundschul-lehrerin Galina Schulz einstudiert, die bei den verschiedenen Projekt-einheiten auch immer als Über-setzerin agiert.



Die ukrainischen Kinder hatten sichtlich Spaß an der deutsch-ukrainischen Weihnachtsfeier an der Grundschule Mechernich. Sie führten unter anderem ein Krippenspiel auf.

Foto: Wenke Atkins/pp/Agentur ProfiPress



Zur Aufführung gehörten auch ukrainische Elemente - etwas Gesang oder vorgetragene Texte. Foto: Wenke Atkins/pp/Agentur ProfiPress

Auslug zum „Wilden Weg“

Denn gemeinsam mit der Fotografin Wenke Atkins hatten die insgesamt elf ukrainischen Kindern an der Grundschule auch ein Fotoprojekt durchgeführt, bei dem sie gemeinsam ihre Umgebung erforschen. So haben sie unter

anderem einen Ausflug zum „Wilden Weg“ gemacht, wo die Kinder ihre Eindrücke mit den schul-eigenen iPads fotografierten. Im Anschluss haben sie diese Erinnerungen in einem Fotoalbum festgehalten, wobei kurze und einfache Beschriftungen neben den

Fotos den Kindern helfen sollen, sich die neu gelernten Wörter besser merken zu können.

In den nächsten Projekteinheiten arbeiten wir unter anderem an einem Foto und Begriffe-Memory „Rund um die Schule“, sowie einer Bildergeschichte über die

Schule“, erläutert Wenke Atkins. Zum Abschluss des Projekts sollen die entstandenen Fotoarbeiten der Kinder in einer Ausstellung präsentiert und anschließend im Foyer der Grundschule Mechernich aufgehängt werden.

pp/Agentur ProfiPress

Grundsteuer: Frist bis 31. Januar 2023

Noch gut einen Monat Zeit: Grundsteuerwerte werden in Deutschland neu berechnet - Infoseite der Finanzverwaltung NRW zu finden unter www.grundsteuer.nrw.de

Mechernich - Die Grundsteuererklärung hat für reichlich Wirbel und Verunsicherung geführt. Darauf ist inzwischen die Frist zur Abgabe verlängert worden. Die Stadt teilt mit, dass die Grundsteuererklärungen nun bis zum 31. Januar 2023 beim zuständigen Finanzamt eingereicht werden. Gleichzeitig betont die Mechernicher Stadtverwaltung die ausschließliche Zuständigkeit der Finanzbehörden und bedauert, keine Auskünfte zu den Informationen der Finanzverwaltung NRW geben zu können. „Es gibt aber im Internet einige Hilfestellungen“, so Lothar Hilgers von der

Stadtverwaltung Mechernich. Zum Beispiel ein Video unter dem Link www.youtube.com/watch?v=4gxgh467_BU (Grundsteuer: Ausfüllen der Formulare in ELSTER Schritt für Schritt - YouTube) oder <https://www.youtube.com/watch?v=7AL6c8faBHk> (Video zur Umsetzung der Grundsteuerreform) oder www.finanzverwaltung.nrw.de/Grundsteuerreform.

Grundstückseigentümer müssen für jedes bebaute oder unbebaute Grundstück sowie für land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen eine Feststellungserklärung beim Finanzamt abgeben - oder eine Steuerberatungskanzlei damit beauftragen.

Von Seiten der Finanzverwaltung NRW gibt es eine Infoseite rund

um das Thema (www.grundsteuer.nrw.de).

Darüber hinaus wurde jeder Bürger oder Haushalt vom Finanzamt per Post kontaktiert.

Neue Grundsteuer ab 2025

Die Feststellungserklärung soll auf elektronischem Weg über die Steuer-Onlineplattform „Elster“ (www.elster.de) nun also bis zum 31. Januar 2023 beim Lagefinanzamt des Grundstücks eingereicht werden.

Die Finanzämter ermitteln daraus den Grundsteuerwert und erstellen einen entsprechenden Bescheid, der an die jeweilige Stadt oder Gemeinde weitergeleitet wird.

Dort wird mit dem Hebesatz die zu zahlende Grundsteuer festgesetzt.

Die neue Grundsteuer wird dann



Mit diesem Bild macht die Finanzverwaltung NRW einerseits auf ihre Infoseite

www.grundsteuer.nrw.de aufmerksam und weist andererseits darauf hin, dass die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung bis zum 31. Januar 2023 verlängert wurde. Bild: Finanzverwaltung NRW/pp/Agentur ProfiPress

allerdings erstmals ab dem 1. Januar 2025 erhoben.

pp/Agentur ProfiPress

Herzlichen Glückwunsch

Zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Anna Maria und Karl Heinz Gehlen, Jahnstraße 10, Roggendorf, 53894 Mechernich, können am 20.12.2022 auf ein 50-jähriges Eheleben zurückblicken.

Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Gehlen noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Ann-Susann und Klaus-Dieter Lanz, Marienau 28, 53894 Mechernich, können am 28.12.2022 auf ein 50-jähriges Eheleben zurückblicken. Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Lanz noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Ute und Rudolf Richarz, An den Kiefern 9, Kommern-Süd, 53894 Mechernich, können am 28.12.2022 auf ein 50-jähriges Eheleben zurückblicken. Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Richarz noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Zur Diamantenen Hochzeit

Die Eheleute Irene und Peter Schnichels, Landstr. 92, Roggendorf, 53894 Mechernich, können am 28.12.2022 auf ein 60-jähriges Eheleben zurückblicken. Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Schnichels noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Mitteilung der Wasserzählerstände

Wir bitten alle Kunden im Versorgungsbereich der Stadtwerke Mechernich, die noch nicht die Stände für die Jahresabrechnung 2022 mitgeteilt haben, dieses

spätestens bis zum 31.12.2022 nachzuholen (ausgenommen hieron sind die Kunden der Verbandswasserwerk GmbH Euskirchen). Zwischenzählerstände (für

Gartenbewässerung, Vieh, WC etc.) sind jedoch aus allen Ortschaften erforderlich.
Tel. Nr.: 02443/494154 oder 494153

Meldung per Internet:
mechernich.de
Fax. Nr.: 02443/495154 oder 495153

Ende: Aus Rathaus und Bürgerschaft

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Verehrte Kundenschaft,



Was war nochmal „Corona“? Beinahe, ist uns der Fakt, dass eine Corona-Erkrankung mit Langzeitfolgen oder sogar tödlich verlaufen kann, abhandengekommen.

Der Sommer 2022 war einfach wunderbar. Wir durften verreisen, gemeinsam feiern, tanzen, lachen, uns umarmen - verschobene Feste feiern. Doch gleichzeitig schlügeln auch wilde Informationswellen über viel zu viel Hitze und viel zu wenig Wasser, die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und der damit zusammenhängenden Energiekrise, sowie 1001 mehr oder minder gute Ideen der Politik mit allem umzugehen, über uns zusammen.

Was wird, was kommt, wer - wo - was? Die Politik drehte sich um 180 Grad - wer hätte gedacht, dass grüngesinnte Politiker einstams aufbrächen, lang und weiß gewandete Prinzen um wertvolle Öle im wahrsten Sinne des Wortes „anzupumpen“?

Myrrhe, Weihrauch und wertvolle Öle - das kommt uns doch in dieser Jahreszeit irgendwie bekannt vor. Auch in diesem vergangenen Jahr lernten wir wieder neue Begriffe, wie z.B. das Wort „Gaspreisbremse“. Fast abgeschaltete Atommeiler werden wieder angeworfen, weil es anders einfach nicht geht, oder zu gehen scheint. Die Ölheizung in Omis altem Haus ist plötzlich wieder „in“. Wir lernen, dass Myrrhe und Weihrauch ganz nett sein mögen - aber wer braucht das schon. Wären andere Geschenke der Könige an Jesus - sagen wir Pampers und Kartoffelpüree - vielleicht weitaus passender gewesen? Vielleicht waren die drei Weisen aus dem

Morgenland ähnlich der drei (und mehr) Weißen aus unserer Ampelregierung gefordert, neue Wege zu gehen und wussten mitunter auch nicht so recht wie, weshalb und wohin? Beten wir gemeinsam in dieser vorweihnachtlichen Zeit für gute und richtige Gedanken und Taten unserer Regierenden und aller Mitmenschen, die etwas zu sagen haben oder unter den derzeitigen Umständen leiden. Lassen Sie uns gemeinsam Toleranz, Nachsichtigkeit und Geduld mit unserem Nächsten üben, auch wenn die derzeitigen Zeichen für die Zukunft in vielerlei Hinsicht nicht rosig aussehen, ist es wichtig den guten und freundlichen Dialog zu pflegen.

Sie haben uns die Treue gehalten - dafür danken wir Ihnen allen von ganzem Herzen!

Danke, dass Sie da sind!

Wir wünschen fröhliche Weihnachtstage, Momente mit tiefempfundene Gefühlen des Glücks, der Dankbarkeit und Zufriedenheit. Wir freuen uns darauf mit Ihnen in das Jahr 2023 zu starten und wünschen Ihnen 365 neue Tage in Gesundheit, Zuversicht, Courage, inneren und äußerem Frieden sowie Gottes Segen.

Wir freuen uns darauf, Sie auch weiterhin mit lokalen Inhalten zu informieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Si Rautenberg-Otten
mit allen Mitwirkenden bei Rautenberg Media

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke *Gesund bleiben und sich wohlfühlen*

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 · Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.gluueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 · Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.gluueckaufapo.de>





Antragsfrist für Flutopfer verlängert

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Detlef Seif bewertet die Verlängerung der Antragsfrist für die Wiederaufbauhilfe um drei Jahre als starkes Signal vor Weihnachten. Seif hatte sich persönlich bei Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) und Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) für eine Verlängerung der Frist eingesetzt. Nach Einschätzung des Bundestagsabgeordneten würden es viele

Flutopfer nicht schaffen, Anträge bis zum eigentlich vorgesehenen Stichtag, 30. Juni 2023, zu stellen. Hauptgründe seien fehlende Gutachter und Handwerker, aber auch die traumatische Situation vieler Betroffener. Betroffenen fehle oftmals die Kraft und der Antrieb zur Antragstellung. Auch die Städte und Gemeinden hätten jetzt mehr Zeit, ihre Wiederaufbaupläne

beim Land einzureichen. Detlef Seif: „Manche Städte und Kommunen sind hier schon sehr weit und haben bereits vor Monaten ihre Anträge gestellt. Einige Aufbaupläne wurden bereits genehmigt. Aber andere Städte und Gemeinden schaffen es aus verschiedenen Gründen nicht, bis Juni 2023 ihren Wiederaufbauplan einzureichen.“



Detlef Seif

Bleiben wir in Kontakt:

Regionalbüro
Detlef Seif MdB
Bischofstraße 21
53879 Euskirchen

Tel.: 02251 7740474
Fax: 02251 7740475
E-Mail: detlef.seif.wk@bundestag.de
www.facebook.com/DetlefSeif

CDU



Leise rieselte der Schnee...



Früher ein beliebtes Postkartenmotiv von Bleibuir (Stadt Mechernich), aufgenommen unterdessen am 5. Dezember 2022. Heute wie bei den ersten Aufnahmen Ende des 19. Jahrhunderts ist der Kirchturm von St. Agnes ohne Zifferblätter... Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Stromdrähte überspannen das Queibachtal bei Wielspütz, im Hintergrund die verschneiten Forsten des Kermeter (Nationalpark Eifel). Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Wintereinbruch in der Stadt Mechernich pünktlich an Nikolausabend

Mechernich - In den Höhenlagen der Stadt wie am 525 Meter hohen Brehberg bei Weyer lag die weiße Pracht schon am Sonntag, aber pünktlich zu Nikolausabend, 5. Dezember, versank auch das übrige Stadtgebiet Mechernich unter einer geschlossenen Schneedecke. Alte Leute behaupten vermutlich seit Jahrhunderten, dass es „früher“ immer kälter und schneereicher war als zur jeweiligen Jetzzeit. Tatsächlich wechselten in den Wetterstatistiken häufig besonders frostige mit

besonders warmen Perioden ab. Wer in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts beispielsweise in der Eifel aufgewachsen ist, erinnert sich an extrem schneereiche Wetterlagen. 1962/63 fror zum bislang letzten Mal der Rhein zu - ein Naturschauspiel. Außerdem nahmen die Urlauber vielfach Maß an alpinen Wintern und entwickelten falsche Vorstellungen. Wissenschaftler vermuten, dass sich die Menschen ganz besonders gut an extreme und ungewöhnliche Wetterereignisse erinnern: 1962/63 war der kälteste Winter seit dem Jahr 1901 und der Schnee blieb viele Wochen, sogar mona-

telang liegen. Auch 1979 gab es im Januar einen Kälteeinbruch mit sehr viel Schnee, der ebenfalls viele Wochen lang liegen blieb.

3,1 Grad zu warm

Aber auch in den Jahren von 2001 bis 2010 gab es immerhin vier kalte und lange Winter, in denen die durchschnittliche Temperatur dieser drei Monate zusammen unter 0° C lagen. Im Winter 2020/21 lag die Durchschnittstemperatur freilich mit 3,3 Grad Celsius um 3,1 Grad über dem Wert der international gültigen Referenzperiode 1961 bis 1990. Im Vergleich zur aktuellen und wärmeren Periode 1991 bis 2020 betrug

die Abweichung immer noch 1,9 Grad.

Das ist ein Indiz für die Klimaerwärmung, deren Folgen insgesamt aber unabsehbar sind und nach manchen Theorien auch zu kälteren Wintern und unwetterreichen Sommern in den bislang gemäßigten Breiten führen könnten. Für die Kinder besteht jetzt erst einmal die Hoffnung, die Schlitten vom Speicher holen zu können. Für die ein oder andere Schneeballschlacht auf dem Schulhof dürfte die weiße Pracht schon am Montagmorgen gereicht haben.

pp/Agentur ProfiPress

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 16. Dezember**Linden-Apotheke**

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Samstag, 17. Dezember**LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K.**

Bahnhofstraße 16, 53925 Kall, 02441/994620

Adler-Apotheke

Münsterstr. 17, 53909 Zülpich, 02252/2348

Millennium-Apotheke

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Sonntag, 18. Dezember**Schwanen-Apotheke**

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253/2065

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen (Christian-Schäfer-Str. 10, Euskirchen-Flamersheim / Adler Apotheke am Campus e. K.), 02255 1209

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim (Marmagen), 02486/8288

Montag, 19. Dezember**Apotheke am Münstertor**

Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2019

Eifel Apotheke

Hermann-Kattwinkelplatz 5, 53937 Schleiden-Gemünd (Gemünd), 02444/912555

Dienstag, 20. Dezember**Ventalis-Apotheke**

Urftseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251 - 63443

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Mittwoch, 21. Dezember**Martin-Apotheke**

Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Annaturm Apotheke

Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486911080

Donnerstag, 22. Dezember**Burg-Apotheke im REWE Markt**

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

City Apotheke

Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Freitag, 23. Dezember**Chlodwig-Apotheke**

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Post-Apotheke

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Adler-Apotheke

Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal (Blumenthal), 02482/2206

Samstag, 24. Dezember**Kolping-Apotheke**

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Citrus-Apotheke

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Sonntag, 25. Dezember**Linden-Apotheke**

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K.

Bahnhofstraße 16, 53925 Kall, 02441/994620

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), 02251/3286

Montag, 26. Dezember**Adler-Apotheke**

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Ventalis-Apotheke

Urftseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

Bollwerk-Apotheke

Kälkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

Dienstag, 27. Dezember**Apotheke am Kreiskrankenhaus**

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Millennium-Apotheke

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Mittwoch, 28. Dezember**Südstadt-Apotheke am Marienhospital**

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, +492445852222

Flora-Apotheke

Kölnstr. 48, 52351 Düren, 02421/16405

Donnerstag, 29. Dezember**Apotheke am Winkelpfad**

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim (Tondorf), 02440/9599880

Freitag, 30. Dezember**Adler Apotheke am Campus**

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen (Christian-Schäfer-Str. 10, Euskirchen-Flamersheim / Adler Apotheke am Campus e. K.), 02255 1209

Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstr. 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

Samstag, 31. Dezember**City Apotheke**



POETES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortarif)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180/5986700

Notfalldienstpraxis Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Mecher-

nich

02443/17-0

Marien-Hospital Euskirchen

02251/90-0

Notruf- bzw. Bereitschaftsnummern

Wasser- und Energieversorg-

er

Stadt Mechernich

02443 / 49-0

Stadtwerke Mechernich Was-

serversorgung

0172/9860333

02443/494144

Kreis-Energie-Versorgung

02441/820

Verbandswasserwerk Euskir-

chen Wasserversorgung

02251/79150

e-regio

02251/3222

Störung melden

0800/3223222

RWE Rhein-Ruhr

01802/112244

Abwasserentsorgung

Stadt Mechernich

02443/49-0

Stadtwerke Mechernich Ab-

wasserentsorgung

0171/6353360

Kreispolizeibehörde Euskirchen

02251/799-0

Anonyme Alkoholiker

0176 5008 7394

Tierarzt-Notdienste

Im Kreis Euskirchen

18. Dezember

Praxis Hartung

Schleiden, 02445/852191

24. Dezember

Praxis Braßeler

Mechern.-Holzheim,

Tel.: 02484-9186793

25. Dezember

Praxis Hülsmann u. Unland,

Mechern.-Kommern

Tel.: 02443-6638

26. Dezember

Praxis Kanzler

SLE-Gemünd,

Tel.: 0177 868 24 89

31. Dezember

Praxis Rüsing

Zülpich, Tel.: 02252-81955

1. Januar

Praxis Istem

Euskirchen,

Tel.: 02251-7772727

Alle Angaben ohne Gewähr

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Dankeschön für Probenlokal

Unter der Leitung von Peter Züll gästete das Ü-50-Orchester mit vorweihnachtlichen Melodien in der Kommerner Bürgerhalle

Mechernich-Kommern - 300 Zuhörer waren einmal mehr ein sichtbares Kompliment für Engagement und Können von Peter Zülls Ü-50-Blasorchester, das mit vorweihnachtlichen Klängen in der Bürgerhalle Kommern konzertierte. Mit dabei: „The Something Stupids“, die beiden Musiker Gerd Thul und Burkhard Mohren, die unter anderem mit einem Medley aus kölschen Melodien begeister-

ten. Auch Willy Wilden, ehemaliges Mitglied der „Drei Colonias“ und Mitglied des Ü-50-Blasorchesters, ließ sich einen Solokurzauftritt nicht nehmen. Dabei spielte er unter anderem „Schlittenfahrt mem Rita“, ein Lied über eine Kindheitserinnerung.

Eine Menge Applaus

Der Journalist Stephan Everling schreibt in den in der Stadt Mechernich und im Kreis Euskirchen erscheinenden Kölner Tageszeitungen: „Mitsingen war ange sagt!“ Das jährliche Weihnachtskonzert in der Kommerner Bürger-

halle sei auch ein Dankeschön der rund 50 Musiker/innen für die Nutzung dieses innen ganz mit Holz verkleideten Gebäudes als wöchentliches Probenlokal.

„Deshalb haben wir die Corona-Pause auch gut überstanden“, sagte der in Floisdorf aufgewachsene und in Vollem lebende ehemalige Berufs- und Militärmusiker Peter Züll, der das Ü-50-Orchester mit seiner eigenen Versetzung in den Ruhestand ins Leben gerufen hatte. Und zwar, weil er annahm, dass es noch mehr Musikbegeisterte geben könnte,

die über Probenzeit tagsüber verfügen. In dem großen Saal sei genügend Platz, so dass das Orchester seine Proben durchführen konnte, ohne die Sicherheitsabstände missachten zu müssen. „Wir haben auch einige neue Musiker dazugewonnen“, so der musikalische Leiter.

Für das vielseitige Programm, durch das Christiane Roosen als Moderatorin führte, gab es eine Menge Applaus. Durchgeführt wurde das Konzert in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein. **pp/Agentur ProfiPress**



Brillierten einmal mehr beim jährlichen Weihnachtskonzert in der Kommerner Bürgerhalle: Peter Zülls Ü-50-Blasorchester hatte diesmal „kölsche Tön“ als Verstärkung mitgebracht.

Foto: Stephan Everling/RRG/pp/Agentur ProfiPress



„The Something Stupids“ alias Burkhard Mohren und Gerd Thul begeisterten ebenso wie Willy Wilden, ehemaliges Mitglied der „Drei Colonias“ und Mitglied des Ü-50-Blasorchesters, Liedern in rheinischer Mundart.. Foto: Stephan Everling/RRG/pp/Agentur ProfiPress

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

„Was für lange Winterabende...“

Manfred Lang (Hg.) und Ralf Kramp (Zeichner und Erzähler) stellten runderneuertes Eifel-Winter-Lesebuch im Mechernicher Bergbaumuseum vor - Ein Presseespiegel aus Berichten von Stephan Everling

Mechernich - „Wenn die Abende lang und kalt werden“, schreibt Stephan Everling im „Kölner Stadt-Anzeiger“ und in der „Kölnischen Rundschau“, „ein Scheit Holz im Ofen knistert und draußen der Wind pfeift, dann ist es Zeit für Gemütlichkeit und ein gutes Buch“. Und wenn diese Lektüre dann auch noch von Kälte, Schnee und schneidendem Wind erzähle, dann sei der kuschelige Moment nochmal so schön: „Wie gut, dass

Manfred Lang, Autor, Journalist und ausgewiesener Kenner Eifeler Mundart, seine Anthologie über den „Eifel-Winter“ aktualisiert und neu aufgelegt hat.“ Gemeinsam mit Ralf Kramp, dem Zeichner des 312 Seiten starken Werkes und Chef des Hillesheimer KBV-Verlages, las Lang bei einer Benefizlesung und Buchpremiere Geschichten vor. Zuvor hatte Günter Nießen, der Leiter des Besucherbergwerks, die knapp 50 Gäste begrüßt. Stephan Everling: „Kramp und Lang sind als brillante Leser und Rezitatoren bekannt, beliebt und immer gut für ein gelungenes Programm.“

Um der Vielseitigkeit des neu aufgelegten Buches gerecht zu werden, hätten sie sich in der bewährten „Eifel-Gäng-Manier“ abgewechselt: „So lasen sie die Texte von Autoren wie Stefan Andres, Karl Heinrich Waggerl, Hermann

Prümmer, Peter Kremer oder Fritz Koenn.“

Vaters Land, Mutters Erde

Fundorte alter Eifelliteratur seien antiquarische Bücher, vor allem aber Heimat- und Eifelkalender gewesen, berichtete Lang, der 1989 gemeinsam mit dem heute in Houverath lebenden Schriftsteller und Herausgeber Jochen Arlt seine erste Anthologie „Vaters Land und Mutters Erde“ herausgegeben hatte: „Es war das Jahr, in dem auch Jacques Berndorfs „Eifel-Blues“ erschien - die beiden Bücher wirkten ein Startschuss zur Renaissance einer neuen und weitgehend kitschfreien Eifeler Heimatliteratur, die mittlerweile richtig booms.“

Über den Großmeister der „Eifeler Stöckelcher“, Fritz Koenn, erzählte Lang, er habe in dessen Lyrik und Prosa fließend Platt lesen gelernt und sei vor allem mit der Rezitation von Koenens Geschichten und Gedichten schon als Jugendlicher auf Eifeler Bühnen aufgetreten. „Er hat sein Erbe inzwischen in meine Hände gelegt, worauf ich besonders stolz bin“, so Manfred Lang. Allerdings gehe Koenn Fritz mittlerweile stramm auf die 100 Jahre zu und es sei durchaus offen, wer länger liest und schreibt... Stephan Everling:

„Ralf Kramp trug mit einer mörderischen Weihnachtsgeschichte zu Buch und Abend bei, indem er in seiner unverwechselbaren Manier souverän die Schlusspointe humorvoll vorbereitete. Besinnlich sei diese Geschichte allerdings nicht, gab er zu, aber es sei ja auch kein Buch



Im oberirdischen Teil des Mechernicher Bergbaumuseums wurde in der ersten Adventswoche die überarbeitete Neuauflage der Sammlung „Eifel-Winter“ vorgestellt. Im Hintergrund begrüßt Museumsleiter Günter Nießen Herausgeber und Verleger.

Foto: Sabine Roggendorf/pp/Agentur ProfiPress

über Weihnachten, sondern den Eifel-Winter.“ Das Spektrum der von Manfred Lang zusammengestellten und von Ralf Kramp illustrierten Storys reicht von nachdenklich über besinnlich bis hin zu mörderisch und zum Brüllen komisch - und ist in Kapitel eingeteilt wie „Zurück ins Dorf meiner Kindheit“, „Mach es wie Gott, werde Mensch“, „Lasst uns froh und mutter sein“ oder auch „Sagenhaft“.

Christbäume kauf man nicht

Auch die Weihnachtsevangelien auf Moselfränkisch und Ripuarisch sind abgedruckt. Immer wieder geht es um Beschaffungskriminalität der besonderen Sorte. Denn Weihnachtsbäume werden

hierzulande laut Manfred Lang weder gekauft, noch geklaut, sondern „geholt“. „Das Phänomen der Jahreszeit Winter gehört zum Wesen der Eifel“, stellte er klar. Ihm sei hierzulande der blaue Himmel in der Eifel stets verdächtig, schreibt Stephan Everling: „Wenn es aber neblig wird, dann wird es so richtig gemütlich.“ Die Anthologie „Eifel-Winter“, herausgegeben von Manfred Lang, mit Illustrationen von Ralf Kramp, hat 312 Seiten. Die überarbeitete Neuauflage ist als Klappenbroschur erschienen und unter der ISBN 978-3-95441-643-1 zum Preis von 17 Euro im Buchhandel erhältlich.

pp/Agentur ProfiPress



Tanja Schwinding und ihre Mutter versorgten potentielle Erwerber mit dem in Klappenbroschur neu aufgelegten Buch „Eifel-Winter“, das man sich an Ort und Stelle von Autor und Zeichner signieren lassen konnte.

Foto: Sabine Roggendorf/pp/Agentur ProfiPress



Die Lesung im Bergbaumuseum hatte für viele Besucher der Buchpremiere hohen Wiedererkennungswert: Es ging um Schlittenfahrten, vorweihnachtliche Düfte im Haus, einen durchgeknallten Christbaumständer, die Flucht nach Ägypten - und darum, dass man Christbäume weder kauft, noch klaut, sondern „holt“.

Foto: Sabine Roggendorf/pp/Agentur ProfiPress

Wohlfühlzeit mit Südseefeling

Schenken Sie Entspannung in der Therme Euskirchen

Den Alltag hinter sich lassen, Kraft tanken und einfach genießen. Entdecken Sie elf Themen-saunen und lassen Sie sich einheizen. Tauchen Sie ein in die kristallklaren Lagunen. Freuen Sie sich auf leckere Cocktails an der Poolbar. Eine Auszeit für Sie und die perfekte Geschenkidee für Ihre Liebsten.

Wenn draußen die Temperaturen fallen, dann ist es Zeit für Wohlfühlmomente in der Therme. Das 33 Grad warme Wasser im Außenbecken zaubert magische Nebelimpressionen, die vielen Wellnessangebote entspannen und lassen die Seele baumeln.

Im Palmenparadies der Therme entspannen Sie unter mehr als 500 echten Südseepalmen auf einer der vielen Sprudelliegen und tun sich Gutes in den Quellen der Gesundheit. In den Themen-saunen gehen Sie auf eine Sinnesreise um die Welt. Fühlen Sie die Wärme auf Ihrer Haut, lauschen Sie den Klängen, rie-



chen Sie die Düfte. Blicken Sie hinaus in den Vitalgarten und schmecken Sie frisch gepresste Säfte und wohl-tuende Tees. Gönnen Sie sich diese Augenblicke voller Lebensfreude und Gelassenheit. Von Aqua-Fit am Morgen über Infrarotliegen, die wohl-tuenden Gesundheitsbecken, die vielen Whirlpools und Sprudelliegen bis hin zu den Aufgüssen und Duft-erlebnissen.... Heiße Sauna-

gänge mit erfrischender Abkühlung kurbeln den Organismus und das Immunsystem richtig an.

Die Geschenkidee, die glücklich macht

Dieses Geschenk macht einfach glücklich. Schenken Sie wertvolle gemeinsame Zeit! Die Wohlfühlzeit in der Therme ist Urlaub für Körper und Seele - und somit ein wunderbares Geschenk, um anderen eine wahre Relax-Freude

zu bereiten. Schenken Sie Vorfreude auf die türkis funkeln-de Lagune, auf Massagestrudel im Whirlpool, auf fruchtige Drinks an den Poolbars. Machen Sie Ihren Liebsten und sich eine Freude, indem Sie wertvolle Wellness-Zeit verschenken. Die Gutscheine und alle Infos zu Öffnungszeiten und Buchung erhalten Sie auf www.badewelt-euskirchen.de.

Paradiesische Entspannung schenken

Das perfekte Weihnachtsgeschenk

THERME EUSKIRCHEN

Wohlfühlzeit unter Palmen

Entdecken Sie: Das Palmenparadies mit 500 echten Südseepalmen • 11 Saunawelten in der Vitaltherme & Sauna • Poolbars • Callablüten Dusche • Sprudelliegen & Whirlpools • Relaxmuscheln Textilsauna • Natursee mit Fontänen • Kulinarische Erlebnisse • Blaue Lagunen und vieles mehr!

Geschenkgutscheine & Online-Tickets unter www.badewelt-euskirchen.de



Und wieder kein Auge zugemacht

Mit sanfter Hilfe zur Ruhe kommen: Natürliche Tipps bei nervösen Schlafstörungen

Die Nacht ist der Spiegel des Tages, heißt es. Da verwundert es nicht, wenn Sorgen, Ängste und Zweifel einen um den Schlaf bringen. So einfach abschütteln - das

funktioniert oft leider nicht. Daher zählt innere Anspannung zu den häufigsten Gründen für unruhige Nächte, für abendliches Grübeln und viel zu frühes Erwachen.

Aktuellen Umfragen zufolge schläft jeder zehnte Erwachsene in Deutschland schlecht. Auf Dauer kann das ernste gesundheitliche Folgen haben - für Körper und Seele.

Warum erholsamer Schlaf so wichtig ist

Jeder kennt Phasen, in denen die Nächte zu kurz sind und weiß, dass Schlafmangel Spuren hinterlässt. Wir sind weniger belastbar, die Konzentration fällt schwer, die Energie fehlt. Langfristig kann gestörte Nachtruhe massive Auswirkungen haben. Denn der Körper braucht die Ruhepause unter anderem, um das Immunsystem gut aufzustellen und Zellschäden zu reparieren. Das Herz-Kreislaufsystem regeneriert sich. Nicht erholsamer Schlaf kann unter anderem die Infektanfälligkeit steigern und Diabetes fördern. Außerdem steht Schlafmangel im Verdacht, das Risiko einer Depression zu erhöhen. Es gibt also gute Gründe zur Selbstfürsorge. Und tatsächlich lässt sich bereits mit einfachen Mitteln viel für entspannte Nächte tun.

• Tagsüber viel Sonne tanken:

Das Schlafhormon Melatonin kann unser Körper am besten ausreichend bilden, wenn er tagsüber genug Sonnenlicht hatte.

• Auf Pflanzenkraft setzen:

Gerade bei nervös bedingten Schlafstörungen können Heilpflanzen wie Passionsblume, Hafer und Hopfen Körper und Seele sanft wieder ins Lot bringen.

gen. Kombiniert gibt es sie zum Beispiel in homöopathischen Tropfen wie Nervoregin von Pflüger aus der Apotheke. „Diese Inhaltsstoffe harmonisieren das Nervensystem und unterstützen die Entspannung, wovon auch die Schlafqualität profitiert“, erklärt Michael Steger, Heilpraktiker auf der Insel Reichenau im Bodensee.

• Im Takt bleiben:

Ein regelmäßiger Schlaf-Wach-Rhythmus hilft der inneren Uhr beim Abschalten. Man sollte daher möglichst immer zur gleichen Zeit ins Bett gehen und aufstehen. Paradox: Es kann sogar helfen, kurzfristig weniger zu schlafen, also an mehreren Tagen sein Schlafpensum zu verkleinern.

• Gute Gedanken fördern:

Wofür bin ich dankbar? Was ist mir gut gelungen? Was möchte ich mir vornehmen? Eine kostenlose Downloadvorlage mit Anleitung für ein Dankbarkeitstagebuch gibt es zum Beispiel unter www.nervoregin.de/downloads. Wer sich abends darin drei schöne Dinge notiert, kann schon nach kurzer Zeit ein positives Lebensgefühl entwickeln. Dadurch verbessert sich oft auch die Schlafqualität. Inspiration für Dankbarkeit gibt es auf www.facebook.com/nervoregin. (djd)

Als Gutschein die Geschenkidee

Alina Mirelli

Mode für die selbstbewusste Frau mit Herz

Inh. Inge Bartsch
Steggasse 9
53894 Mechernich-Schaven
Tel. 02443 - 315 224

Abholung von Gutschein-
gutscheinen und Verkauf
nur nach vorheriger
telefonischer
Termintvereinbarung!

www.alina-mirelli-mode.de



IHR FAHRRADHÄNDLER IM BAHNHOF BAD MÜNSTEREIFEL

• Trek • • Diamant • • Conway • • Ruff Cycles • • Metz • • Ca Go •



FAHRRÄDER

Unsere große Auswahl an
⇒ E-Mountainbikes
⇒ E-Fullsuspension
⇒ E-Trekkingbikes
⇒ E-Citybikes
⇒ E-Bike Cruiser
⇒ E-Lastenrad
⇒ E-Scooter



ZUBEHÖR

Für jede Anforderung & Anlass
⇒ Bontrager
⇒ Uvex
⇒ Roeckl
⇒ BBB
⇒ Abus
⇒ SKS
⇒ Shimano
⇒ Schwalbe
⇒ Bosch



SERVICE

Wir sind für Sie da
⇒ Beratung
⇒ Verkauf
⇒ Service
⇒ Werkstatt
⇒ Zubehör
⇒ Verleih

Beratung,
Probefahrt, Wartung
oder Reparatur?

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Jobrad / Bikeleasing / Eurorad / Deutsche Dienstrad / Business Bike

SCHMIKO DER FAHRRADHÄNDLER

Kölner Straße 13 · 53902 Bad Münstereifel

02253-543877

schmiko@derfahrradhaendler.de

derfahrradhaendler.de

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir nach Terminvereinbarung gerne für Sie da!



Wenn die Nächte chronisch zu kurz sind, fehlt tagsüber die Energie. Foto: djd/Homöopathisches Laboratorium A. Pflüger/Getty Images/shironosov

LEBEN, WELLNESS & BEAUTY

Rechtzeitig für die Knochen sorgen

Eine frühe Diagnose schützt vor schwerwiegenden Folgen bei Osteoporose

Viele Menschen denken immer noch, Osteoporose sei ein Alte-Leute-Leiden. Tatsächlich aber entwickelt sich die Erkrankung schon deutlich früher, typischerweise ab dem 50. Lebensjahr. Sie betrifft vor allem Frauen nach den Wechseljahren - jede zweite erkrankt im Laufe ihres Lebens daran. Tückischerweise ist der Verlauf zunächst schleichend, weswegen der sogenannte Knochenschwund oft erst spät entdeckt wird. So sind nach Studien der Techniker Krankenkasse rund sechs Millionen Deutsche erkrankt, aber nur bei 40 Prozent wird überhaupt die Diagnose gestellt. (djd)

Schmerzen und Wirbelbrüche

Da ohne Behandlung schwerwiegende Folgen wie starke Rückenschmerzen, Wirbelbrüche, zunehmender Rundrücken oder Oberschenkelhalsbrüche drohen, ist Früherkennung umso wichtiger. Mit den herkömmlichen bildgebenden Verfahren ist das jedoch meist nicht möglich. Eine Alternative bietet nun etwa der neue Frühtest OsteoTest home von Osteolabs. Diesen hat kürzlich auch die einstige Hochsprung-Olympiasiegerin Heike Henkel (57) gemacht: „Mein Wert lag im roten Bereich“, erzählt sie. „Das hätte ich nicht gedacht, denn ich ernähre mich gesund, achte auf meinen Körper.“ Der Test funktioniert ganz einfach: Man kann ihn online unter www.osteolabs.de bestellen oder in der Apotheke kaufen, zu Hause mittels einer Urinprobe anwenden und einsenden. Schon wenig später er-

hält man das Ergebnis. Auf diese Weise lässt sich die Diagnose stellen, bevor größere Mengen an Knochensubstanz abgebaut sind. Das ist wichtig, da Osteoporose zwar nicht heilbar ist, bei frühem Erkennen jedoch gut therapierbar. Weisen erste Anzeichen auf eine Erkrankung hin, wird meist die gezielte Gabe von Vitamin D und Kalzium empfohlen. Dazu kommt eine gesunde Ernährung mit Milchprodukten, Nüssen, Sesam, Trockenfrüchten und viel grünem Gemüse. (djd)



SILVIA PÜTZ
GESUNDHEITSCOACHING

Praxis für Gesundheitscoaching
Schwerpunkt: Hypnose

Termine nach Vereinbarung

0171 32 891 64

info@silvia-puetz.de

www.silvia-puetz.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

„Das Geld gehört ins Hospiz!“

Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Stella Maris“ in Mechernich mit durchwachsenem Geschäftsbericht für 2021 - Pandemiebedingte Rückschläge -

Können jetzt wieder mehr Mitglieder und Förderer gewonnen werden?

Mechernich - Jahreshauptversammlung mit pandemiebedingt

eher ernüchternder Bilanz hielt der Förderverein des Hospizes „Stella Maris“ in Mechernich am Donnerstag in der Hauskapelle des Ordo Communionis in Christo an der Bruchgasse.

Vorsitzender Rainer Breinig konnte knapp 30 der 300 Fördervereinsmitglieder begrüßen, die Jahr für Jahr hohe fünfstellige Geldbeträge sammeln und erwirtschaften, um den gesetzlich festgelegten, nicht von den Kassen gedeckten Eigenanteil des Trägers zur Unterhaltung des Hospizes aufzubringen. 2021 waren das 73.000 Euro.

Verglichen mit einem ausgesprochen ertragreichen Jahr 2020, in dem dem Hospizförderverein eine Erbschaft zugefallen war, bedeutete das zwar einen signifikanten Rückgang, so der Vorsitzende nach dem Bericht des Schatzmeisters Dr. Thomas Göbel. Aber im langjährigen Durchschnitt lagen

die 73.000 Euro aus dem vergangenen Jahr doch noch im grünen Bereich, zumal vieles danach aussieht, dass dieses Ergebnis auch 2022 erreicht werden kann.

2023 wieder Kalpers-Konzert?

Besonders schmerlich waren die wegen der Pandemie ausgefallenen Wohltätigkeitskonzerte des Startenors Johannes Kalpers, der eine persönlich sehr intensive Beziehung zur Communion in Christo, ihrem Sozialwerk und dem Hospiz „Stella Maris“ pflegt. Kalpers ist auch Mitglied im Förderverein. Seine Konzerte allein haben bislang bereits über 100.000 Euro für den guten Zweck eingebracht. Auch andere Benefizgastspiele wie das der Original-Don-Kosaken 2020 in St. Georg in Kallmuth kamen 2021 nicht zustande. Ob es 2023 wieder klappen wird, ein Gastspiel mit Johannes Kalpers auf die Beine zu stellen, ließ der Vorsitzende in der Jahreshaupt-



Sonja Plönnes, die Heimleitung des Sozialwerks der Communion in Christo, berichtete aus dem Hospiz „Stella Maris“ in Mechernich, in dem das Personal alles daran setzt, den Gästen bis zuletzt ein möglichst lebenswertes Leben zu ermöglichen. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

UWV – Mechernich Stadtverband und Stadtratsfraktion wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

versammlung offen. Schatzmeister Dr. Göbel musste in seinem Kassenbericht für 2021 allerdings auch weniger Beiträge und Spenden als im Jahr zuvor ausweisen. Eine Folge der allgemein wirtschaftlich schwieriger werdenden Situation der Menschen. Rainer Breinig: „Wir müssen zusehen, wie sich die Dinge nach der Pandemie entwickeln.“ Ursula Schmidt-Lehr hatte die Kasse gemeinsam mit Diakon Manfred Lang geprüft und beantragte Entlastung des Vorstandes. Neuwahlen standen 2022 nicht an. Insgesamt gebe es keinen Grund zur Resignation, so Vorsitzender Rainer Breinig. Allerdings will sich der Förderverein unter anderem durch eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit um mehr Unterstützer der guten Sache bemühen. Die meisten der 300 Mitglieder kamen über persönliche Betroffenheit beim Sterben Verwandter oder von Freunden mit dem hervorragend beleumundeten Mechernicher Hospiz in Kontakt.

Bedürfnisse und Wünsche erfüllen
Sie erlebten selbst, wie liebevoll und fürsorglich das Personal mit den Gästen und ihren Verwandten umgeht, und wie sie den nicht mehr therapierten Frauen und Männern im Hospiz nach Möglichkeit alle Bedürfnisse und Wün-

sche erfüllen und mit ihnen Leben lebenswert erhalten bis um letzten Augenblick auf Erden... Sehr berührend war der Bericht der Einrichtungsleitung Sonja Plönnies, sie vertrat Schwester Verena Izzo, die das Hospiz leitet. Sonja Plönnies berichtete nicht nur über die einfühlsame und verantwortungsvolle Arbeit der Schwestern und Pflegerinnen, sondern auch über ihre besonderen Belastungen in der Coronazeit, ihren hohen palliativmedizinischen Standard und die Fortbildung zweier weiterer Mitarbeiterinnen in Palliativmedizin.

Der Aufenthalt der Gäste reiche von wenigen Stunden bis zu vielen Wochen. Es sei Trend in den Krankenhäusern, die austherapierten Patienten immer später ins Hospiz zu entlassen, so Sonja Plönnies. Fördervereinsvorsitzender Rainer Breinig sagte nach ihrem Vortrag: „Dieser Part ist es in jeder Versammlung, der uns ermutigt, weiterzumachen!“ Auf Vorschlag von Schatzmeister Dr. Thomas Göbel sollen noch vor Weihnachten weitere 15.000 Euro ans Hospiz überwiesen werden. Der Kassenwart und Apotheker in Mechernich sagte wörtlich: „Das Geld gehört ins Hospiz, nicht aufs Konto!“

pp/Agentur ProfiPress



Fördervereinsvorsitzender Rainer Breinig (r.) sagte nach dem Vortrag über die Arbeit der Hospizschwestern und Pfleger: „Das ist es, was uns ermutigt, weiterzumachen!“ Auf Vorschlag von Schatzmeister Dr. Thomas Göbel (l.) sollen noch vor Weihnachten weitere 15.000 Euro ans Hospiz überwiesen werden. Der Kassenwart und Apotheker in Mechernich sagte: „Das Geld gehört ins Hospiz, nicht aufs Konto!“ Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



„Unsere Hausordnung hat nur einen Punkt: „Wenn was ist, melden!““ sagten „Eifel-Doc“ Dr. Franz-Josef Zumbé und Hospizleiterin Schwester Verena Izzo (v.r.) dem Hospizgast Hans Dieter Linden bei seinem Empfang im Hospiz „Stella Maris“ - die ehrenamtliche Hospizhelferin Margret Henk backte ihm zu seinem Geburtstag den Lieblingskuchen seiner Mutter - Käsekuchen mit Rosinen. Im Hospiz wird intensiv gelebt. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

UDO LINGSHEIDT FAHRRADSHOP
• Verkauf • Reparatur • Beratung



IHR PARTNER FÜR ALLES RUND UM'S FAHRRAD

VERKAUF: Bei uns erhalten Sie Fahrräder und Zubehör namhafter Hersteller in großer Auswahl.

BERATUNG: Wir helfen Ihnen, das richtige Rad für Ihre Ansprüche zu finden.

REPARATUR: Sie benötigen Ersatzteile oder möchten Einstellungen ändern? Wir kümmern uns darum.



DIENSTRÄDER – einfach zeitgemäß!
Zum Leasing von Firmenfahrrädern beraten wir Sie gerne.
Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Beratung auch nach Termin

UDO LINGSHEIDT MEISTERBETRIEB

Am Kalkofen 2 · 53925 Kall · Tel.: 02445 / 85 18 18
www.udos-fahrradshop.de · udo.lingscheidt@t-online.de

* Wir möchten uns herzlich für ihr Vertrauen bedanken.
Zum Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen und ihrer Familie viel Freude, schöne Momente und alles Gute für das kommende Jahr. *

★ *Frohe Weihnachten* ★

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

„Pänz“ bewundern Wichtelbude

Kindergartenkinder statteten dem Kallmuther Weihnachtsbaum am Dorfplatz an der Georgskapelle einen Besuch ab

Mechernich-Kallmuth - Rechtzeitig zum Advent ist der Kallmuther Dorfwichtel „Kalli“ zu neuem Leben erwacht. Seit dem Winter war Ruhe vor ihm und anderen Kleinweltgestalten am Kallmuther Georgskapellchen. Jetzt meldet Ortsbürgermeister Robert Ohlerth wieder Bewegung und sogar größere Besuchergruppen aus dem gegenüberliegenden Kindergarten an Kallis Wichtelbude.

Eigentlich seien die „Pänz“ ja losgezogen, um den Weihnachtsbaum zu schmücken, aber als sie Kallis Häuschen am Kapelleneingang erblickt hatten, war kein Halten mehr. Den Wichtel selbst bekamen sie zwar nicht zu Gesicht, aber man kann dort Botschaften an Kalli hinterlassen.

Setzt man seine Mailadresse dazu, gibt es auch unter Garantie Antwort aus Welt der kleinen Wesen.

„Mailadresse nicht vergessen“

Robert Ohlerth: „Die Bildbotschaften können Kinder an „Kallis“ Häuschen am Kapellchen direkt in einen kleinen Briefkasten schmeißen. Man sollte dabei vermeiden, den nachtaktiven Wichtel zu wecken, denn tagsüber braucht er seinen Schlaf. Und: E-Mail-Adresse nicht vergessen wegen der Antwort!“

Hin und wieder ist Jacqueline Schott beim Leeren des Briefkastens zu sehen. Die Kallmutherin, die bereits mit ihren Kindern einen Sankt-Georgsritt mit Steinpferdchen organisiert hatte, als der echte wegen Corona ausfiel, assistiert dem Kallmuther Wichtel nämlich...

pp/Agentur ProfiPress



Pänz beugen sich über Kallis Häuschen:

... doch dann entdeckten sie das Häuschen des örtlichen Dorfwichtels „Kalli“, der schon seit zwei Jahren am Georgs-Kapellchen rumspukt - und eingeworfene Weihnachtspost beantwortet.

Foto: Jacqueline Schott/pp/Agentur ProfiPress



Leiter, Tür und Schlitten an Kallis Wichtelbude. Ortsbürgermeister Robert Ohlerth: „Nachts wird gearbeitet, tagsüber geschlafen - deshalb leise sein beim Einwerfen von Weihnachtspost...“ Foto: Jacqueline Schott/pp/Agentur ProfiPress

Wellness Oase
Ayurveda · Breuß · Massagen

Geschenk-Tipp

Schenken Sie Ihren Lieben zu Weihnachten Entspannung

Gutschein

Wellness Oase Ayurveda · Breuß · Massagen · Behandlungen

Inge Bartsch Ayurveda Therapeutin, Reiki Grad 1 + 2
Steggasse 9, 53894 Mechernich-Schaven • Tel. 02443-315 224
Mobil 0163-36 41 658 • www.wellness-oase-bartsch.de

Emilia Hetel
Alltagsbegleiterin
Unterstützung im Alltag

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Demenzbetreuung
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Begleitung von außerhäuslichen Terminen
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Gespräche
- Unterstützung bei Diabetes
- Unterstützung bei Anträgen von Betreuungsleistungen

Meine Tätigkeiten als Alltagsbegleiterin orientieren sich an den jeweiligen Wünschen, damit Sie solange wie möglich in Ihren eigenen vier Wänden Ihren Alltag erleben dürfen.

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch. Gemeinsam finden wir einen guten Weg!

0162/208 82 85 • emilia.hetel@web.de

Frohe Weihnachten
UND EIN GUTES NEUES JAHR

Frohe Weihnachten

All unseren Kunden & Freunden wünschen wir eine gemütliche Weihnachtszeit und viel Glück & Gesundheit im neuen Jahr.

Telefon: 02443/48019
[Facebook](https://www.facebook.com/juwelier.wetzel) [Instagram](https://www.instagram.com/juwelier_wetzel/)

Oliver Wetzel
Goldschmiedemeister

Zum Markt 6, 53894 Mechernich
info@juwelier-wetzel.de
www.juwelier-wetzel.de



Mythos und Realität

Rund um Elektroautos halten sich noch immer einige Behauptungen hartnäckig

Rekordwert bei der Anzahl der Neuzulassungen von Elektroautos in Deutschland: Laut den auf Städtische veröffentlichten Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) wurden im Verlauf des Jahres 2021 rund 356.000 Pkw mit reinem Elektroantrieb neu zugelassen. Auch 2022 geht der Trend weiter nach oben. Trotz des Booms halten sich rund um E-Autos einige Mythen hartnäckig:

1. Mythos: E-Autos sind „brandgefährlich“

Alle zugelassenen Autos müssen gesetzlichen Anforderungen entsprechen - daher brennen E-Autos weder häufiger noch schneller als Verbrenner. Hierzu gibt es mittlerweile diverse Studien, auch der ADAC stellte dies zuletzt fest. Verbaute Materialien wie Kunststoffverkleidungen und -abdeckungen im und am Auto erhöhen die Brandintensität. Die Antriebsart eines Autos spielt dabei keine gesonderte Rolle.

2. Mythos: E-Autos haben eine schlechte CO₂-Bilanz

Sind E-Autos wirklich klimafreundlicher als Verbrenner? Darüber gibt es immer wieder Diskussionen angesichts der benötigten Ressourcen zur Herstellung der Batterie bis zur Entsorgung des Fahrzeugs. Eine aktuelle Analyse des Bundesumweltministeriums zeigt, dass die Klimabilanz von E-Autos besser ausfällt als die von Verbrennern - um bis zu 70 Prozent.

3. Mythos: Reisen ist schwieriger mit einem E-Auto

Die Ladeinfrastruktur in Mittele-

uropa wird in den kommenden Jahren weiter ausgebaut. Vor allem in den Niederlanden, in Skandinavien, Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz kann man jetzt schon problemlos und schnell laden. Auch Länder wie Italien und Slowenien haben aufgeholt. Allerdings kommt es auch auf die geplante Route an: Am besten orientiert man sich an den Hauptverkehrsachsen und plant die Reise entlang geeigneter Landepunkte. Ökostromanbieter wie LichtBlick bieten klimaneutrale Tarife an - damit können Reisende an über 200.000 öffentlichen Ladesäulen in Europa zu einheitlichen Preisen laden.

4. Mythos: E-Autos sind in Anschaffung und Unterhalt überdurchschnittlich teuer

Die Bundesregierung fördert über den Umweltbonus den Kauf von Elektroautos - mit bis zu 9.000 Euro Kaufprämie. Und je nach Erstzulassung des E-Autos werden bis zu zehn Jahre Kfz-Steuer-Befreiung gewährt. Danach gibt es immer noch eine Ermäßigung von 50 Prozent. Vor allem aber hat ein E-Auto weniger verschleiß- und schadensanfällige Teile als ein Verbrenner. Daher sind die Kosten für Wartung und Service im Schnitt 35 Prozent geringer. Und was kaum jemand weiß: Wer ein E-Auto besitzt oder sich neu anschafft, kann dank der THG-Quote eine Prämie von bis zu 345 Euro jährlich kassieren, unter www.lichtblick.de/elektromobilitaet gibt es mit einem Klick auf „THG-Prämie sichern“ weitere Infos. (djd)



Die Ladeinfrastruktur für E-Autos ist in Deutschland und dem gesamten mitteleuropäischen Raum inzwischen gut bis hervorragend ausgebaut. Foto: djd/LichtBlick SE



- Inspektion •
- Klimatechnik •
- Reifenservice •
- TÜV-Vorführung •
- Unfallinstandsetzung •
- Reparatur aller Marken •

ZWEIRAD-HANSEN
GmbH
www.zweirad-hansen.de

Ansprechpartner
andreas hansen

Beratung, Verkauf, Service und Zubehör

53945 Ahrhütte
0163 8443336
info@zweirad-hansen.de

**KFZ-TECHNIK
ANDREAS
KREINBERG**

Reparatur- & Service-Werkstatt für PKW, Motorräder, Wohnmobile

Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Klimaservice, Ersatzteile, Zylinderkopfschleiferei, TÜV/AU täglich, Gasprüfung

Vertragsfreie Honda- & Citroën-Werkstatt

Hüttenstraße 61, 53925 Kall
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr
Tel. 0 24 41/42 93 • kontakt@kfz-kreinberg.de

ABC SERVICE E SCH
Inh. Dirk Vogelsberg

Auto · Anhänger · Brandschutz · Camping
Caravan und Wohnmobil Technik

Service-Partner: ALDE · DOMETIC · THETFORD · TRUMA
Inspektionen, Bremsenservice, Zahnriemenwechsel,
Reifenservice, Unfallinstandsetzung, HU + AU täglich,
Gasprüfung, Camping-Zubehör-Shop

53937 Schleiden · Im Pützfeld 3 (Gewerbegebiet Herhahn)
Telefon: 0 24 44 - 9 10 33 · eMail: Camping-Esch@t-online.de

Autohaus Köth in Schleiden übernommen

Autohaus Raiffeisen baut strategische Größe weiter aus



Die Autohaus Raiffeisen Eifel-Mosel-Saar GmbH, eine hundertprozentige Tochter der Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG (RWZ), erweitert erneut ihr Standortnetz. Sie übernimmt zum 1. Dezember 2022 das Autohaus Köth in Schleiden inklusive aller Mitarbeitenden. Mit der Übernahme des bislang von Inhaber Christian Gehlen geführten Betriebes, baut das Autohaus Raiffeisen seine Position als einen der größten Renault-Händler in Deutschland weiter aus.

Das Autohaus Köth ist bereits seit 1969 in Schleiden ansässig und seither Renault-Vertriebshändler. Der Traditionsbetrieb genießt in der Region und bei der großen Stammkundschaft einen exzellenten Ruf.

„Wir freuen uns, dass wir ein weiteres renommiertes Autohaus hinzugewinnen konnten“, erklärt

Der neue Renault Austral E-Tech Full Hybrid



Renault Austral Mild Hybrid 140 Equilibre

Ab mtl.

159,- €

Leasing: Fahrzeugpreis: 31.571,- €*, Leasingsnderzahlung: 8.147,- €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtaufleistung 30.000 km, Monatsrate: 159,- €, Gesamtbetrag: 5.724,- €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jägerbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.12.2022.

Renault Austral Mild Hybrid 140, Benzin, 103 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 7,4; mittel: 5,8; hoch: 5,3; Höchstwert: 6,7; kombiniert: 6,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 139. Renault Austral: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2–4,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 141–106 (Nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

Abb. zeigt neuen Renault Austral SUV E-Tech Full Hybrid mit Sonderausstattung.



Autohaus Raiffeisen Eifel-Mosel-Saar GmbH
Narzissenweg 20 · 53881 Euskirchen
Tel.: 02251 - 9113033



*inkl. Sorgenfrei-Paket: umfasst alle Leistungen der Renault-Plus Garantie und deckt zusätzlich alle Kosten der von Renault vorgeschriebenen Wartungsarbeiten während der Vertragslaufzeit ab. Laufzeit bis zu 36 Monate und bis zu 30.000 km.

Werner Heck, Geschäftsführer der Autohaus Raiffeisen Eifel-Mosel-Saar GmbH. Christoph Kempkes, Vorstandsvorsitzender der RWZ, ergänzt: „Unser Segment Autohaus entwickelt sich weiter hervorragend und bleibt auf Wachstumskurs. Trotz eines schwierigen Marktumfeldes kann sich das Autohaus Raiffeisen durch schnelle und gezielte Anpassungen sehr gut im Markt behaupten.“

Die Autohaus Raiffeisen Eifel-Mosel-Saar GmbH ist seit 1972 in der Region aktiv und hat an ihren Standorten in Wittlich, Bitburg, Trier, Merzig, Kaiserslautern und Euskirchen Pkw und Nutzfahrzeuge der Marken Renault, Dacia, Kia und Nissan im Portfolio. Das Autohaus Köth ist der RWZ nicht unbekannt.

„Nach der Wiedereröffnung des Autohauses Meier & Schopp in Euskirchen im Vorjahr erweitern wir nun mit der Übernahme des Autohaus Köth in Schleiden unser Autohaus-Engagement in Richtung Norden und gewinnen so weiter an strategischer Größe. Als Teil eines starken Verbundes wird auch das Autohaus in Schleiden profitieren“, erklärt RWZ-Vorstandsvorsitzender Christoph Kempkes und ergänzt, dass sich „der Handel mit PKW und Nutzfahrzeugen inzwischen für die RWZ zu einem wichtigen Standbein in unserem Gesamtportfolio entwickelt hat.“

Der bisherige Inhaber des Autohauses Köth, Christian Gehlen, wird auch in Zukunft als Ansprechpartner für die Kunden und im Vertrieb des Autohauses tätig bleiben. 2003 hat er hier selbst seine Ausbildung zum KFZ-Mechaniker unter der Leitung des da-

maligen Inhaber Willi Köth begonnen: „Ich fühlte mich mit der Marke Renault sofort wohl. Der Wunsch, den Betrieb eines Tages zu übernehmen war schnell gefasst“, so Gehlen. Zum 1. Januar 2017 konnte der heutige KfZ-Meister seine Pläne umsetzen und führt sein Autohaus seither mit großem Engagement in die Zukunft und setzt verstärkt auf E-Mobilität.

Der Anschluss an die RWZ ist für ihn nur der nächste logische Schritt: „Wir werden vom Partner zu einem Teil des Autohauses Raiffeisen - und sind als Mitglied einer großen Gruppe für die kommenden Herausforderungen bestens aufgestellt.“

Aus Sicht des Autohauses Raiffeisen sei das Ziel ein weiterer Ausbau des Netzwerks und damit einhergehend ein stabiles Marktwachstum und die sichere Zukunft aller Mitarbeiter*Innen, so Werner Heck. Dazu gehöre neben den neuen Standorten auch die Stärkung des Handelsverbandes sowie der weitere Ausbau des Online-Handels. Die Stabilität und Größe der Autohausgruppe sei, insbesondere auch für die Kunden, von großem Vorteil: „Wir wollen im Herzen der Eifel weiter einen erstklassigen Kundenservice und mit der Anbindung an die neuen Standorte des Autohauses Raiffeisen eine größere Auswahl an Fahrzeugen bieten.“

Das Team rund um Geschäftsführer Heck stellt sich routiniert der erneuten Integration eines regionalen Autohauses: „Wir freuen uns darauf, die Kunden in Schleiden und der Umgebung von unserem umfassenden Service überzeugen zu können.“

KFZ-Meisterwerkstatt



KTAutomobile

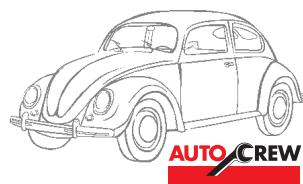
Schmidtheim

Industriestraße 32 53949 Schmidtheim 0177 / 91 54 658 info@kt-automobile.com

www.KTAutomobile.com

Neu- und Gebrauchtwagen

Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG



Autohaus

Vossel KG

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service

Vossel & Kühn

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Cotzen ZÜLPICH
Ihr Vertragshändler in ZÜLPICH



Autohaus A. Gotzen GmbH & Co. KG

Industriestr. 1, 53909 Zülpich
www.autohaus-gotzen.de



Autohaus Schmidt

Ford Service Betrieb

Reparatur aller Fabrikate

Triererstraße 33 · 53925 Kall · Tel. 02441 4308 · Fax 02441 5778
E-mail: Ford-Schmidt@t-online.de · www.Ford-Schmidt-kall.de



Klima-Service

Karosserie- und
Lackierarbeiten

HU (mit integrierter AU)
In Zusammenarbeit mit
autorisierten Prüforganisationen



Inspektion

Motordiagnose

Rad und Reifen



Audi
Service



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Krippe frühzeitig mit Christkind

Dieter Schwinnung und Heinz Nießen gestalteten wieder den Stall von Bethlehem mit Holzfiguren im oberirdischen Teil des Mechernicher Besucherbergwerks

Mechernich - Dieter Schwinnung, neben Georg Lünenbach und Berthi Jannes einer der drei Krippenbauer der Alten Kirche von Mechernich, baut seit 2019 auch im Bergbaumuseum Mechernich eine figürliche Darstellung der Heiligen Nacht. Den Stall von Bethlehem mit großen Holzfiguren, Maria und Josef, Hirten, Ochs und Esel, hat er dieses Jahr gemeinsam mit Heinz Nießen aufgebaut und gestaltet.

Die Krippe ist eine Schenkung des Schönstatt-Klosters Maria Rast in Antweiler/Kreuzweingarten und wurde 2019 von der Oberin Regina-Maria Domberger persönlich an das Bergbaumuseum übergeben. Das Museum ist dienstags bis samstags von 14 bis 16 Uhr und sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Führungen gibt es werktags um 14 und sonntags um 11 und 14 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter (0 24 43) 48 697 oder (0151) 42 23 79 54.

Schenkung von „Maria Rast“

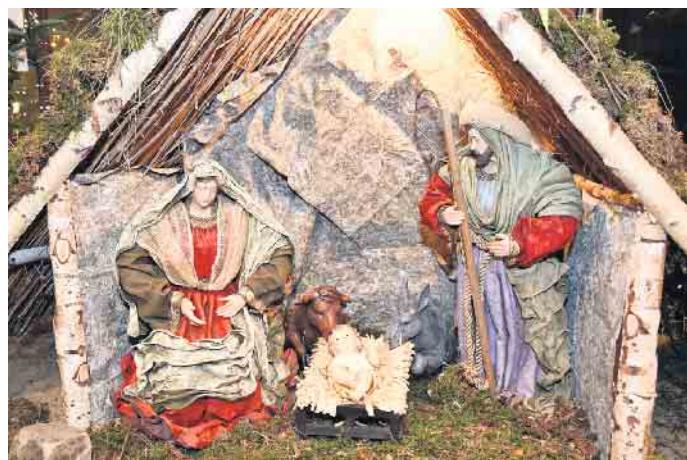
Auch wenn gerade erst das zweite Adventswochenende verstrichen ist, befindet sich auch das

Christkind bereits in der Darstellung, eine Anachronismus, der früher in den Kirchenkrippen dadurch vermieden wurde, dass die Christkind-Figur erst während der Christmette am Heiligen Abend in die Futterkrippe des Stalles gelegt wurde.

So konnten aber schon die Besucher der Buchpremiere von „Eifel-Winter“ (KBV-Verlag, Hillesheim) die Krippendarstellung Schwinnings und Nießens bestaunen, zu der Museumsleiter und Fördervereinsvorsitzender Günther Nießen am 30. November knapp 50 Besucher und die Herausgeber Ralf Kramp und Manfred Lang begrüßen konnte. Eifel-Winter: Manfred Lang (Hg.), Neuauflage, Klappenbroschur, 312 Seiten, ISBN 978-3-95441-643-1, 17,00 Euro (D)

Eine Tour durch das Bergbaumuseum lohnt sich auch in der Vorweihnachtszeit. In der Welt der Bergleute, die in den Stollen und Schächten der Grube Günnersdorf unter der Erdoberfläche Bleierz, abgebaut haben, gibt es viel Spannendes zu entdecken. In den oberirdischen Ausstellungsräumen werden außerdem wertvolle und seltene Relikte aus der Zeit präsentiert. Passend zu Weihnachten gibt es die Krippe.

pp/Agentur ProfiPress



Den Stall von Bethlehem mit großen Holzfiguren, Maria und Josef, Hirten, Ochs und Esel, hat Dieter Schwinnung im oberirdischen Teil des Mechernicher Bergwerksmuseums dieses Jahr gemeinsam mit Heinz Nießen aufgebaut und gestaltet.

Foto: Sabine Roggendorf/pp/Agentur ProfiPress



Krippe und Holzfiguren - hier ein Hirte - sind eine Schenkung des Schönstatt-Klosters Maria Rast in Antweiler/Kreuzweingarten und wurden 2019 von der Oberin Regina-Maria Domberger persönlich an das Bergbaumuseum übergeben.

Foto: Sabine Roggendorf/pp/Agentur ProfiPress



mäder







Marken E-Bikes/Pedelecs mit Bosch Antrieb

EU-Neuwagen, speziell VW, Seat & Škoda

Reparaturwerkstatt für alle Marken

Verkauf, Finanzierung, Leasing, Service

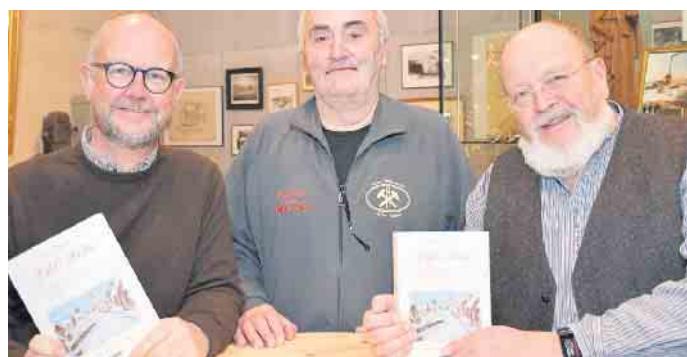
Wir sind **JOBRAD** Partner.

Hüttenstr. 59 · 53925 Kall

Tel. (02441) 6670 · www.honda-maeder.com



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Am Mittwoch vor dem zweiten Adventswochenende konnten die Besucher der Buchpremiere von „Eifel-Winter“ (KBV-Verlag, Hillesheim) die Krippendarstellung Dieter Schwinnings und Heinz Nießens bereits bestaunen, zu der Museumsleiter und Fördervereinsvorsitzender Günther Nießen (m.) knapp 50 Besucher und die Herausgeber Ralf Kramp (l.) und Manfred Lang begrüßen konnte.

Foto: Sabine Roggendorf/pp/Agentur ProfiPress

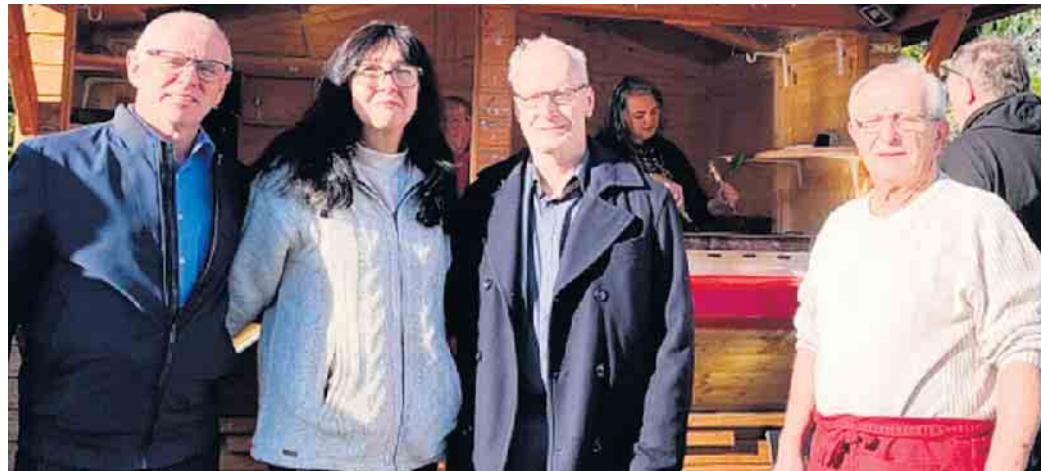
WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Basar für Bedürftige

Wirtin Vesna Maric engagiert sich seit vielen Jahren für die Hilfsbedürftigen von Kommern - Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick übernahm die Schirmherrschaft

Mechernich-Kommern - Einen Adventsbasar für die Bedürftigen von Kommern veranstaltet das Restaurant „Croatia“ an der Bundesstraße 266 in Kommern nun bereits seit einigen Jahren. Auch diesmal hatten sich Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick als Schirmherr und der Kommerner Ortsbürgermeister Rolf Jaeck als tatkräftiger Unterstützer und Reibekuchenbäcker wieder an die Seite von Cheforganisatorin und Gastronomin Vesna Maric gestellt.

Bei der Eröffnung der Verkaufsveranstaltung von selbst Gestaltetem und Gebasteltem war auch der städtische Dezernent und



Bei der Eröffnung des Adventsbasars für Bedürftige in Kommern (v.l.): Ralf Claßen, Wirtin Vesna Maric, Schirmherr und Stadtbürgermeister Dr. Hans-Peter Schick sowie als Reibekuchenbäcker Ortsbürgermeister Rolf Jaeck. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Kämmerer Ralf Claßen mit von der Partie. Die Einnahmen werden an Bedürftige in Kommern verteilt. Ortsbürgermeister Rolf Jaeck backte an zwei Tagen mit

Ursula Beul, ihrer Enkelin Mini, Cornelia Jaeck, Kornelia Schäfer und Bernd Abrecht fleißig Reibekuchen. Samstagsabends spielten zum Abschluss die Greesberger

Musikanten. Auch der Nikolaus (Rolf Jaeck) besuchte die Kinder und verteilte Geschenke und Süßigkeiten.
pp/Agentur ProfiPress



Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.

Buddha

CDU STADTVERBAND MECHERNICH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Unsere Welt ist zunehmend aus den Fugen geraten. Leicht könnte man den Eindruck bekommen, dass eine Krise in die andere übergeht, dass wir aus der Spirale der schlechten Nachrichten gar nicht mehr herauskommen und dass alles anstatt besser nur immer bedrohlicher wird.

So stellt sich die Frage, ob Weihnachtsgrüße und Traditionen in dieser Grundstimmung überhaupt sinnvoll sind oder vielleicht sogar an Realitätsverleugnung und Blauäugigkeit grenzen.

Doch im Gegenteil: Gerade in schwierigen Zeiten kommt Weihnachtswünschen eine besondere Bedeutung zu. Ein paar persönliche Zeilen, die freundschaftliche Verbundenheit ausdrücken, die den Adressaten wissen lassen, dass man an ihn denkt.

Und genau aus diesem Grunde möchten wir daran festhalten. Mögen Sie während der Feiertage ganz bewusst die wesentlichen Dinge in den Blick nehmen, die das Leben schön und lebenswert machen und mit Mut, Hoffnung, Zuversicht und Optimismus ins neue Jahr starten!

Zünden Sie mit uns eine Kerze an, denn Kerzen schenken Licht in dunklen Zeiten, schaffen eine geborgene Atmosphäre und erfreuen Herz und Seele. Geborgenheit können wir gerade in unsicheren Zeiten sehr gut brauchen. Vertrautes tut jetzt gut. Es macht Hoffnung und schenkt Zuversicht

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und segensreiche Weihnachtszeit und alles Gute sowie Erfolg für das neue Jahr – vor allem aber beste Gesundheit!

Wir Alle sind Mechernich

Ihr Michael Averbeck
Stellvertretend für den CDU Stadtverband Mechernich

Ihr Peter Kronenberg
Stellvertretend für die CDU Stadtratsfraktion

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

Wer kümmert sich um mein digitales Erbe?

Eine Muster-Vollmacht der Verbraucherzentrale NRW hilft, die richtigen Weichen zu stellen

Unser Leben findet zunehmend im digitalen Raum statt: Wir kommunizieren über Mails und Messenger, laden wichtige Dokumente in Cloud-Diensten hoch und schließen Verträge im Internet ab. Auch nach dem Tod existiert die digitale Identität eines Menschen

BESTATTUNGEN BECKER

Bestattungen auf allen Friedhöfen in allen Orten im In- und Ausland.

In Ihrer Nähe:

SISTIG KALLER STR. 39	KALL BAHNHOFSTR. 22
SCHLEIDEN AM MARKT 9	GEMÜND HERM-KATTW.-PLZ 4

Sammelruf 02441-
911010
www.bestattungen-becker.de
Email: bestattung-becker@t-online.de

weiter. „Die Erben übernehmen grundsätzlich alle Rechte und Pflichten, die sich aus dem digitalen Nachlass ergeben“, erklärt Dr. Konstantin von Normann, Leiter der Troisdorfer Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW. „Wurde der digitale Nachlass nicht geregelt, beginnt für die Angehörigen oft eine komplizierte Suche nach Zugangsdaten, um zum Beispiel kostenpflichtige Dienste zu kündigen.“ Die Tipps der Verbraucherzentrale NRW zeigen, wie der digitale Nachlass geregelt wird.

- **Überblick über Online-Aktivitäten verschaffen**

Bereits zu Lebzeiten sollte eine Übersicht über alle bestehenden Online-Accounts mit Benutzernamen und Kennworten gepflegt werden. Dazu gehören E-Mail-Konten, Bezahltdienste, Streamingdiens-

te, soziale Netzwerke und vieles mehr. Die Liste sollte auch eindeutige Hinweise enthalten, was mit Daten, Konten und Endgeräten (PC, Smartphone) passieren soll, wenn diese beispielsweise durch Krankheit oder Tod nicht mehr selbst verwaltet werden können. Eine Musterliste der Verbraucherzentrale NRW bietet hierfür eine erste Orientierung. Die Liste kann ausgedruckt oder auf einem USB-Stick gespeichert werden und sollte nur an einem sicheren Ort, wie einem Tresor oder Bankschließfach, verwahrt werden. Als digitale Lösung für die Sicherung von Zugangsdaten eignen sich auch Passwort-Manager. Das Masterpasswort für den Manager muss jedoch ebenfalls für die Erben auf einem sicheren Weg zugänglich gemacht werden.

- **Vollmacht erstellen**

Für die Verwaltung des digitalen Erbes sollte eine Vertrauensperson bestimmt werden. Dies wird in einer Vollmacht festgehalten, die persönlich unterschrieben und mit Datum versehen sein muss. Unabdingbar ist außerdem der Hinweis, dass sie „über den Tod hinaus“ gilt. Damit alles Wesentliche bedacht wird, hat die Verbraucherzentrale NRW eine Muster-Vollmacht erstellt. Die Vollmacht muss an die Vertrauensperson übergeben werden. Auch Angehörige sollten über die Regelung des digitalen Nachlasses informiert werden.

- **Kommerzielle Nachlassverwalter**

Es gibt auch Firmen, die eine kommerzielle Verwaltung des digitalen Nachlasses anbieten. Die Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit solcher

Anbieter lässt sich allerdings nur schwer beurteilen. Auch der Leistungsumfang und die Kosten sollten genau geprüft werden. Ein Augenmerk sollte zudem auf der Frage liegen, was mit dem Nachlass geschieht, wenn der Dienst vom Markt verschwindet (beispielsweise durch Insolvenz), bevor der Erbfall eingetreten ist. Passwörter sollten einem Unternehmen in keinem Fall anvertraut werden. Auch Computer, Smartphones oder Tablets sollten nicht an kommerzielle Anbieter übergeben werden, die die Geräte nach dem digitalen Nachlass durchsuchen könnten. Hierbei gelangen womöglich zu viele persönliche Daten an Unbefugte.

- **Anspruch auf Zugang**

Sollten den erbenden Angehörigen die Zugangsinformationen für einen Online-Dienst doch einmal fehlen, haben sie prinzipiell einen Anspruch darauf, vom Anbieter den Zugang zum Konto der verstorbenen Person zu erhalten. Das wurde durch den Bundesgerichtshof ausdrücklich für Facebook entschieden. Der Zugang setzt jedoch eine entsprechende Identifikation als Erben gegenüber dem Anbieter voraus und kann erheblichen Aufwand bedeuten. Besser ist es daher vorzusorgen.

Weiterführende Infos und Links:
Muster-Vollmacht für digitale Konten:

www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/2020-08/Muster_Vollmacht%20digitale%20Konten_final.pdf

Muster-Liste über digitale Konten:

www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/2020-08/Muster_Liste%20digitaler%20Nachlass_final.pdf

Checkliste über Online-Anbieter zum digitalen Nachlass:

www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2019-12/WVS%20-202019_DSGVO_Checkliste%20Digitale%20Nachlass%20191218.pdf

„Ich will dem Opa ein Bild malen.“



Tel. 02444 - 21 53

Dieter Joisten

Bestattungen
Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de

Besuchen Sie uns im Netz:

- Trauerforum
- Informationen rund um die Uhr
- Ihre Traueranzeigen auch online
- Trauern und kondolieren im Internet

www.ohles.de

Meisterbetrieb
Bestattungen

Ohles

Bahnstr. 41-43
53894 Mechernich
02443-2107

+++ Preise + Leistungen im Internet +++

BBH Bestattung Jenni Maubach Tel. 02256 - 95 95 12 0

www.rureifel-bestatter.de Tel. 02425 - 90 99 88 0

Mechernich – Nideggen – Heimbach – Kreuzau

BESTATTUNGEN TRAUER

Wenn die Natur das Grab schmückt

Wie Angehörige und Freunde im Bestattungswald trauern und gedenken

Ein Grab im Wald braucht keine Gestecke oder Kerzen - das Schmücken und die Pflege übernimmt allein die Natur. Das bedeutet: Wildblumen, Pilze, Moose und Farne wachsen, wie es ihnen bestimmt ist. Sie verändern den Bestattungsort im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder, und das bunte Laub trägt im Herbst seinen Teil dazu bei. Beim Naturbestattungsanbieter FriedWald hat die Erfahrung gezeigt: Wer seine letzte Ruhe in einem Bestattungswald anstatt auf einem Friedhof finden möchte, der wünscht sich, dass Angehörige und Freunde diesen natürlichen Kreislauf erleben. So können sie in ihrem eigenen Rhythmus trauern, statt zum Setzen von Pflanzen oder zum Gießen vorbeizukommen.

Spazieren gehen und sich erinnern

Ein Waldspaziergang hilft dabei, zu entspannen und den Erinnerungen freien Lauf zu lassen. Viele Menschen wählen diese Möglichkeit des Gedenkens und legen dabei eine kleine Pause am Andachtsort ein. Zu besonderen

Anlässen wie Jubiläen oder Geburtstagen wird schon einmal ein Glas Sekt am Baum des Verstorbenen getrunken oder ein kleines Picknick gemacht. Wer die Atmosphäre in einem FriedWald erleben möchte, kann sich unter www.friedwald.de über Standorte und die Möglichkeit von Führungen informieren. Bei der Rückkehr nach Hause nehmen Hinterbliebene vielfach ein Blatt, einen Zweig oder eine Frucht des Waldes wie eine Eichel oder Buchecker als Erinnerungsstück mit - und dekorieren damit zum Beispiel ein Bild des geliebten Menschen, der nicht mehr lebt. Auf diese Weise entsteht ein kleiner Ort des Gedenkens.

Eine Umarmung durch den Baum schicken

Manche nutzen den Baum im Bestattungswald auch als stummen Gesprächspartner, berühren und umarmen ihn oder lesen ihm einen selbst verfassten Brief an den Verstorbenen vor. Kinder finden die Idee, diesem Menschen eine Umarmung durch den Baum zu schicken, oft sehr nachvollziehbar. (djd)

Bestattungen Riethmeister

Wir begleiten Ihren Trauerfall

- Beratung, Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Blankenheimer Straße 2
53945 Blankenheim-Freilingen
Tel.: 02697-12 68 0, 7697



Die Bestatter

E.ERNST
GMBH

A. Grahl
& Söhne

Im Trauerfall
an Ihrer Seite

- ✓ Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland
- ✓ Bestattungsvorsorge
- ✓ Sterbegeldversicherungen
- ✓ Verabschiedungsräume
- ✓ Beratung durch fachgeprüfte Bestatter

Informationen erhalten Sie auch unter:
www.bestattungen-ernst-gmbh.de
info@bestattungen-ernst-gmbh.de

**Mechernich /
Kommern**
Wingert 27-29
02443 / 9999-0

Zülpich
Nideggener
Straße 5
02252 / 950183

Kall
Dieter Schüttler
Auf dem Fels 17
02441 / 911084



Wildblumen dekorieren die Baumgräber in einem Bestattungswald und locken natürliche Gäste an. Foto: djd/FriedWald GmbH

Bestattungen Feissler

Ihre vertrauensvolle Begleitung im Trauerfall

Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur, mit dem
Unbegreiflichen zu leben.

53945 Blankenheim
Räuberspesch 1

Tel.: 02449 / 277
Mobil: 0173 95 31 24 1



Bestattungen Strang
„Haus des Abschieds“

Wir stehen an Ihrer Seite

Wir kümmern uns um Ihren Trauerfall.
Wir nehmen Ihnen alle Behördengänge
und Aufgaben ab - rufen Sie einfach an.

www.bestattungen-strang.de

Unter
neuer
Leitung!

Telefon
02443
901390

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

„Unverzichtbar für 200.000 Menschen“

Rotes Kreuz im Kreis Euskirchen mit rund 7500 Mitgliedern zog in seiner Jahreshauptversammlung in der Münstereifeler Konvikt-Kapelle eine eindrucksvolle Leistungsbilanz

Mechernich/Bad Münstereifel - Hundert Delegierte aus den elf Rotkreuzortsvereinen, dazu

Schirmherr und Landrat Markus Ramers und die Bad Münstereifeler Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian sowie der Mechernicher DRK-Ortsvereinsvorsitzende und Kreisgeschäftsführer Rolf Klöcker kamen am Freitagabend in der ehemaligen Konvikt-Kapelle zur Jahreshauptversammlung des

Rotkreuz-Kreisverbandes Euskirchen zusammen. Ein einsatzreiches Jahr 2021/2022 mit Corona-Prophylaxe, Flutkatastrophe, Flüchtlingsunterbringung und Betreuung stand im Mittelpunkt.

Außerdem eine expandierende Kindergartenlandschaft, in der über 1800 „Pänz“ unter der Fürsorge des Roten Kreuzes stehen. „Wir sind mit 34 Einrichtungen der größte Kindergartenträger im Kreis Euskirchen“, so Kreisgeschäftsführer Rolf Klöcker. „Und unser wichtigster und verlässlicher Partner im Katastrophenschutz“, so Landrat Markus Ramers für die Kreisverwaltung. Ganz nebenbei ist das Rote Kreuz mit einem jährlichen Haushaltsvolumen jenseits der 40 Millionen Euro und 1021 hauptberuflichen und 1024 ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie 50 Auszubildenden in verschiedenen Berufen und Tätigkeitsfeldern eine der bedeutendsten sozialen Institutionen, ein großer Arbeitgeber und bedeutender Ausbildungsbetrieb.

Konkurrenzloses Miteinander

Karl-Werner Zimmermann, der Kreisvorsitzende der Sozial- und Blaulichttruppe, verhehlte seinen Stolz nicht auf „seine“ jeweils rund tausend Haupt- und Ehrenamtlichen. Kreisgeschäftsführer Rolf Klöcker begründete auch, warum der Rotkreuz-Kreisverband so geschlossen und effektiv auftritt: „Bei uns arbeiten Haupt- und Ehrenamtliche nicht gegeneinander, sondern Hand in Hand und mit gleichen Zielen!“ Darum beneide mancher andere Kreisverband die Kameraden im Kreis Euskirchen.

Das Rote Kreuz sei für die knapp 200 000 Menschen, die dort leben, nahezu unverzichtbar, so Landrat und Schirmherr Ramers. Vorsitzender Karl-Werner Zimmermann nannte einige Aufgabengebiete vom Babyschwimmen, Kindergartenplätzen und Offenen Ganztagschulen über Blutspende, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Erwachsenenbildung und Seniorenbetreuung bis hin zum Rotkreuzmuseum für huma-



Hundert Delegierte aus den elf Rotkreuzortsvereinen, dazu Schirmherr und Landrat Markus Ramers und die Bad Münstereifeler Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian kamen am Freitagabend in der ehemaligen Konvikt-Kapelle zur Jahreshauptversammlung des Rotkreuz-Kreisverbandes Euskirchen zusammen.

Foto: Rolf Klöcker/DRK/pp/Agentur ProfiPress



Liebe Leserschaft, verehrte Kundinnen und Kunden,

ein sonniges, warmes und schönes Jahr liegt hinter uns, in welchem wir das Thema Corona ein kleines bisschen vergessen und Feste und Feierlichkeiten nachholen konnten. Zeitgleich kamen aber neue „Gewitterwolken“ auf – viel zu nahe Kriegsgeschehen, Energiekrise, eine unglaubliche Teuerung. Manchmal denkt man, dass alles etwas unübersichtlich ist.

Deshalb wünschen wir Ihnen jetzt von ganzem Herzen **ein wunderschönes, besinnliches, ruhiges, harmonisches und glückliches Weihnachtsfest.**

Für jeden neuen Tag im kommenden Jahr 2023 wünschen wir Ihnen leuchtende Gedanken, beste Gesundheit, Gottes Segen und immer mindestens einen guten Grund, fröhlich und dankbar sein zu können.

Danke, dass Sie uns die Treue gehalten haben – Danke, dass Sie da sind! Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und ich freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße und bis ganz bald
Ihre RAUTENBERG MEDIA KG



Ihr MEDIENBERATER
Heinz-Joachim Neumann
0176 90 75 78 19

Rautenberg Media: 02241 260-0



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

nitäres Völkerrecht in Vogelsang. Bei den Ehrungen gab es stehende Ovationen für den bis vor wenigen Wochen noch amtierenden Mechernicher Rotkreuz-Schatzmeister und früheren Leiter der Stadtkasse und des Sozialamtes, Johann Beul, der auf 50 Jahre aktive Rotkreuz-Jahre zurückblickt. Ebenso Ferdinand Keppler vom DRK-Ortsverein Blankenheim. Ebenfalls besonders herzlich fiel die Gratulationscour für den langjährigen Rotkreuz-Kreisvorsitzenden Erwin Doppelfeld aus Kreuzweingarten aus.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Thomas Moll, Heinz Friedensstab, Irmgard Friedensstab und Doris Hannig vom Ortsverein Euskirchen geehrt, ebenso Thomas Pett und Stephan Schumacher vom Ortsverein Kall. Der Rotkreuz-Kreisverband selbst wurde auch ausgezeichnet - und zwar zum wiederholten Mal von der Bertelsmann-Stiftung und diesmal dauerhaft als „familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Diesmal wolle er sich sparen, den insgesamt 7500 Rotkreuz-Mitgliedern im Kreis Euskirchen ein ruhigeres Jahr zu wünschen als die turbulenten und auch einsatzmäßig anstrengenden vergangenen Jahre. „Das habe ich schon die letzten zehn Jahre getan - und hinterher ist es noch turbulenter geworden, als zuvor“, so Geschäftsführer Rolf Klöcker.



DRK-Kreisvorsitzender Karl-Werner Zimmermann (v.l.) und Kreisbereitschaftsleiterin Kerstin Brandhoff ehren Erwin Doppelfeld und Johann Beul für jahrzehntelange aktive Mitgliedschaft. Foto: Sabine Preiser-Marian/DRK/ pp/Agentur ProfiPress

Diesmal zeichnen sich einige neue Herausforderungen bereits ab: Im Januar werde man die frühere Eifelhöhenklinik Marmagen als Unterkunft für bis zu 750 Flüchtlingen betreuen: „Dafür brauchen wir 70 zusätzliche hauptamtliche Mitarbeiter“, so Rolf Klöcker. Außerdem plane man den Bau und die Erweiterung weiterer Kindertagesstätten. In Blankenheim entstehe ein fünfgruppiger neuer Kindergarten, die DRK-Kita in Nöthen (Stadt Bad Münstereifel) solle um eine Gruppe erweitert werden.

Eine Menge neuer Kindergärten
In Olef sei ein fünfgruppiger neuer Kindergarten geplant, in Gemünd eine viergruppige neue Kindertagesstätte im früheren Kino im Hinterland der Dreiborner Straße. Sie soll die beiden bei der Flut in Mitleidenschaft gezogenen früheren DRK-Kindergärten ersetzen.

Ebenfalls zeitnah erarbeitet das Rote Kreuz eine Broschüre und Online-Infos über das Verhalten bei Katastrophenfällen.

Neuwahlen waren dieses Jahr nicht vorgesehen. Große Freude herrschte über den erneut vom Roten Kreuz selbst mit Hilfe der Redakteurin Steffi Tucholke von der Mechernicher Agentur ProfiPress und der Grafikerin Kathrin Wallraff von Wallraff druck & design in Gemünd erstellten Jahresbericht 2021/22.

Die druckfrischen Exemplare wurden am Freitagabend in der Konvikt-Kapelle verteilt.

In der 120seitigen reich illustrierten Leistungsbilanz ist die Statistik der beiden Berichtsjahre als eindrucksvolle Grafik mit vielen Ikonen und Zahlen wiedergegeben. Daraus ergeben sich unter anderem 6.478 Kursteilnehmer im Familienbildungswerk, 2.516 Kursteilnehmer in der Bildungsakademie, 561 in Offenen Ganztags-

schulen betreute Kinder, 1.878 Kita-Kinder, 894 Hausnotrufkunden und 34 Kindertageseinrichtungen.

Das Rote Kreuz be-

treibt derzeit drei Rettungswachen, hat 5.027 Fördermitglieder, vier Einsatzeinheiten und 22 Fahrzeuge im sozialen Fahrdienst, es betreut 1.481 Flüchtlinge, verzeichnete 4.040 Beratungen und

10.343 Blutspender, darunter 863 Erstspender, gab 60.996 Corona-Hotline-Beratungen und 398 Erste-Hilfe-Kurse mit 4.382 Teilnehmern.

pp/Agentur ProfiPress



Landrat und Schirmherr Markus Ramers begrüßt die hundert Delegierten der insgesamt 7500 Rotkreuz-Mitglieder im Kreis Euskirchen. Im Hintergrund das Tagungspräsidium mit dem Vorstand des Rotkreuz-Kreisverbandes. Foto: Rolf Klöcker/DRK/ pp/Agentur ProfiPress

Ein neues Tor mit Sicherheit




Ob Antrieb oder neues Garagentor: schön, preiswert, mit 5 Jahren Garantie sowie nach neuesten Sicherheits-standards - selbstverständlich Qualität und Service von Konrad.

BERNER TORANTRIEBE

Das Extra für den Einbruchschutz: Torantriebe mit dem Sicherheitspaket von Berner.

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Innovative Tor- und Fassadenlösungen vom Fachmann

konrad Sebastianusstr. 4-6
53879 Euskirchen
Tel. 02251/9411-0
E-Mail: info@konrad.nrw • Internet: www.konrad.nrw

Angebote am Berufskolleg Eifel in Kall

Die Berufswahl fällt angesichts von über 300 Ausbildungsberufen und mehr als 20.000 Studiengängen nicht leicht. Hier bietet das Berufskolleg Eifel allen Schülerinnen und Schülern eine gute Orientierung bei der Suche nach dem richtigen Beruf.

Wie kann der Übergang von der Sekundarstufe I in die zukunfts-trächtigen Bereiche

- Wirtschaft, Verwaltung und Tourismus
- Gesundheitsmanagement
- Ernährungs- und Versorgungs-management

gelingen?

Die individuelle Beratung und passgenaue berufliche Orientierung ist am Berufskolleg Eifel für jede Schülerin und jeden Schüler der rote Faden ihrer Schullaufbahn.

Digitale Tafeln und ein iPad-Fremdsprachenzentrum ermögli-

chen neben zahlreichen Computerräumen und dem Selbstlernzentrum modernes Lernen und Lehren. Dies bereitet auf die aktuellen Herausforderungen in Beruf und Studium optimal vor.

Vom Hauptschulabschluss über den mittleren Schulabschluss zum Fachabitur und dem allgemeinbildenden Abitur bietet die Schule alle weiterführenden Schulabschlüsse an.

Und auch nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung kann man sich am Berufskolleg Eifel weiterqualifizieren und den Abschluss Bachelor Professional in Wirtschaft erwerben. Das 2-jährige Studium vermittelt die notwendigen Kenntnisse, um anschließend Führungspositionen in Wirtschaft und Verwaltung zu übernehmen. Da der Unterricht von Montag bis Mittwoch in Präsenz und donnerstags grundsätzlich als Selbstlernpha-

se organisiert ist, können die Studierenden neben dem Unterricht noch einer beruflichen Tätigkeit nachgehen. Zudem besteht die Möglichkeit, „Meister-BAföG“ zu beziehen.

Weitere Informationen zu allen Bildungsgängen und Angeboten des Berufskollegs Eifel gibt es unter www.bkeifel.de oder info@bkeifel.de.

Text: Eva Samrotzki

Städtische Realschule Schleiden - Beratung und Anmeldung

„Wir stellen uns den Herausforderungen der Zeit und setzen unsere erfolgreiche Arbeit in der digitalen Zeit fort“, so Schulleiterin Birgit Barrelmeyer über das Selbstverständnis an der Realschule Schleiden. Die Vermittlung fester Werte, Zuverlässigkeit, Ge-

meinschaft, soziale Verantwortung und vor allem eine gute und familiäre Atmosphäre an einer Schule, an der Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern sich kennen - all dies prägt das Leben an der Schule.

W-LAN in allen Gebäudeteilen,



Ihre Zukunft beginnt bei uns!

Folgende Schulabschlüsse können erreicht werden:

- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss (Fachoberschulreife)
- Fachhochschulabschluss (Fachhochschulreife)
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Bachelor Professional in Wirtschaft

Wir öffnen unsere Türen für Ihre individuelle Beratung:

Beratungs- und Anmeldetag

Samstag, 21. Januar 2023 08:30 bis 13:30 Uhr

Sie haben an diesem Tag die Gelegenheit, sich gemeinsam mit Ihren Eltern und Freunden über die Bildungsgänge am Berufskolleg Eifel zu informieren, die Möglichkeiten für Ihre berufliche Entwicklung kennenzulernen und sich anzumelden. Damit Sie den passenden Bildungsgang für sich finden, ist die Beratung Voraussetzung für die Aufnahme in einen vollzeitschulischen Bildungsgang.

Ab sofort können Sie mit unserem Sekretariat einen verbindlichen Beratungstermin vereinbaren: 02441/7797-0

Für eine erfolgreiche Beratung und Anmeldung benötigen Sie:

- beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Lebenslauf
- Passfoto (lose)
- Passwort „Schüler-Online“ (von Ihrer jetzigen Schule)

Gerne können Sie sich vorab auf unseren Internetseiten informieren oder mit Hilfe unserer Informationsbroschüren zu einzelnen Bildungsgängen, die im Bereich des Sekretariats ausliegen. Der Bahnhof Kall liegt nur wenige Gehminuten entfernt.

Wir freuen uns auf Sie!

Berufskolleg Eifel des Kreises Euskirchen in Kall

Loshardt 2 - 53925 Kall - Telefon 02441/7797-0 - Fax 02441/779779
E-Mail: info@bkeifel.de - Internet: www.bkeifel.de - 



Städtische Realschule Schleiden
GANZ REAL DIE RICHTIGE SCHULWAHL

Was uns wichtig ist und ausmacht

- umfassende Bildung in Theorie und Praxis
- modernste digitale Ausstattung
- enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule
- Förderung von Neigungen in der Differenzierung ab Klasse 7: Französisch, Naturwissenschaften, Informatik, Sozialwissenschaften und Kunst
- Ganztagsbetreuung von Montag-Donnerstag bis 15.30 Uhr mit Hausaufgabenbetreuung und einer Vielzahl an Angeboten
- intensive Berufswahlvorbereitung
- Übergänge zu Ausbildung, Berufskolleg oder Gymnasium möglich

Kontakt & Anmeldetermine

Gerne können Sie auch schon im Sekretariat einen Termin für ein Beratungsgespräch/eine Anmeldung vereinbaren.

20.01.	13.00 - 17.00 Uhr
21.01.	09.00 - 13.00 Uhr
23.01. - 03.03.	Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00 Uhr, freitags auch bis 17.00 Uhr

Städtische Realschule Schleiden
Ruppenberg · 53937 Schleiden · Telefon 02445 7138
www.realschule-schleiden.de · realschuleSLE@aol.com

Arbeit mit Tablets, digitale Ausstattung in allen Unterrichtsräumen, neu und zeitgemäß ausgestattete Computerräume sind inzwischen Standard und werden kontinuierlich weiter ausgebaut. Seit diesem Schuljahr 2022/23 sind schon die Klassen 5, 6 und 7 mit iPads von der Stadt Schleiden ausgestattet. Auch digitale Tafeln erhalten sukzessive Einzug in die Klassenräume. Dies ermöglicht digitales Arbeiten auf dem neuesten Stand, die Mediensicherheit wird dabei großgeschrieben. Da die Eltern die Geräte nicht finanzieren müssen, wird Chancengleichheit an den städtischen Schulen in Schleiden gelebt. Auch

Schulgebäude, Schulhöfe und Räumlichkeiten sind gepflegt und modern ausgestattet. Die individuelle Förderung, z. B. bei Lese-Rechtschreibschwäche, vielfältige Angebote im Nachmittagsbereich (AGs, Hausaufgabenbetreuung), ein überaus aktives Schulleben (Fahrten, Gottesdienste, sportliche Aktivitäten, Schulfeste etc.) und das gute soziale Miteinander runden das positive Bild der Schule ab. Mit dem abwechslungsreichen Nachmittagsangebot sind Eltern bei der Unterbringung ihrer Kinder flexibel, sie entscheiden, ob und wann ihre Kinder nachmittags in der Schule bleiben. Um den Übergang von

der Grundschule auf die weiterführende Schule möglichst sanft zu gestalten, werden die Schüler*innen von ihren Klassenlehrerteams bestmöglich unterstützt. Angefangen von Beratungsgesprächen vor den Anmeldungen, über die enge Kooperation mit den Grundschulen, sowie ein Kennenlernen der neuen Klassen & Klassenlehrer*innen bereits vor den Sommerferien, geht es zu Beginn der Klasse 5 neben fachlichen Inhalten sowohl mit Teambuilding als auch Methodentraining weiter. Am Ende der Realschule stehen den Schüler*innen alle Wege - sei es Ausbildung, gymnasiale Oberstufe, Berufskolleg oder weitere Möglichkeiten - offen. Herausragend ist die mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnete Berufswahlorientierung, zahlreiche weitere Auszeichnungen zeigen, wie engagiert an der Schule gearbeitet wird. Ab dem 20. Januar 2023 können Sie gerne zu einem Beratungsgespräch zu uns kommen. Vereinbaren Sie dafür einen Termin über das Sekretariat. Bringen Sie zu dem Beratungsgespräch bitte folgende Unterlagen mit: Zeugnis des 1. Halbjahres, Empfehlungsschreiben der Grundschule, Geburtsurkunde, zwei Passbilder und Masernimpfung. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Qualitätssiegel fürs Gefäßzentrum

Auszeichnung des Gefäßzentrums Mechernich durch die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG) - Versorgungsstruktur, Behandlungsqualität und fachärztliche Zusammenarbeit überprüft

Mechernich - Das Gefäßzentrum Mechernich ist zum dritten Mal in Folge für seine hohen Qualitätsstandards durch die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG) ausgezeichnet worden. Mit der erneuteten Verleihung des Qualitätssiegels ist das Gefäßzentrum Mechernich als einzige Einrichtung in der Region von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie anerkannt.

Dieses erfreuliche Ergebnis stand am Ende des anspruchsvollen Zertifizierungsverfahrens. Als externer Auditor überprüfte Prof. Dr. Thomas Schmitz-Rixen (emeritierter Direktor der Klinik für Gefäßchirurgie am Universitätsklinikum Frankfurt sowie Past-Präsident der DGG und der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie) sowohl die Versorgungsstrukturen als auch die Behandlungsqualität und die fachärztliche Zusammenarbeit innerhalb des Zentrums. Die Vorstellung der AngioSuite und des kooperierenden Röntgeninstituts Mechernich runden den umfassenden Prüfungstag ab.

In seiner abschließenden Prüfungsbewertung stellte Prof. Schmitz-Rixen besonders die gute interdisziplinäre Zusammenarbeit

der im Gefäßzentrum Mechernich beteiligten Fachdisziplinen heraus. Diese erfolgt am Krankenhaus Mechernich zwischen den Fachdisziplinen Gefäß- und Endovaskularchirurgie, Radiologie sowie Angiologie und ist besonders wichtig, da bei Gefäßpatienten oftmals komplexe Erkrankungen vorliegen.

Maßgeschneiderte Diagnostik

In gemeinsamen Fallkonferenzen legen die leitenden Fachärzte die optimale Behandlung für jeden einzelnen Patienten mit Erkrankung des Gefäßsystems fest. Eine maßgeschneiderte Diagnostik, konservative wie operative Therapie mit modernen Methoden und kurze Abstimmungswege ohne Doppelbehandlungen an einem Standort zeichnen ihre gemeinsame Arbeit im Gefäßzentrum aus.

Dr. Alexander Klug und Dr. Karl Söhngen, Chefärzte der kooperierenden Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie, sowie ihre ärztlichen Kollegen Dr. med. Manfred Szangolies (Radiologie) und Dr. med. Patrik Behrendt (Angiologie) zeigten sich stolz über die erneute Auszeichnung. „Dieses tolle Ergebnis unterstreicht unsere hohen Qualitätsstandards und bestätigt unseren Anspruch an eine moderne Patientenversorgung im Rahmen eines breiten Leistungsspektrums. Auch bei komplexen Indikationsstellungen sind wir nachweislich bestens aufgestellt“, betont Dr. Alexander

Martina Pilgram (Pflegedirektorin), Sarah Lückebach (Leitung Organisation & Qualitätsmanagement), Dr. med. Alexander Klug (Chefarzt), Prof. Dr. Thomas Schmitz-Rixen (Auditor), Dr. med. Karl Söhngen (Chefarzt), Thorsten Schütze (Geschäftsführer) und Martin Milde (Geschäftsführer) freuen sich über die erfolgreiche Zertifizierung.

Foto: Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH/pp/Agentur ProfiPress



Auditor Prof. Dr. Thomas Schmitz-Rixen (2. v. r.) beleuchtete und bewertete die interdisziplinäre Zusammenarbeit anhand einer beispielhaften Fallkonferenz.

Foto: Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH/pp/Agentur ProfiPress

Klug. Das Qualitätssiegel, mit dem das Gefäßzentrum Mechernich erstmals im Jahr 2015 zertifiziert wurde, ist nun mindestens weitere drei Jahre gültig.

pp/Agentur ProfiPress



caritas

für die Region
Eifel

Freie Plätze in der Tagespflege

Tagespflegen Blankenheim, Dahlem und Nettersheim stellen tagsüber die Betreuung von Senioren sicher

Nach dem Prinzip „Tagsüber versorgt, abends daheim“ führen wir im Südkreis Euskirchen drei Tagespflegen für betreuungs- und pflegebedürftige Menschen. Mit der Eröffnung von insgesamt fünf Tagespflegen reagieren wir auf einen Bedarf, der sich in unserem Einzugsgebiet seit Jahren als stetig wachsend gezeigt hat; aber was ist Tagespflege eigentlich genau?

„Auch nach 10 Jahren stellen wir noch fest, dass der Begriff Tagespflege immer etwas Irreführendes an sich hat“, sagt Michael Tobehn, Leiter der Einrichtung St. Josef in Blankenheim. „Selbstverständlich kümmern wir uns auch um alle pflegerische Aufgaben, aber das ist gar

nicht so sehr gefragt - der Fokus liegt mehr auf der Betreuung und Tagesgestaltung. Man kann es sich eher wie einen schönen Seniorennachmittag vorstellen“, führt er weiter aus. Das Angebot richtet sich zum einen unterstützend an pflegende Angehörige, denn für sie ist eine Entlastung bereits gegeben, wenn die pflegebedürftige Person zeitweise außerhalb der häuslichen Umgebung versorgt werden kann. Zweitens dient Tagespflege der Aktivierung und sinnvollen Freizeitgestaltung der Pflegebedürftigen. Es handelt sich also um eine Einrichtung, die die Betreuung und Pflege von Senioren, einschließlich Demenzkranker, tagsüber sicherstellt. Anschließend werden die Gäste wieder in ihr gewohntes Zuhause zurückgebracht. Die Kosten der Tagespflege sind abhängig vom Pflegegrad.

Carmen Goertz, Leiterin der Tagespflege St. Anna in Dahlem: „Ab Pflegegrad 1 beteiligen sich die Pflegekassen an den Kosten und stellen Finanzierungsbudgets bereit. Werden diese nicht in Anspruch genommen, verfallen sie. Auch andere Kostenträger unterstützen den Besuch der Einrichtung mit monatlichen Zuschüssen. Selbstverständlich beraten wir Interessenten und Angehörige gerne.“

Die großzügigen Innenräume der Einrichtungen sind hell und freundlich. Neben einem großen Hauptraum befinden sich in den Tagespflegen ein Therapieraum, eine Küche, Ruheräume mit Betten und Ruhesesseln, ein Bad mit behindertengerechter Dusche und natürlich behindertengerechte WCs. Im Sommer können die Gäste draußen auf einer gemütlichen Terrasse sitzen und die Sonne genießen. „Nach einem Jahr Verzögerung durch die Flutschäden konnten wir endlich unsere neue Tagespflege St. Martin in Nettersheim eröffnen“, freut sich Einrichtungsleitung Klaudia Nücken. „Je nach Bedarf und Wunsch motivieren wir die Gäste nun auch bei uns zur Teilnahme an Aktivitäten wie Gedächtnistraining, Bewegungsübungen und hauswirtschaftlichen Arbeiten, aber auch zu Gesellschaftsspielen oder Kreativem Gestalten.“ Auf diese Weise können die geistigen und körperlichen Fertigkeiten der älteren Menschen trainiert bzw. länger erhalten und Kontakte zu anderen Menschen wieder lebendiger gestaltet werden.

Neben der Betreuung wird selbstverständlich auch die qualifizierte Pflege der Gäste sichergestellt: examinierte Pflegefachkräfte sind zuständig für die Medikamentenabgabe, das Messen von Blutdruck und Blutzucker, Insulingabe und Vieles mehr. So wird sichergestellt, dass die Tagesgäste möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können. Es handelt sich zudem um ein flexibles Angebot - der Gast kann frei wählen, an wie vielen Tagen pro Woche er die Tagespflege in Anspruch nehmen möchte. Die Einrichtungen sind Montag - Freitag in der Zeit von 8:00 - 16:00 Uhr geöffnet. Zudem kann ein Fahrdienst



gebucht werden, der die Gäste morgens abholt und nachmittags sicher wieder nach Hause bringt. Auch Rollstuhltransporte sind möglich. Jeder kann seine Wochentage nach den individuellen Bedürfnissen gestalten. „Wir stimmen alle Wünsche mit den Gästen oder Angehörigen ab“, versichern die Pflegedienstleitungen.

Wer Fragen hat, kann sich für die **Tagespflege Dahlem** an Carmen Goertz, Tel. 02447 9139339 oder tagespflege.st.anna@caritas-eifel.de wenden. Ansprechpartner für die **Tagespflege in Blankenheim** ist Michael Tobehn, erreichbar unter der Rufnummer 02449 9199930 oder unter tagespflege.st.josef@caritas-eifel.de per E-Mail. Für die **Tagespflege Nettersheim** ist Klaudia Nücken unter der Festnetznummer 02486 3389824 oder der E-Mail-Adresse

tagespflege.st.martin@caritas-eifel.de Ihre Ansprechpartnerin. Alle Pflegedienstleitungen klären gerne über die Angebote sowie die individuellen Finanzierungsmöglichkeiten auf.

Tagsüber betreut – abends daheim



Entlastung für pflegende Angehörige

Unsere Tagespflegen Blankenheim, Dahlem und Nettersheim stellen tagsüber die Betreuung und Pflege von Seniorinnen und Senioren sicher.

- **Blankenheim:**
02449 9199930
- **Dahlem:**
02447 9139339
- **Nettersheim:**
02486 3389824



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN



Die Blätter müssen nach dem Einsammeln in die Heißkompostierung auf die Kreismülldeponie gebracht werden. Nur so lässt sich verhindern, dass die Puppen überwintern können und die Raupen dann im nächsten Frühjahr Schaden anrichten. Foto: Reinhard Antkowiak/pp/Agentur ProfiPress



Kleine Laubhaufen, großer Traktor: Nachdem die vielen Helfer per Muskelkraft das Laub in der Wachendorfer Kastanienallee zusammengebracht haben, wird es per Traktor weggeföhrt. Foto: Reinhard Antkowiak/pp/Agentur ProfiPress

Im Einsatz für die Kastanienallee

Über 40 Helferinnen und Helfer sowie zehn Mitarbeiter des Bauhofs sammelten Laub in Wachendorf ein, um die Ausbreitung der gefräßigen Miniermotte einzudämmen

Wachendorf - Viele Hände, schnelles Ende. So war es auch bei der Laubsammelaktion in der Wachendorfer Kastanienallee. „Es hat alles sehr, sehr gut geklappt“, freut sich Ortsbürgermeister Christof Jansen. Über 40 Helferinnen und Helfer waren am ersten Dezember-Samstag erschienen, um das Laub einzusammeln

und so die Ausbreitung der gefräßigen Miniermotte einzudämmen. „Innerhalb von vier Stunden war alle Arbeit getan“, berichtet Christof Jansen, der die Aktion gemeinsam mit dem Mechernicher Bauhof koordiniert hat. Der war ebenfalls mit zehn Leuten und reichlich Gerät nach Wachendorf gekommen, um mit anzupacken. Denn die Blätter müssen nach dem Einsammeln in die Heißkompostierung auf die Kreismülldeponie gebracht werden. Nur so lässt sich verhindern, dass die Puppen überwintern können und

die Raupen dann im nächsten Frühjahr Schaden anrichten.

Teamgeist und Muskelkraft

So können die Wachendorfer ihre Kastanienallee ganz ohne Chemie, sondern mit Muskelkraft und Teamgeist vor der Miniermotte beschützen. „Inzwischen kommen aber auch viele Leute aus anderen Orten und aus allen Altersgruppen, um uns zu unterstützen“, berichtet Christof Jansen. Die Aktion hat mittlerweile schon einen kleinen Eventcharakter entwickelt. Dazu trägt auch bei, dass im mittleren Abschnitt der Allee

immer eine Verpflegungsstation mit Bratwürstchen, Kaffee, Kuchen und Getränken aufgebaut wird. Im kommenden Jahr feiert die Laubsammel-Aktion ihren 15. Geburtstag. „Dann werden wir mit dem Termin vermutlich noch etwas mehr in den Dezember gehen müssen, weil die Blätter aufgrund des Klimawandels länger an den Bäumen bleiben, als in den zurückliegenden Jahren“, so Christof Jansen - denn je mehr Blätter eingesammelt werden, desto weniger Chancen für die Miniermotte.

pp/Agentur ProfiPress

Durch ein Fenster schauen und den Frieden sehen - dann wäre Weihnachten wirklich wunderschön.

Roswitha Bloch

In diesen Zeiten wird uns bewusst, wie verletzlich der Frieden in unserer Welt ist. Möge Gott uns allen dabei helfen, den Frieden in uns selbst zu finden und zu teilen.

Wir danken allen Kunden, Klienten, Geschäftspartnern, Freunden, Förderern und nicht zuletzt unseren Mitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit, das vielfältige Engagement und entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2023.

Caritasverband
für die Region
Eifel e.V. 

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Ausgezeichnet in die Zukunft

VR-Bank Nordeifel erhält Siegel des Deutschen Innovationsinstituts für Nachhaltigkeit und Digitalisierung -Hausbank der Region ist jetzt „Arbeitgeber der Zukunft“

„Wer ermöglicht seinen Mitarbeitern Homeoffice?“ Auf die Frage des Moderators gehen in der Kölner Greatlive-Loftlocation alle Hände nach oben - auch die von Mark Heiter, dem Vorstandsvorsitzenden der VR-Bank Nordeifel. Der war nach Köln gereist, um von der ehemaligen Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries das Siegel „Arbeitgeber der Zukunft“ des Deutschen Innovationsinstituts für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (DIND) entgegenzunehmen. Denn die VR-Bank Nordeifel kann als attraktiver Arbeitgeber in vielen Bereichen punkten: Sei es bei flexiblen Arbeitszeiten, mobilen Arbeitsplätzen, betrieblichem Gesundheitsmanagement, Zuschüssen zur Altersvorsorge, Karrierechancen durch Weiterbildungen, Job- und EuroRad, charmanten Onboarding-Prozessen oder bei Nachhaltigkeit und regionalem Engagement. Für Mark Heiter ist das Siegel „Arbeitgeber der Zukunft“ Anerkennung und Ansporn zugleich. „Wir freuen uns sehr darüber, dass uns ein unabhängi-

konrad
solide
Fliegengitter

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de



Arbeitgeber der Zukunft: Die ehemalige Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries überreichte Mark Heiter, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Nordeifel, die Auszeichnung des Deutschen Innovationsinstituts für Nachhaltigkeit und Digitalisierung.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

ges Institut bescheinigt hat, Arbeitgeber der Zukunft zu sein. Gleichzeitig werden wir auch weiterhin alles daran setzen, attraktiv für qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sein“, sagt der Vorstandsvorsitzende. Die Auszeichnung ist auch deshalb etwas Besonderes für ihn, „weil das Innovationsinstitut viele externe Faktoren in seine Analyse mit einfließen lässt - zum Beispiel auch Noten und Kommentare in Bewertungsportalen. Damit hat das Siegel eine starke Aussagekraft und Relevanz“, stellt Mark Heiter erfreut fest.

Analysen des Markenauftritts

Das unterstreicht auch Ines Woermann beim Netzwerk-Gespräch am Rande der Preisverleihung. Sie arbeitet für das Deutsche Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung, das die VR-Bank Nordeifel in einem zweistufigen Prozess geprüft hat. Im Smart-Company-Check ging es im ersten Schritt um eine Status-quo-Analyse. Anschließend fand ein digitaler Außen-Check statt. Dabei sei eine umfassende, breit angelegte Analyse der digitalen Begegnungspunkte sowie des Markenauftritts durchgeführt worden,



Innovativ, modern, digital. Diese Attribute bescheinigt das Siegel „Arbeitgeber der Zukunft“ der VR-Bank Nordeifel (oberste Reihe, 3.v.l.) sowie den anderen Preisträgern - darunter auch Toyota, DHL oder das Euskirchener Unternehmen Kalff. **Foto:** Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

erläutert das Innovationsinstitut. Das beinhaltet zum Beispiel einen Check der Webseite, der Social-Media-Kanäle und ein professionelles Social Listening, also eine Analyse darüber, was andere in den sozialen Medien über das Unternehmen äußern. Die ehemalige Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries stellt fest: „Nie war es wichtiger, die richtigen Talente zu gewinnen und zu

halten. Nur dadurch lassen sich das steigende Innovationstempo und die Herausforderung der Transformation als Chance nutzen.“ Die VR-Bank Nordeifel hat das bereits seit langem erkannt und sich mit vielfältigen Maßnahmen als attraktiver Arbeitgeber aufgestellt - mit Erfolg, sagt jetzt auch das Siegel „Arbeitgeber der Zukunft“.

pp/Agentur ProfiPress

GK

GÜNTER MEYER & PARTNER GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Günter Meyer Tobias Meyer
Steuerberater Steuerberater
Diplom-Finanzwirt Diplom-Betriebswirt

Steinfelder Weg 5
53947 Nettersheim-Marmagen
Tel. 02486 / 800 118
www.gk-meyer.net

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Zukunftsäume

Neue Bäume braucht das Land

Nichts bleibt, wie es ist, auch nicht im Garten und in der Pflanzenwelt. Heißere Sommer oder auch zugewanderte Schädlinge führen dazu, dass heimische Baumarten leiden. Immer mehr Arten aus dem südosteuropäischen Raum oder auch aus Amerika oder Asien erfreuen sich deshalb wachsender Beliebtheit. Es gibt neue Arten, die eine hohe Widerstandskraft gegen Krankheiten aufweisen. Dazu zählt der aus Chile stammende Affenbaum mit seinen auffällig breiten Nadeln. Kaum empfindlich gegen Luftverschmutzung ist der Europäische Zürgelbaum, der bis zu 20 Meter hoch wird, ovale bis eiförmige Blätter und beerenförmige, rot-schwarze Steinfrüchte besitzt. Gut mit Trockenheit kommen der Trompetenbaum mit dekorativen herzförmigen Blättern oder der rotblättrige Spitzahorn zurecht.

Für bepflasterte Standorte, zum Beispiel in Dachgärten, eignet sich der schnell wachsende Falsche Christusdorn. Das aus den USA stammende Gewächs trägt auf seinem gefurchten, grauen Stamm bizarre Stacheln. Inzwischen gibt es auch dornenlose Sorten.

Die Qual der Wahl - Experten helfen bei der richtigen Entscheidung
Aufgrund des Klimawandels leiden viele gängige Baumarten immer stärker unter Hitzestress. Länger anhaltende Hitzeperioden, stark verdichteter Boden, Starkregenereignisse, mangelnder Wurzelraum, aber auch Krankheiten und Schädlinge führen dazu, dass sich Bäume in der Stadt an

ihrem Standort nicht immer optimal entwickeln können. Zukunftsäume sind Bäume, die besonders an die Bedürfnisse der Stadt der Zukunft angepasst sind: Sie zeichnen sich aus durch eine hohe Trockenstresstoleranz und Hitzeresistenz, aber auch Frosthärte und insgesamt eine geringe Anfälligkeit für Schädlinge und Krankheiten. Welche Wünsche heimische und importierte Baumarten an Standort, Boden oder an ihre pflanzlichen Nachbarn haben, wissen Experten in den Baumschulen vor Ort. Wer rechtzeitig Rat einholt, hat lange Freude an seinen Pflanzungen.

Gut mit veränderten Klimabedingungen zurecht kommen auch die Hainbuche, die Silberlinde, Schwedische Mehlbeere oder der vom amerikanischen Kontinent stammende Amberbaum mit seiner schönen Herbstfärbung in Gelb- und Rottönen. Der Wärme liebende drei bis vier Meter hohe Großstrauch mit dem klingenden Namen „Strauch der Sieben Söhne des Himmels“ zieht Bienen magisch an. An einem Einzelplatz voller Sonne kommt das aus China stammende Gehölz am besten zur Geltung.

Zukunftsäume sollen alte, heimische Baumarten nicht ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen. In den letzten warmen Sommern haben sich beispielsweise der Feldahorn und die Elsbeere bewährt. Untersuchungen haben gezeigt, dass beispielsweise die Ulme lange unterschätzt wurde. Auch die Purpur-Erle hat sich als robust herausgestellt. (akz-o)



Hainbuche. Foto: Bund deutscher Baumschulen e.V./pixabay.com/akz-o



R. BRAUNE
BAUUNTERNEHMUNG E.K.

📍 OBERSTRASSE 42 · 53937 SCHLEIDEN-DREIBORN

📞 0 24 85 / 95 50 56 📩 INFO@R-BRAUNE-BAU.DE

📱 0157 / 71 34 45 98 🌐 WWW-R-BRAUNE-BAU.DE



Josef Klinkhammer
KÜCHEN UND DESIGN GMBH

Rathergasse 6 | 53894 Mechernich
Tel.: 02443-3158157
Fax: 02443-3158193
info@kuechen-klinkhammer.de
www.kuechen-klinkhammer.de

Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 09.30 - 13.00 Uhr
Mo.: geschlossen



Kurth
Vermietung

www.Kurth-vermietet.de




MIETE UNS!
Baumaschinen, Arbeitsbühnen,
Gabel- & Telestapler
und vieles mehr ...

📞 **02449-91776-0**

Kurth Autokrane GmbH & Co. KG · Mülheimer Heide 15 · 53945 Blankenheim



Gesund und effizient von zuhause aus arbeiten

Homeoffice richtig einrichten

Fürs Homeoffice braucht es mehr als ein Laptop, und nicht selten ersetzt das Sofa den Schreibtisch. Um effizient und produktiv von zuhause aus arbeiten zu können, müssen weitere Voraussetzungen erfüllt sein, wie zum Beispiel die richtigen Lichtverhältnisse und gesunde Sitzmöbel. Ganz entscheidend ist auch der Bodenbelag. Er muss den Belastungen durch Stuhlrollen, Rollcontainer und schwere Möbel gewachsen

sein. Wer bei der Einrichtung des Heimarbeitsplatzes auf unbehandeltes Holz setzt, erzielt ein gesundes Raumklima. Auch alle Bau- und Verlegewerkstoffe wie Parkettkleber, Spachtelmassen oder Schaumstoffe zur Fensterabdichtung sollten wohngesund sein. Man erkennt sie am Emicode-Siegel auf der Verpackung.

Mit einem intelligenten Raumkonzept, den passenden Möbeln sowie einem schönen und zugleich robusten Bodenbelag können sich „Heimarbeiter“ ein Umfeld schaffen, das ihre Produktivität und Kreativität fördert. Idealerweise findet das Homeoffice seinen Platz in einem separaten Raum, wo man am wenigsten abgelenkt ist. Wer kein ungenutztes Zimmer zur Verfügung hat, findet sicher irgendwo eine Ecke oder Nische für einen ordentlichen Arbeitsplatz.

Natürliches Licht sorgt für positive Energie. Deshalb sollten Heimarbeiter ihren Schreibtisch, sofern möglich, nahe am Fenster aufstellen. Eine Schreibtischlampe leuchtet das Bildschirmfeld optimal aus. Diese darf gerne stilvoll sein. Helle oder gedeckte Blau- und Grüntöne haben sich aus farbpsy-



Foto: ©Seventyfour/stock.adobe.com/GEV

chologischer Sicht als Wandfarbe im Arbeitszimmer gut bewährt. Möglich ist auch eine Farbkombination aus neutralen und kräftigen Tönen. Echtholz- bzw. Massivholzmöbel bringen nicht nur ein Stück Natur ins Homeoffice. Sie verbessern auch das Raumklima, indem sie überschüssige Feuchtigkeit aufnehmen und so der Schimmelbildung vorbeugen. Mit Blick auf die eigene Gesundheit sollten zudem die Fenster keine Zugluft oder gar Nässe durchlassen. Eine ganz zentrale Rolle spielt der Bodenbelag. Er sollte möglichst strapazierfähig sowie pflegeleicht sein und dabei auch noch gut aussehen. Versiegeltes oder geölt Parkett eignet sich daher gut fürs Homeoffice. Es sollte allerdings eine möglichst harte und widerstandsfähige Holzsorte wie Eiche oder Buche sein. Um auf Nummer sicher zu gehen, versieht man Bürostühle oder Rollcontainer am besten mit speziellen, gummierten Rollen. Dann können sie ganz bestimmt keine Schäden am Belag anrichten. Auch eine Matte unter dem Drehstuhl schützt das Parkett.

Designböden, auch unter dem Namen Vinylbelag bekannt, gelten als schmutz- und wasserabweisend, sehr pflegeleicht und bei entsprechender Oberflächenbehandlung auch als sehr robust. Für den Kunststoffboden spricht außerdem die riesige Auswahl beim Dekor, wobei die Hersteller Naturmaterialien wie Holz und nahezu alle Steinarten inzwischen

perfekt nachahmen können. Egal ob man sich für Parkett, Vinyl oder Teppich entscheidet: Nur ein vollflächig auf den Boden geklebter Belag verhindert, dass sich im stark genutzten Stuhlrollenbereich Wellen bilden - ein Risiko bei Vinyl und Teppich. Auch die Gefahr, dass sich einzelne Bodenelemente verformen oder verziehen, ist vorhanden. Bei der vollflächigen Klebung bleibt der Belag immer fest an seinem Platz und verrutscht nicht.

Egal ob es sich um Kleber, Spachtelmassen, Grundierungen oder Dichtmaterialien handelt: Sämtliche Bau- und Verlegewerkstoffe sollten grundsätzlich wohngesund sein. Weltweit strengste Emissionsgrenzwerte erfüllen Produkte mit dem Emicode-EC1- oder EC1Plus- Siegel, welches man auf den Verpackungen findet. Vergeben wird das Ökolabel von der in Düsseldorf ansässigen GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe Klebstoffe und Bauprodukte e.V.). Die Produkte durchlaufen ein Prüfkammerverfahren in unabhängigen Laboren und werden in mehrere Kategorien eingestuft - wobei Kategorie EC1 die weltweit strengsten Maßstäbe zugrunde legt und nur besonders emissionsarme Bau- und Verlegewerkstoffe auszeichnet. Regelmäßige Stichprobenkontrollen durch unabhängige Fachlabore sichern die Qualität. (Pressedienst Bau und Wohnen/Schaal.Trostner Kommunikation GmbH)

**Erstklassige
FENSTER
in Holz und Kunststoff
ZU SUPER
GÜNSTIGEN
PREISEN**
sowie Haustüren & Wintergärten
www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

konrad
starke
Garagentore
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

**Mietverwaltung
Peiter**
Hausverwaltung
Nebenkostenabrechnungen
Nina Peiter
Wohnimmobilienverwalterin
Alleestr. 19 | 53879 Euskirchen
02251 - 55 3 54
info@mietverwaltung-euskirchen.de
www.mietverwaltung-euskirchen.de

Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!
Hahnenberg 2
53945 Blankenheim-Ripsdorf
www.pfeil-fensterbau.de
Telefon 0 24 49 / 95 20-0
**KLAUS PFEIL
FENSTERBAU**
Eine klare Entscheidung.

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Vorfreude auf eine schöne grüne „Mauer“

Tipps zur Planung einer neuen Heckenbepflanzung

Eine Hecke bietet Schutz vor unerwünschten Blicken, zugigem Wind und störendem Lärm. Gleichzeitig bringt der Sichtschutz ein Stück lebendige Natur in den Garten und das in einer großen Vielfalt von Wuchs und Form, Farbe und Duft. Die kühlere Jahreszeit ist ein guter Zeitpunkt dafür, eine neue grüne Mauer zu planen und anzulegen. Egal ob man eine klassische Optik schätzt oder es modern mag, ob man heimische oder exotische Pflanzen bevorzugt, die Auswahl ist groß.

Klassiker in Grün

Als Klassiker erfreut sich der immergrüne Lebensbaum großer Beliebtheit. Thuja-Hecken bieten mit ihrem frischgrünen, schuppenförmigen Nadelkleid ganzjährig zuverlässigen Sicht- und Windschutz. Dabei sind sie pflegeleicht und winterhart. Unter den laubtragenden Heckenpflanzen bildet die Rotbuche das Pendant zum Lebensbaum. Das heimische Wildgehölz stellt keine besonderen Ansprüche an den Standort, gedeiht auch im Schatten gut und verträgt einen Rückschnitt bis ins alte Holz. Der Buchsbaum zählt ebenfalls zu den immergrünen Klassikern, allerdings suchen viele Gartenbesitzer wegen des Buchsbaumzünslers und des Triebsterbens einen passenden Ersatz. „Der Zwergrhododendron Bloombux zum Beispiel ist nicht nur resistent gegen den Zünsler, sondern auch optisch mit seiner Blüte im Mai und Juni eine attraktive Alternative zum Buchsbaum“, er-

klärt Maik zu Klampen, Gärtnermeister beim Fachhandelsportal Gartenhit24.de. Die Heckenpflanze, die regional im Ammerland in Niedersachsen gezüchtet wird, lockt zur Blütezeit zahlreiche Insekten wie Hummeln in den Garten und unterstützt so den Naturschutz.

Exoten und duftende Akzente für den Garten

Mediterranes Flair wiederum schafft der immergrüne portugiesische Lorbeer. Längere Trockenperioden übersteht er schadlos, ebenso wie Frost im Winter. Asiatisch mutet der Schirmbamboo an, der häufig für eine moderne Gartengestaltung verwendet wird. Bis zu drei Meter können seine Halme mit den schmalen hellgrünen Blättern hoch werden. Mit einem regelmäßigen Schnitt lässt sich dafür sorgen, dass der Schirmbamboo an den Seiten dicht wird und nicht überhängt. Auch diese exotischen Heckenpflanzen werden regional und nachhaltig produziert und dann beispielsweise auf dem Fachhandelsportal angeboten. Dort gibt es zudem viele weitere Tipps rund um die Wahl der passenden Heckenbepflanzung und ihre richtige Pflege. Wer es duftend mag, findet vielleicht in einer Inkarho-Dufthecke den persönlichen Favoriten. Als pflegeleichte und schnittverträgliche Hecke bildet die Dufthecke schnell einen dichten, immergrünen, blühenden Sichtschutz und verströmt dabei zur Blüte einen angenehmen Duft. Ihre Wurzelbeschaffenheit lässt sie auch in kalkhaltigen Böden wachsen. (djd)



Als Sichtschutz und Grundstücksabgrenzung eignen sich die unterschiedlichsten Pflanzen. Die schwarzgrüne Liguster etwa trägt ihr Laub ganzjährig, auch im Winter. Foto: djd/www.gartenhit24.de



Gardinen
ERWIN

... wenn Form und Farbe
stimmen sollen!

Plissee-Reparatur

WIEDENAU

Gardinen Erwin Wiedenau · Kölner Straße 35 · 53894 Mechernich-Kommern
Telefon 0 24 43 - 57 31 · Telefax 0 24 43 - 91 16 90

BERATUNG IN IHRER WOHNUNG



Ein Stück Holz
www.einstueckholz.de

Möbel | Innenausbau | Sonderanfertigung
Restaurierung | Küchenrenovierung



ProNatura.
ergonomisch besser schlafen

Natürlich
biologische
Schlafsysteme



INSEKTEN
SCHUTZ
NEHER

Die Nr. 1
Insektenschutz

Mehrdad Jammeshan
TISCHLERMEISTER

Kölner Straße 137
53894 Kommern
E-Mail: esh@email.de
Mobil 0160 - 66 20 518

Dekorationen & Polsterwerkstatt

X M. Friedrich

Heimtextilien-Dekorationen
Polsteraufarbeitung und Neubezug
Unverbindliche Beratung vor Ort
Stoffverkauf zur Eigenverarbeitung

Monika Friedrich, Erzstr. 8, 53894 Mech.-Kommern
Tel.: 02443/5574 Mobil 015201729224



Dekorationen aus eigenem Atelier.

Wir polstern für Sie:
- Sofas - Sessel - Bänke - Betten - Stühle - Hocker u.s.w.

Wir fertigen für Sie an:
- Gardinen - Schals - Rollen - Raffrollen - Plissees - Jalousien
- Verdunkelungs- & Flächenvorhänge u.s.w.

Antweiler Straße 12
53894 Mechernich-Wachendorf
Telefon 02256 824
www.assmann-wohndesign.de



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Mit erfüllter Norm auf der sicheren Seite

Smarthome-Systeme mit Sicherheitstechnik müssen hohe Anforderungen erfüllen

Smarthome-Technologien schaffen mehr Komfort im Haus und in der Wohnung. Sie übernehmen Routineaufgaben wie das Öffnen und Schließen der Rollläden und Sonnenschutzsysteme, steuern

Dach-Kompletsanierung
Holzrahmenbau



Carports
Balkone

Wärmedämmung
Innenausbau

Fassaden
Dachstühle

Dominik Feld • Zimmerermeister • Brüksief 7
53937 Schleiden-Herhahn • Tel. 02444-91 40 43
www.holzbaufeld.de • Mail: info@holzbaufeld.de

Foto: djd/telenot.de



Licht und Heizung und können beim Energiesparen helfen. Viele Smarthome-Anbieter werben zudem mit einem Plus an Sicherheit. Doch bei diesem Thema lohnt es sich, genau hinzusehen, rät Sicherheitsexperte Alexander Balle von Telenot. Er weist darauf hin, dass die Anlagen der meisten Hersteller bei Tests der Stiftung Warentest immer wieder deutliche Sicherheitslücken aufweisen.

Mindestanforderungen an die Sicherheit sind oft nicht erfüllt

Seit 2019 gibt es eine neue DIN-Norm, die DIN VDE V 0826-1 „Überwachungsanlagen“. Normierungsexperten aus der „Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik“ und des „Deutschen Forum für Kriminalprävention“ haben erstmals Mindestanforderungen an Smarthome-Systeme definiert, die auch Sicherheitsfunktionen bieten. Die Norm legt technische Vorgaben fest, die denen der klas-

sischen elektronischen Sicherheitstechnik etwa bei Alarmanlagen entsprechen.

Dazu stellt sie Anforderungen an die installierenden Fachbetriebe und beschreibt, welche Kompetenzen diese mitbringen müssen. Dies alles dient dem Schutz der Endverbraucher vor unzureichenden Sicherheitslösungen. Denn im Ernstfall muss der Einbruchs- oder Brandalarm zuverlässig auslösen und das garantieren nur zertifizierte Produkte.

Mit DIN-konformen Systemen lässt sich doppelt sparen

Während die Smarthome-Anbieter die technischen Anforderungen der Norm nicht erfüllen, sind Verbraucher bei Sicherheitstechnikherstellern wie Telenot auf der sicheren Seite.

Alexander Balle weist darauf hin, dass die Einhaltung der neuen Norm auch Voraussetzung ist, um finanzielle Förderungen von bis zu 1.600 Euro über das KfW-Programm zur Verbesserung des Einbruchschutzes in Anspruch zu nehmen. Eine weitere Fördervoraussetzung ist, dass der beauftragte Fachbetrieb die Vorgaben der DIN EN 16763 mit dem Titel „Dienstleistungen für Brandsicherheitsanlagen und Sicherheitsanlagen“ erfüllt. Der entsprechend zertifizierte Betrieb muss zudem Planung, Montage, Inbetriebnahme, Überprüfung, Abnahme und Instandhaltung der Anlage durchführen.

Mit einem solcherart zertifizierten System können Haus- und Wohnungsbesitzer zusätzlich bei ihrer Sachversicherung sparen: Zahlreiche Versicherer senken die Prämie, wenn eine DIN-konforme Alarmanlage verbaut ist. (djd)

FLIESEN - PLATTEN - MOSAIK



Beratung | Verkauf | Verlegung | Reinigung | Reparaturservice
Pflasterarbeiten | Naturstein | 

Ihr Anspruch ist unser Antrieb!

Sven Orbeck
Virnicher Straße 15
53894 Mechernich

0178 833 10 09
info@creativdesignteam.de
www.creativdesignteam.de

Boden & Wandbeschichtung
Lichtkonzepte für Wände
Wandheizung
Raum-Akustik
Klick-Boden

Heizung für Decken & Wände

Jetzt Angebot anfordern
www.spanndecken-stroebel.de
02655/6409611

SPANNDECKEN
STRÖBEL GBR SCHWELL - LÖWENH - SAUER

Spanndecken

- für alle Räume geeignet
- Beleuchtung nach Wunsch
- nie mehr streichen
- kein Abriss der alten Decke nötig
- **Spanndeckenheizung**
- schnell - einfach - sauber
- Feuchtigkeitsbeständig



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Homeoffice und nachhaltiges Wohnen

Wellpappenmöbel sind im Trend

Vor allem durch Corona könnte der Arbeitsplatz zu Hause einer der größten Wohntrends bleiben. Denn schon jetzt scheint klar: Viele Menschen haben während der Krise die Vorteile des Homeoffice kennengelernt und möchten weiterhin wenigstens teilweise „remote“ arbeiten. Hier braucht es praktische Lösungen, denn nicht jeder hat den Raum, um einen festen Arbeitsplatz einzurichten. Ein flexibler Schreibtisch aus Wellpappe ist da eine tolle Lösung. Auch weil er dem verstärkten Wunsch der Menschen entspricht, nachhaltiger zu wohnen - und das geht mit umweltfreundlichen Trendmöbeln aus Wellpappe auf jeden Fall.

Schreibtische aus Wellpappe sind leicht zu transportieren und schnell auf- und abgebaut. Zum Feierabend kann man sie also ganz einfach wieder zusammenklappen und platzsparend hinter der Tür verschwinden lassen. Als dauerhafte, stationäre Lösung werden auch größere Wellpappenschreibtische angeboten. Und falls man nicht die ganze Zeit im Homeoffice sitzen möchte oder kann,

gibt es auch Stehpulte oder Stehpult-Aufsätze - aufgrund seiner Vielseitigkeit gibt es viele Einsatzmöglichkeiten für das Material bei der Wohnungseinrichtung. Entsprechend groß ist die Auswahl an Wellpappenmöbeln: Ob Hocker, Stühle, Sofas, Tische, Betten oder Lampen - man kann sich, wenn man möchte, fast komplett in Wellpappe einrichten. Das ist besonders für all diejenigen interessant, die flexibel sein möchten, weil sie vielleicht berufsbedingt nur für eine begrenzte Zeit an einem Ort arbeiten - oder für Menschen, die einfach nachhaltig wohnen wollen und deshalb unkomplizierte, umweltfreundliche Möbel suchen, die oft auch noch schick aussehen. Mit Wellpappenmöbeln holt man sich ein Stück Natur nach Hause. Sie basieren auf nachwachsenden Rohstoffen und bestehen zum Großteil aus bereits recyceltem Papier. Sie sind ressourcenschonend, langlebig und robust. Falls man sich irgendwann von seinem Wellpappenschreibtisch oder -bett trennen möchte, dann kann man die Möbel ganz einfach über die Altpapierabfuhr entsorgen. So gehen sie wieder in den Recyclingkreislauf und werden in ihrem

nächsten Leben vielleicht ein Versandkarton oder eine Produktverpackung für Laptops. (akz-o)

Polsterarbeiten

Josef Baum
Über 30 Jahre Berufserfahrung

Aufpolsterung · Neubezug
Reparatur von Polstermöbeln
aller Art in Stoff und Leder

Kölnerstrasse 137 · Mechernich Kommern · Tel. 0178-316 00 63
Terminen nach Vereinbarung

Hüttenstrasse 67
53925 Kall

Tel. (0 24 41) 99 44 55
www.tgm-fliesenstudio.de

Wir empfehlen: Friesenverlegung Götz e.K.

Fertiggarage + Garagentor Carport + Gerätehaus

Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstra e 60-68
52249 Eschweiler



Foto: Room in a Box/akz-o

www.kadeco.de

Kölnstr. 34 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-6540 • Fax: 81578

*Herzlich Willkommen
in der Welt*

www.unland.de

Heimtex-Studio Cremer

- Lammellenvorhänge
- Jalousien
- Rollen
- Faltstores
- Flächenvorhänge
- Insektenschutz
- Gardinendekorationen
- Gardinen- und Lammellenreinigung
- Polsterarbeiten

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

„Licht in tiefer Winterschwärze“

Musikalische Lesung einer weihnachtlichen Kindergeschichte rund um den kleinen „Untu“ hatte Premiere im Mechernicher „Atelier DaSein“ - Entwickelt von den Musikerinnen Nicole Besse und Uta Horstmann mit dem Schauspieler Thomas M. Held

Mechernich - Gebannt liegen die Kinder auf einer Matte und lauschen. Sanfte Klänge durchziehen den Raum. Sie untermalen die faszinierende Reise ins Ungewisse, die das kleine Männchen „Untu“ auf sich nimmt. Mit nichts mehr als einer Postkarte durchstreift er auch bei Regen und Sturm wacker die Wälder, begegnet faszinierenden Wesen und hat sein Ziel stets vor Augen: Ein „geheimnisvolles Licht“ zu finden.

Musikerin Uta Horstmann und Schauspieler Thomas M. Held, bekannt aus Film und Fernsehen, haben die musikalische Lesung für die Kinder im Mechernicher „Atelier DaSein“ gemeinsam gestaltet. Nicole Besse wäre eigentlich auch mit dabei gewesen, musste aber leider krankheitsbedingt ausfallen. Der Kummerner Kinderliedermacher Uwe



Schauspieler Thomas M. Held und Musikerin Uta Horstmann haben ihre eigens erarbeitete, musikalische Fassung einer alten Weihnachtsgeschichte rund um den kleinen „Untu“ im „Atelier DaSein“ uraufgeführt. Nicole Besse, die dritte im Bunde, war leider durch Krankheit verhindert.

Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Reetz war als „Ehrengast“ mit von der Partie. Für die kleine „Reisestärkung“ zwischendurch gab es Punsch und Süßigkeiten für die Kinder.

Thomas M. Held betonte gegenüber dem Mechernicher Bürgerbrief: „Für uns ist das wichtigste, den Kindern nach den beschwerlichen Corona-Jahren wieder die Sinnhaftigkeit und ein Abenteuer zurückzugeben.“

„Blattfeen“ und „Waldmuppeln“
In dieser eigens von Held, Horstmann und Besse erarbeiteten Kurzfassung des weihnachtlichen Kinderbuches von Nora Suroegin, begegnet der „runzelige Winzling mit grauem Haar und Bart“ auf seiner Reise einer „Blattfee“, die ein hypnotisieren-

des Lied für ihn singt, „Waldmuppeln“, kleinen Wesen die mit ihrer Nase in der Höhe unentwegt schnuppern, einem sprechenden Fuchs und mehr faszinierenden Tieren und Fabelwesen.

Den Gesang übernahm Horstmann, Held las und beide spielten diverse, teils exotische Instrumente dazu. Unter anderem konnten die kleinen Gäste so der „Sinfonie des Waldes“ lauschen. Auch untermalen die Künstler die Geschehnisse verblüffend realistisch auf musikalische Art und bringen so auch die Reiselieder des kleinen „Untu“ zu den Kindern in das Atelier.

Zwischenzeitlich gibt er der mutige kleine Mann die Hoffnung schon fast auf: „Irgendwo musst Du doch sein. Zeig Dich mir, Du heller Schein!“ Bis er dann schließlich einer „ewigen, zeitlosen Melodie“ folgt. Sie führt ihn zu einem Feuer und „dem Alten der Weihnacht“. Er ist am Ziel seiner langen, sowohl beschwerlichen als auch faszinierenden Reise.

Er hat endlich Weihnachten gefunden: Das „Licht in tiefer Winterschwärze“ samt fürsorglicher Gesellschaft.

Schließlich fliegt ihn eine erha-

bene Schneeeule sicher wieder zurück in sein Zuhause. Diese spielt eigentlich Nicole Besse mit Unterhaltung durch ihre Geige.

Wichtig: Resonanz

Mit dem Lied „Feliz Navidad“ brachten Held und Horstmann die musikalische Lesung schließlich zum Ende - nicht, ohne den Kindern samt Eltern, ein schönes Weihnachtsfest zu wünschen. Gespielt wurde unter anderem auf exotischen Instrumenten wie „Handpans“ (einer metallenen Trommel), Klangschalen, oder einem „Motako“ (einseitig bespannten Klanginstrument). „Uns geht es bei den Instrumenten und Klängen vor allem um Resonanz“, so Horstmann. Denn sie durchströmen die Zuhörer förmlich. So setze das Atelier die Instrumente auch für Massagen, beispielsweise in Altenheimen, ein.

Weitere Vorführungen des Stücks in Schulen und Kindergärten in der Umgebung seien bereits in Planung. Dies soll nach Möglichkeit auf den gesamten deutschsprachigen Raum ausgeweitet werden. Eine Hörspiel-Aufnahme in einem professionellen Tonstudio folge ebenso bald.

pp/Agentur ProfiPress



Das Team vom Postenmarkt
wünscht Ihnen eine schöne
Weihnachtszeit!

Rudolf-Diesel-Str.2; Weilerswist
www.jos-postenmarkt.de

!!! 10% !!!
Bis 30.12.2022

★ Krippenausstellung ★

Blankenheim-Waldorf

Ausstellung an allen Adventswochenenden
jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Friedhelm Linden | Waldorfstr. 43

www.krippen-welt.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Karnevalistischer Frühschoppen mit Festkommers

Die Prinzengarde Mechernich feiert in dieser Session ihr 50-jähriges Bestehen.

Weiterhin wurde vor 40 Jahren aus unserem Fanfarencorps die PGM-Big Band gegründet.

Also zwei gute Gründe um zu feiern!

Aus diesem Anlass veranstalten wir am Sonntag, 8. Januar 2023, ab 11.11 Uhr, in der neu ausgebauten Aula der ehemaligen St. Barbara-Schule „Im Sande“, einen „Karnevalistischen Frühschoppen mit Festkommers“.

Wir haben den Festkommers in den Frühschoppen und das von uns vorbereitete karnevalistische

Programm so integriert, dass keine „Langeweile“ mit nur „Reden und Ehrungen“ entstehen sollte. Für Speis' und Trank ist reichlich gesorgt!

Die Prinzengarde lädt zu unserer Jubiläumsveranstaltung recht herzlich ein und hofft, dass wir einen schönen und unterhaltsamen Vormittag (und Nachmittag) miteinander verbringen.

Wir würden uns freuen, auch viele unserer ehemaligen Mitglieder begrüßen zu können.

Leider ist uns von vielen keine aktuelle Adresse mehr bekannt, aber vielleicht wird mancher durch diesen Artikel noch angesprochen.



Heimsauna Ausstellung!
Element + Blockbohle
Gerne auf Maß gebaut!

graafen
seit 1905

Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler
info@graafen.de 02403 87480

Außen- und Innensaunen - Katalog gratis!

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund der bevorstehenden Feiertage
(Weihnachten) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 52)
Donnerstag, 22.12.2022 / 10 Uhr



★ Auf 2 Beinen steht man besser!

- ★ Kundennähe wird bei uns jetzt noch Größer geschrieben. Es liegen stürmische Zeiten hinter uns. Aber leider auch noch vielfältige Probleme vor uns, die es in der Zukunft zu meistern gilt.
- ★ Als ob Corona und die Flutkatastrophe nicht schon ausreichen würden, führen die steigenden Energie- und Verbrauchskosten bei den Meisten von uns zu einem veränderten Konsumverhalten. Dabei schauen wir mehr denn je nach Vergleichsangeboten, um in sämtlichen Lebenslagen den ein oder anderen Euro einsparen zu können. Denn besonders hierbei erlangt man bei einem objektiven Vergleich, ein oftmals beträchtliches Einsparpotenzial, bei gleichen oder sogar besseren Versicherungsleistungen.
- ★ So konnten wir in der zurückliegenden Wechselsaison der KFZ-Versicherung, bei einem Fahrzeug durch einen Vergleich rekordverdächtige 800 € einsparen.
- ★ Wir als Versicherungsmakler arbeiten mit unzähligen namhaften Gesellschaften zusammen und erreichen dadurch für Sie das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. Aufgrund der fast 40-jährigen Tätigkeit in der Versicherungsbranche ist uns in unserem Familienbetrieb die Kundennähe ganz wichtig. Wie die Vergangenheit gezeigt hat, ist es von enormer Bedeutung jemanden an seiner Seite zu wissen, um auch im Schadenfall einen Ansprechpartner vor Ort zu haben. Aufgrund dessen stellen wir uns zukünftig noch breiter auf.
- ★ Neben der Geschäftsstelle in Mechernich, eröffnen wir ab dem 01.01.2023 eine weitere Außenstelle im Herzen von Kall. Neben der Eisdiele am Kreisel in Kall können Sie uns zukünftig gerne einen Besuch abstatten, um bei einem unabhängigen Vergleich auch Ihre Ersparnis herauszufinden. Dabei lade ich Sie gerne auf das ein oder andere Eisbällchen ein. In Kall an der Aachener Str. 13 sind wir zukünftig Montags bis Donnerstags von 9:00 – 13:00 und von 15:00 bis 17:00 Uhr da. Unsere Geschäftsstelle in Mechernich ist zukünftig Freitags von 09:00 – 13:00 Uhr für Sie geöffnet.
- ★ Termine können unabhängig von den Öffnungszeiten gerne vereinbart werden. Im Namen des ganzen Glasmacher-Versicherungsteams wünschen wir Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch. Wir freuen uns, Sie zukünftig auch in Kall auf ein Eis begrüßen zu dürfen.



Glasmacher Versicherungen

unabhängig | leistungsstark | serviceorientiert



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

„Bleiben wir offen und mutig“

Barbaramesse der Mechernicher Bundeswehr mit Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick im Bergbaumuseum - Gedenken an Schutzpatronin der Bergleute und all derjenigen, die mit Schießpulver arbeiten

Mechernich - Zum Barbaratag am 4. Dezember hatte die Mechernicher Bundeswehr zu einer Messe im oberirdischen Teil des örtlichen Bergbaumuseums „Grube Günnersdorf“ eingeladen. Ursprünglich wurde die Barbaramesse immer im Bleiberginnern in der so genannten Untertageanlage (UTA) begangen.

Nun gedachten Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Standortältester Dirk Hagenbach zusammen mit Soldaten und Freunden des Bergbaumuseums der Heiligen Barbara. Sie ist die Schutzpatronin sowohl der Bergleute, als auch der Artilleristen und derjenigen, die mit Schießpulver zu tun haben.

„Die Barbaramesse der Bundeswehr im Mechernicher Bergbaumuseum hat für uns viel mit Tradition zu tun“, sagte Oberstleutnant Dirk Hagenbach, „aber eben auch damit, dass die Heilige Barbara den Mitarbeitern hier in der Untertageanlage Schutz gewähren soll wie auch unseren Soldaten, beispielsweise in Artillerie, Kampfmittelbeseitigung, Munitionsfachpersonal oder Flugabwehr.“

Legenden der Heiligen Barbara

Die Barbaramesse hielten die für Mechernich zuständige katholische Militärseelsorgerin Sylvia vom Holt und Uwe Rieske, der evangelische Militärdekan. Pastoralreferentin Sylvia vom Holt erzählte zwei Legenden über die Heilige Barbara. Eine besagt, wie Gott die junge Barbara vor der Wut ihres Vaters schützte, indem er ihr bei der Flucht eine Felsspalte auftat, in der sie sich verstecken konnte. Auf diese Weise wurde Barbara Schutzpatronin der Bergleute.

Die andere Legende berichtet, wie Barbara nach ihrer Taufe von ihrem Vater ins Gefängnis gesteckt werden sollte. Auf dem Weg dorthin blieb sie an einem Zweig hängen, den sie ins Wasser stellte. Am Tag ihrer Hinrichtung blühte



Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und der Standortälteste Dirk Hagenbach (1. Reihe, v.l.) bei der Barbaramesse mit Angehörigen der Bundeswehr und des Mechernicher Bergbaumuseums.

Foto: Steffi Tucholke/pp/Agentur ProfiPress



Die Heilige Barbara ist die Schutzpatronin für alle, die mit Schießpulver arbeiten - zum Beispiel Soldaten der Artillerie oder der Luftabwehr. Foto: Steffi Tucholke/pp/Agentur ProfiPress

te dieser Zweig, der Vater aber wurde vom Blitz getroffen, was Barbara offenbar als Patronin der Sprengmeister und aller qualifizierten, die professionell mit Schießpulver zu tun haben.

„Mehr auf die Frauen hören“

In jedem Fall, so die Nörvenicher Seelsorgerin, sei die Heilige Barbara eine Frau gewesen, die für ihren Glauben einstehen musste. „Und noch heute müssen starke Frauen für ihre Werte und Ideen einstehen, werden ins Gefängnis

geworfen oder gefoltert“, behauptet die Pastoralreferentin mit Blick auf die Protestwelle im Iran. Es gelte, Augen und Ohren offen zu halten und solche Frauen nicht zu vergessen. Auch in der katholischen Kirche sei es womöglich langsam an der Zeit, dass Frauen mehr zu sagen hätten und eher gehört würden. Sylvia vom Holt: „Bleiben wir offen und mutig.“ Für Glück und Hoffnung steht seit jeher der „Barbarazweig“, der auch bei der Messe im Bergbau-

museum seinen besonderen Platz hatte.

Die am Barbaratag geschnittenen Zweige von Obstbäumen wurden ins Wasser gestellt, damit sie an Weihnachten blühen. „Glück und Hoffnung können wir in dieser Zeit gut gebrauchen“, betonte die Militärseelsorgerin, bevor Militärdekan Uwe Rieske mit den Anwesenden für Frieden auf Erden und Brücken zwischen verfeindeten Menschen betete.

pp/Agentur ProfiPress



Leiden mit Tarnkappe

So erkennen Sie versteckte Erkrankungen

Es gibt Krankheiten, bei denen ein wenig Detektivarbeit nötig ist, um sie zu erkennen. Das Tückische daran: Durch wenige oder uncharakteristische Symptome bleiben sie lange unentdeckt. So können chronische Leberentzündungen wie Hepatitis B und C unbehandelt schwere Leberschäden und Krebs verursachen. Sie können durch Körpersäfte übertragen werden, also z. B. durch ungeschützten Geschlechtsverkehr oder Kontakt mit infiziertem Blut. Eine Impfung gibt es bislang nur gegen Hepatitis B. Das Virus kann lange im Körper sein, ohne dass sich Symptome zeigen. So wird es eher zufällig bei einer routinemäßigen Überprüfung der Leberwerte entdeckt.

Schätzungsweise leiden weltweit etwa 290 Millionen Menschen an einer chronischen Hepatitis, ohne es zu wissen. Typische Symptome können Abgeschlagenheit, Verdauungsstörungen und Fieber sowie eine Gelbfärbung von Haut

und Augäpfeln (Gelbsucht) sein. **Genauer hinschauen bei häufig blauen Flecken**

Die wenigsten Menschen denken sich etwas dabei, wenn sich nach einem Stoß ein blauer Fleck bildet. Kommen diese blauen Flecken häufiger vor, kann eine Blutgerinnungsstörung, zum Beispiel das von-Willebrand-Syndrom, dahinterstecken. Die Dunkelziffer mit bis zu 800.000 Betroffenen in Deutschland ist hoch. Jedoch wissen die wenigsten davon. Es fällt meist erst auf, wenn etwas passiert. Bleibt eine Blutgerinnungsstörung unentdeckt, kann das im Fall eines Unfalls, einer Operation oder auch Entbindung gefährlich werden. Wenn schon harmlose Stöße stark ausgeprägte blaue Flecken verursachen und auch kleine Schnittwunden sehr lange bluten, sollten Sie das ärztlich abklären lassen. Ein weiteres Anzeichen ist eine starke oder lange Periode. Mehr Infos unter www.netzwerk-von-willebrand.de.



Foto: unsplash.com/akz-o



Foto: pixabay.com/akz-o

Unterfunktion der Schilddrüse

Die Schilddrüse produziert Hormone, die sich unter anderem auf den Stoffwechsel und die Psyche auswirken. Gibt sie zu wenig Hormone ab, spricht man von einer Unterfunktion. In Deutschland ist der häufigste Grund dafür die Autoimmunerkrankung Hashimoto-Thyreoiditis. Etwa 4 von 1000 Frauen und 1 von 1000 Männern er-

kranken daran. Dabei richtet sich das Immunsystem gegen den eigenen Körper und greift das Schilddrüsengewebe an. Dies führt zu einer chronischen Entzündung der Drüse und kann im weiteren Verlauf in eine Unterfunktion münden. Meist zeigen sich erst dann Symptome wie ständige Müdigkeit, Schwäche, Antriebslosigkeit und Kälteempfinden. (akz-o)



Ambulanter Pflegedienst
Astrid Ahrendt & Daniela Gentz GbR

wir pflegen zu Hause

Kölner Str. 32 · 53894 Mechernich-Kommern

Tel.: 0 24 43/51 59

www.animuspflegedienst.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Unterwegs nach Bethlehem



Berti Jannes (m.) mit der Figur der Maria, vor ihr ein Hirte auf einem Baumstumpf, der den Weg nach Bethlehem weist, links Georg Lünenbach, rechts Dieter Schwinding. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Krippe in der Alten Kirche von Mechernich zeigt verschiedene Stationen auf dem Weg zur Heiligen Nacht - Die drei Krippenbauer Georg Lünenbach, Dieter Schwinding und Bertram Jannes sind zusammen 213 Jahre alt

Mechernich - Die drei Krippenbauer von der „Ahl Kirch“ in Mechernich inszenieren zwischen dem ersten Advent und Dreiköni-

ge eine ganze Reihe verschiedener Krippenbilder, allesamt Situationen aus der Weihnachtsgeschichte der Bibel.

Am ersten Adventswochenende zeigten sie rechts neben dem Altar auf dem großzügigen Podium eine Szene mit dem heiligen Josef zu Fuß, der den Esel am Strick führt, während die schwangere Maria im Sattel auf dem Rücken



Die drei Krippenbauer von der „Ahl Kirch“ bei der Arbeit (v.l.) mit Dieter Schwinding, Bertram Jannes und Georg Lünenbach.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

des Lasttiers Platz genommen hat. „Unterwegs nach Bethlehem“ heißt das Bild - und die heilige Familie hat sich aufgemacht nach der „Stadt Davids“, aus der beide Eltern Jesu stammen.

Am zweiten Adventssonntag bauten Georg Lünenbach, Dieter Schwinding und Bertram Jannes die Szene jetzt um: Das Trio aus den Eltern Jesu und dem Esel macht an einem mächtigen Baumstumpf Halt, auf dem ein Hirte Platz genommen hat. Er weist ihnen den Weg nach Bethlehem, wo sie Herberge und Unterkunft finden sollten.

„Alles belegt: Geh in den Stall“
Am 3. Adventswochenende spitzt sich die Lage aber zu - Maria und Josef werden an der Herberge abgewiesen: „Alles belegt, für Euch ist kein Platz hier!“ Die vierte Szene am vierten Advent zeigt die Ankunft im zugigen Stall. Da kein Platz in den regulären Gasthäusern mehr frei ist, muten die Leute Maria zu, ihr Kind in einem Viehstall auf die Welt zu bringen. Heiligabend schließlich wird in der neuen, wie auch in der Alten Kirchen auf dem Johannesberg die klassische Szene gezeigt mit dem neugeborenen Jesus in der Krippe, den Eltern an seiner Seite, Ochse und Esel und die betenden Hirten davor. Hoch oben singt der Engelchor: „Gloria in excelsis Deo...“

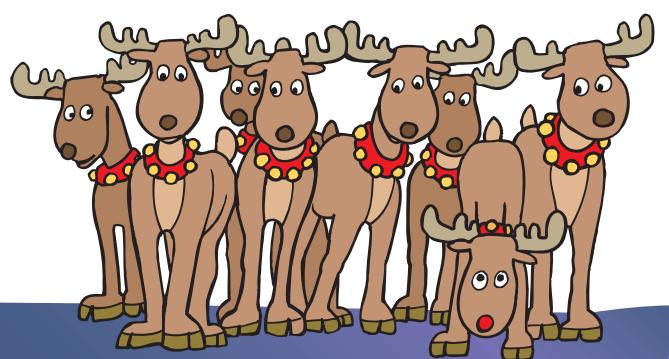
Die drei Krippenbauer von der Alten Kirche sind zusammen 213 Jahre alt - Georg Lünenbach (70) war einstens schon Krippenbauer

an der Seite von Willy Assion seit 2010. Dann stieß Dieter Schwinding (75) dazu, zuletzt Berti Jannes (68), der frühere Mitarbeiter der Kirchenverwaltung in der Aachener Bistumsregion Eifel und Kirchenrendant von Mechernich. Auch im Jahr 3 von Corona wird das Christkind Weihnachten in Mechernich gleich mehrfach in der Krippe liegen. In Krippendarstellungen in der alten und neuen Pfarrkirche, in vielen Wohnungen, bei der Communio in Christo, im Kreuserstift und im Bergbaumuseum.

An Feiertagen 10 - 18 Uhr offen

Die Alte Kirche ist für Krippenbesucher samstags und sonntags, an den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die beweglichen Figuren der vorweihnachtlichen Darstellungen sind aus der neuen Pfarrkirche. Sie werden vor Heiligabend getauscht. Dann arrangiert Pfarrer und GdG-Leiter Erik Pühringer „unten“ jährlich wechselnde Bilder auf der Altarinsel der neuen Kirche. „Oben“ auf dem Johannesberg holen dann Berti Jannes, Dieter Schwinding und Georg Lünenbach ein neues kleineres Figurenensemble hervor, das sie mit Pfarrer Erik Pühringer vor einigen Jahren bei dem Krippenhändler Friedhelm Linden in Waldorf erstanden haben. Der Krippenbau der drei beginnt übrigens schon 14 Tage vor dem ersten Advent, wenn sie das Moos für die Krippe holen gehen...

pp/Agentur ProfiPress



Wir danken herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Kunden harmonische Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr.



AUTO HAUS
GbR **HÜCK** **RENAULT**

53894 Mechernich-Roggendorf • An der Insel 2
Tel.: 02443/2494 • Fax: 02443/8917
www.autohaus-hueck.de



Das erste Geld im Griff

So lernen Kinder und Jugendliche einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld

Endlich nicht mehr die Eltern um jedes Eis bitten, sondern selbst entscheiden, wann man sich etwas gönnen möchte. Das erste Taschengeld stellt für viele Kinder einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zum Erwachsenwerden dar. Auf diese Weise lernen sie zugleich, dass Freiheit stets mit Verantwortung verbunden ist. Denn finanzielle Nachschläge, wenn das Taschengeld viel zu schnell aufgebraucht ist, sind tabu, stattdessen müssen die Kids selbst ihre Ausgaben im Blick behalten. Ergänzend dazu händigen viele Eltern ihren Kindern noch ein festes monatliches oder wöchentliches Budgetgeld aus. Der Unterschied: Während das Taschengeld komplett zur freien Verfügung steht, ist das Budget für vorher vereinbarte Zwecke wie Kleidung, Schulmaterial, das Handy oder Bustickets vorgesehen.

Budget- und Taschengeld klar voneinander trennen

Experten empfehlen Eltern, ihren Kindern etwa ab dem 14. Lebensjahr ein eigenes Budgetgeld auszuzahlen. Die damit verbundenen Erfahrungen helfen den Schülern, mit der Zeit noch besser und vorausschauender zu wirtschaften sowie ihre Ausgaben im Griff zu behalten. Wichtig ist es dabei, Taschen- und Budgetgeld klar voneinander abzugrenzen und es auch getrennt auszubezahlen.

So wird den Jugendlichen deutlich, wie viel Geld sie zur freien Verfügung haben und wie viel sie für bestimmte Dinge reservieren müssen. „Eine Möglichkeit ist es, das Taschengeld bar auszubezahlen, das Budgetgeld hingegen auf ein Girokonto der Kinder zu überweisen. Oder die Briefumschlag-Methode, bei der jede Summe in einen eigenen, entsprechend beschrifteten Umschlag wandert“, erklärt Dr. Alexandra Langmeyer vom Deutschen Jugendinstitut. Bei Familien, denen nicht viel Geld zur Verfügung steht, sei es dennoch wichtig, dass die Kinder regelmäßig ein Taschengeld erhalten und es selbst verwalten lernen.



Schon früh mit den eigenen Finanzen haushalten lernen: Taschen- und Budgetgeld sind dabei für unterschiedliche Zwecke gedacht.
Foto: djd/Geld und Haushalt

Kostenfreie App und weitere Tipps für das erste eigene Budget

Noch mehr Transparenz beim Verwalten der ersten eigenen Finanzen verschaffen elektronische Helfer, wie die Finanzchecker-App für Jugendliche vom Beratungsdienst Geld und Haushalt. Sie ist in den AppStores für iOS und Android kostenfrei erhältlich. Unter www.geldundhaushalt.de/taschengeld gibt es ausführliche Informationen, Downloadangebote und Bestellmöglichkeiten, zum Beispiel die Infobroschüren „Budgetkompass für Jugendliche“ oder „Fahrplan Taschengeld“, die weitere konkrete Tipps enthalten - bis zur empfohlenen Taschengeldhöhe für das jeweilige Alter. Noch ein Tipp zum Start des Budgetgeldes: Es hat sich bewährt, zunächst nur mit einem Ausgabenposten zu beginnen. Sobald die Erfahrungen positiv sind, können Eltern das Budgetgeld und die damit verbundene Verantwortung auf weitere Bereiche ausdehnen. (djd)

IHRE KANZLEI FÜR KOMPETENTE JURISTISCHE BERATUNG IN BLANKENHEIM UND KÖLN

Familienrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht, Erbrecht, Rentenversicherungsrecht, Betreuungsrecht, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Schadensersatz- und Schmerzensgeldrecht, Opferhilfe, Schwerbehindertenrecht, Verkehrsrecht, Mietrecht ...



ANWALTSKANZLEI BENENS

ANWALTSKANZLEI BENENS

ANWALTS KANZLEI BENENS

Ahrstraße 2, 53945 Blankenheim, T 02449 278
Subbelrather Str. 204, 50823 Köln, T 022180000745

www.benens.de

info@benens.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 53894 Mechernich

Sonntag, 18. Dezember -

4. Advent

10 Uhr - Tauf-Gottesdienst in Roggendorf

Predigt: Pfarrer Stöhr
Bethlehems Friedenslicht

Dienstag, 20. Dezember

9.30 Uhr - Spielgruppe

16 Uhr - Ukrainetreff

19 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer-Chor

Mittwoch, 21. Dezember

9.30 Uhr - Bastelkreis

15 Uhr - Regenbogenkinder

Donnerstag, 22. Dezember

15.30 Uhr - Konfirmanden Unterricht

Freitag, 23. Dezember

9.30 Uhr - Spielgruppe

15 Uhr - Jungschar

Samstag, 24. Dezember -

Heiligabend

15.30 Uhr - Wanderndes Krippenspiel

Es wird zwei Gruppen geben. Eine -"Maria und Josef Gruppe" (ca. 3 km lang) und eine- „Hirten Gruppe“ (ca. 2km lang). Start gegen 15.30 Uhr - Ende gegen 17 Uhr am Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Bitte melden Sie sich hierzu an!
Per WhatsApp unter 0157-34654104

oder per Mail:

susanne.salentin@ekir.de

17 Uhr - Gottesdienst mit Krippenspiel in Roggendorf

Predigen: Pfarrer Michael Stöhr und Diakonin Frau Jutta Lindenfels

22 Uhr - Abendmeditation

Predigt: Pfarrerin Susanne Salentin

Sonntag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Roggendorf

Predigt: Pfarrer Michael Stöhr

Samstag, 31. Dezember - Altjahresabend

18 Uhr - Abendmahlgottesdienst in

Roggendorf zum Jahresausklang

Predigt: Pfarrerin Susanne Salentin

Sonntag, 1. Januar -

Neujahr 2023

11 Uhr - Neujahrgottesdienst in Roggendorf

Predigen: Pfarrer Christoph Cäsar und Pfarrer i.R. Andreas Kämpf

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (D.-B.-H.), Mechernich statt.

Vom 27. Dezember bis 9. Januar 2023 ist das Gemeindebüro nicht besetzt, es finden keine Gruppen und Kreise statt.

GdG der Kath. Kirchengemeinden Mechernich

Gottesdienste

Freitag, 16. Dezember

18 Uhr - Floisdorf Messfeier

18 Uhr - Lorbach Messfeier

Samstag, 17. Dezember

10.30 Uhr - Lückerath Messfeier

Luziafest

17 Uhr - Communio in Christo

Messfeier in der Hauskapelle

17.30 Uhr - Nöthen Messfeier

19 Uhr - Glehn Messfeier

19 Uhr - Vussem Messfeier

19 Uhr - Weyer Wortgottesfeier

Sonntag, 18. Dezember

9 Uhr - Eicks Messfeier

9.15 Uhr - Kallmuth Messfeier

9.15 Uhr - Holzheim Wortgottesfeier

9.30 Uhr - Breitenbenden Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo

Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier

10.45 Uhr - Mechernich Familien-

gottesdienst

Montag, 19. Dezember

17.30 Uhr - Glehn Stille eucharistische Anbetung

18 Uhr - Glehn Messfeier mit sakramentalem Segen

18 Uhr - Kalenberg Messfeier

Dienstag, 20. Dezember

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr - Mechernich Messfeier

Mittwoch, 21. Dezember

9 Uhr - Weyer Messfeier

10.30 Uhr - Mechernich Ökum.

Grundschulgottesdienst 1.-4. Kl.

18 Uhr - Kolenbach Messfeier

18 Uhr - Schützendorf Messfeier

Donnerstag, 22. Dezember

9 Uhr - Vussem Messfeier

Freitag, 23. Dezember

18 Uhr - Berg Messfeier

18 Uhr - Bergheim Messfeier

Samstag, 24. Dezember

14 Uhr - Mechernich Kindergarten-

gottesdienst

15 Uhr - Roggendorf Weihnachts-

botschaft

15.30 Uhr - Weyer Krippenfeier

16 Uhr - Kalenberg Weihnachts-

botschaft

16 Uhr - Vussem Krippenspiel

16 Uhr - Mechernich Wortgottes-

dienst mit Krippenspiel

16.30 Uhr - Eiserfey Weihnachts-

botschaft

16.30 Uhr - Communio in Christo

Christmette in der Cafeteria

17 Uhr - Nöthen Weihnachtsbot-

schaft mit Musikverein

17 Uhr - Harzheim Weihnachts-

botschaft

17 Uhr - Kallmuth Christmette mit

Kirchenchören Kallmuth u. Weyer

18 Uhr - Bleibuir Christmette

18 Uhr - Holzheim Christmette

19 Uhr - Mechernich Christmette

23 Uhr - Mechernich Christmette

Sonntag, 25. Dezember

9 Uhr - Eicks Messfeier mit Kin-

dersegnung

9.15 Uhr - Weyer Messfeier

10 Uhr - Communio in Christo

Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Berg Messfeier mit

Kindersegnung

10.45 Uhr - Strempf Messfeier

Montag, 26. Dezember

9 Uhr - Glehn Messfeier mit Kin-

dersegnung

9.15 Uhr - Harzheim Messfeier

9.30 Uhr - Breitenbenden Wort-

gottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo

Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Floisdorf Messfeier

mit Kindersegnung

10.45 Uhr - Mechernich Messfei-

er

Dienstag, 27. Dezember

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr - Mechernich Messfeier

Mittwoch, 28. Dezember

9 Uhr - Weyer Messfeier

18 Uhr - Strempf Messfeier

18 Uhr Lückerath Messfeier

Donnerstag, 29. Dezember

9 Uhr - Holzheim Messfeier

Freitag, 30. Dezember

18 Uhr - Kalenberg Messfeier Pa-

tronatsfest

Kanzlei Müller, Eicks & Winand

Tobias Knips

Rechtsanwalt

Mietrecht | Verkehrsrecht | Strafrecht

Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne.

Zum Markt 10 | 53894 Mechernich | 02443 9812-0

Metternicher Str. 20 | 53919 Weilerswist | 02254 83782-0

Kölner Str. 67 A | 50226 Frechen/Köln | 02234 96788-10

www.kanzlei-mew.de | info@kanzlei-mew.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Wieder geistliches Leben

Pfarreigremium St. Georg kehrt zur Normalität im Kirchen- und Wallfahrtsalltag von Kallmuth zurück - In Sistig geborener Dompropst Rolf-Peter Cremer predigt bei Georgsritt am 1. Mai

Mechernich-Kallmuth - Schmerzensfreitag und Sankt-Georgsritt, die beiden Wallfahrten nach und in Kallmuth, sollen im kommenden Jahr 2023 auf jeden Fall wieder stattfinden. Das beschloss das Pfarrgremium unter der Leitung von Gerhard Mayr-Reineke Ende November mit Rückendeckung durch das Pastoralteam um GdG-Leiter Pfarrer Erik Pühringer. Als Festprediger beim Georgsritt am 1. Mai hat Dompropst Rolf-Peter Cremer bereits zugesagt, der stellvertretende Generalvikar des Bistums Aachen. Für den Schmerzensfreitag sind unter anderem der Steinfelder Pfarrer und designierte neue Eifelvikar Pater Wieslaw Kaczor, Father Patrick Mwanguhya von der Communio in Christo und Pater Elias (Karl-Heinz Stoffels) aus der Benediktinerabtei Maria Laach im Gespräch. Eine Bewirtung im Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule ist ebenfalls nach zweijähriger Pandemie-Unterbrechung wieder vorgesehen. Das Motto des Tages ist dem Evangelientext von der Hochzeit zu Kana entnommen: „Was er euch sagt, das tut...“ Es sind wieder Pilgerämter um 8.30 und 19 Uhr, eine Kreuzwegandacht um 10 Uhr, das Festhochamt um 11 Uhr sowie Aussetzung mit Andacht und eucharistischem Segen ab 14 oder 15 Uhr geplant. Für die musikalische Begleitung sollen der Kirchenchor Kallmuth/Weyer unter der Leitung von Stefan Weingartz und der Chor „Kakus Vokale“ unter der Leitung von Uli Schneider gewonnen werden.

Fackelwanderung und Konzert
Nächstes kirchliches Ereignis in der Pfarre ist eine Fackelwanderung im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders der Gemeinschaft der Gemeinden St. Barbara Mechernich am Freitag, 16. Dezember, ab 19 Uhr ab der Kreuzung Königsfelder Straße/Kaller Straße. Bereits am Sonntag vorher gestalten der Musikverein Kallmuth unter der Leitung von Martin Stoffels und der Kirchenchor



Das Kallmuther Pfarrgremium mit (v.l.) Dietmar Evertz, Rita Breuer, Gerd Schramm, Gerhard Mayr-Reineke und Stefan Weingartz beschloss mit Unterstützung von Pfarrer Erik Pühringer, dass 2023 wieder Schmerzensfreitag (17. März), Georgsritt (1. Mai) und Jubelkommunion (10. September) gefeiert werden sollen.
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Kallmuth/Weyer ein vorweihnachtliches Konzert in der Pfarrkirche St. Georg. Anfang Januar sollen Sternsinger wieder von Haustür zu Haustür gehen. Pfarreigremiumsmitglied Gerd Schramm teilte mit, dass er mit

Pfarrer Erik Pühringer vereinbart habe, dass die in Kallmuth traditionellen Jubelkommunionen künftig an jedem zweiten Sonntag im September gefeiert werden sollen. Meditative Frühschichten mit anschließendem Früh-

stück werden wegen der Corona-Pandemie während der Adventszeit 2022 nicht angeboten, werden aber für die Fastenzeit 2023 wieder vom Vorsitzenden Gerhard Mayr-Reineke fest eingeplant.
pp/Agentur ProfiPress

VIVANT
Ihr Pflegedienst im
Kreis Euskirchen gGmbH

Gut versorgt und sicher
durch die festlichen Tage!

Ein frohes Weihuachtsfest

wünscht **VIVANT – Ihr ambulanter
Pflegedienst im Kreis Euskirchen.**

Sie benötigen pflegerische Unterstützung? Rufen Sie uns
gerne an – unsere Sozialstationen sind 24h für Sie da!

Schleiden 0 24 45 / 897 89 62 **Euskirchen** 0 22 51 / 77 67 77 3
Mechernich 0 24 43 / 17-19 50 **Zülpich** 0 22 52 / 10 10

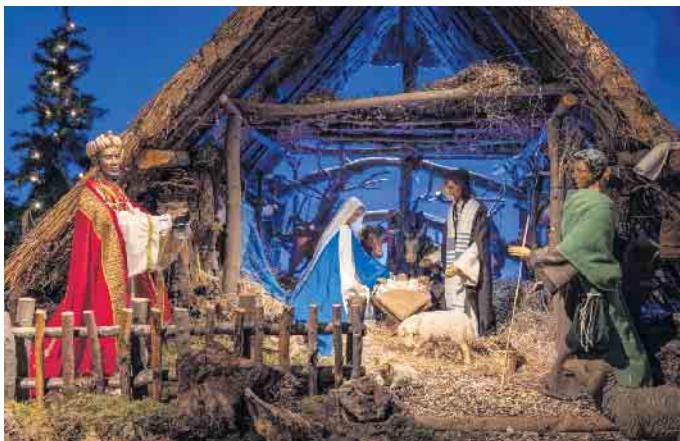
www.vivant-eu.de

Strenge Hygiene-konzept!



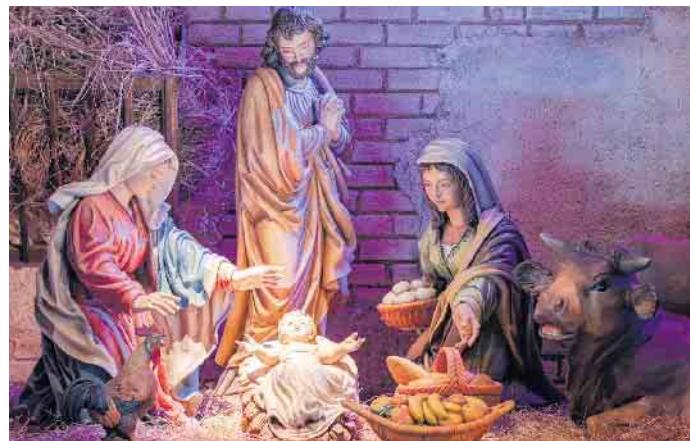
Tradition und Hoffnung

Advent in der ArsKRIPPANA in Losheim/Eifel



Die ArsKRIPPANA ist, mit mehr als 2500 m², eine der größten und beeindruckendsten Weihnachtskrippen-Sammlungen Europas und zeigt sich in diesem Advent von Ihrer klassischen Seite. In turbulenten Zeiten wie diesen, mit kleinen und größeren Ängsten, tut es gut einmal ab-

tauchen zu können, in eine vertraute Welt voller Geborgenheit und Hoffnung. Landschaften sind in stimmungsvolles Licht getaucht, darüber funkeln die Sterne am leuchtenden Himmelszelt. In der Luft liegt ein zarter Weihnachtsduft und wohltuende Musik erklingt leise - lassen



Sie sich verzaubern und genießen Sie gemeinsam mit Ihren Lieben die stille Anmut und Besinnlichkeit einer ganz besonderen Krippenausstellung. Seit mehr als 30 Jahren gibt es in dieser märchenhaften Atmosphäre eine Vielfalt wunderbare Exponate der Heiligen Familie zu

entdecken und auch immer wieder Neues. Krippen-Kunst und traditionelles Handwerk aus über 60 Ländern lässt kleine und große Augen leuchten. Und doch, es ist immer die gleiche Geschichte - ob vor mehr als 2000 Jahren oder jetzt, das wiederkehrende Symbol ist die Familie, in

Das Krippenwunder in der Eifel



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!
LOSHEIM/EIFEL Tel. 06557 / 9008554

Ardennen
Cultur
Boulevard



ArsFIGURA



ArsTECNICA



ArsMINERALIS



Direkt an der
deutsch-belgischen Grenze,
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



DELHAIZE

Jacobs
Auslese
Mild
500 gr.
vac.

3,39
€



Flaronis
Royal Nr.1
Crema
1 Kilo
Bohnen

9,29
€



Tchibo
Feine Milde
500 gr. vac.

5,19
€



Lavazza
Caffè Crema Dolce
1 Kilo
Bohnen

9,89
€

Kaffee, Tee, Schokolade, usw....einfach günstiger...! Öffnungszeiten: täglich von 8.30-18.30 Uhr!
...auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet!

Liebe und dem Glauben an das Gute in der Welt. Tradition und Hoffnung bedeutet aber auch ... nicht wegzuschauen ... mal genauer hinzuschauen. Unsere unterschiedlichen Sonderausstellungen bieten reichlich Möglichkeit dazu.

„DAS WUNDER DER SCHÖPFUNG“ zeigt Bilder und Texte von Sabine Kathriner aus Wiesbaum (Eifel). Sie vermittelt das Thema Schöpfung aus Ihrer ganz eigenen Sicht, mit der Idee auf sanfte und spirituelle Weise einen Weg der Achtsamkeit und Liebe anbieten zu können. Die Vielfalt der wunderbaren Natur, aber auch den Alltag und besonders sich Selbst einmal genauer zu betrachten, wahrzunehmen und zu achten. Ihre meditativen Texte lassen Körper, Geist und Seele mal wieder etwas Kraft tanken.

„WO STEHST DU?“ zeigt fünf sozial-kritische Krippen der Künstlerin Maria Kohnen aus Viersen Süchteln. Ihre Exponate verzichten auf schmückendes Beiwerk. Ihre preisgekrönten Krippen sind pur, was zählt ist die Aussage. Ihr Anliegen ist es aufmerksam zu machen, auf die Ungerechtigkeiten unserer Welt, auf die Menschen in all ihren Facetten, mit all ihren Stärken und auch Fehlern. In Ihren Krippen findet sich stets beides... gut und böse ... hell und dunkel... Licht und Schatten... gespickt mit der wundervollen und



durchaus provozierenden Vorstellung einer Begegnung mit Jesus in der heutigen Zeit. Die kleinen Kunstwerke regen zum Nachdenken an, sind kontrovers diskutiert.

„VOLKSZÄHLUNG ZU BETHLEHEM“ zeigt eine 3D-Darstellung eines Meisterwerks von Pieter Brueghel des Älteren. Die Münchner Künstlerin Martina Singer hat das Winterbild in einer szenischen Installation dreidimensional umgesetzt. Hier kann man wirklich „genau hinschauen“ und das rege Treiben, die wunderbare Landschaft, Gebäude und all die vielen stilechten Figuren von allen Seiten staunend betrachten. Genießen Sie diese wunderbare Ausstellung, vielleicht wie in jedem Jahr, aus Tradition mit der ganzen Familie oder

zum allerersten Mal ... Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

Eintrittspreis ArsKRIPPANA: Erwachsene 7,50 Euro, Kinder 4,- Euro (Kinder unter sechs Jahren sind frei). Das lohnt sich allemal, denn im Preis enthalten ist der Eintritt für die ArsFIGURA, einer besonderen Puppen- und Automatenausstellung. Dort schlendern Sie durch eine Gasse des 19. Jahrhunderts und entdecken das animierte Treiben der damaligen Zeit. Lassen Sie sich begeistern in einer zauberhaften Welt, mit wertvollen Sammlungen antiker, moderner und mechanischer Puppen. Unsere kleinen Tipps: Direkt im Haus befindet sich das ArsMINERALIS, das Schmuck-, Mineralien-, Naturheil-

mittel-Fachgeschäft, mit einem breiten Angebot kleiner und großer Schätze. Und direkt gegenüber ist der belgische Supermarkt DELHAIZE, mit den günstigen Kaffeepreisen und einer riesigen Auswahl an belgischen Spezialbieren und Schokolade. Dort gibt es auch den leckeren belgischen Kuchen im Café-Bistro Old Smuggler zu genießen.

Und die Modelleisenbahnausstellung ArsTECNICA diese Ausstellung ist im Dezember sonntags ab 12 Uhr geöffnet.

Adresse für Navi: KRIPPANA - Prümmer Str. 55 - 53940 Losheim/Eifel Im Dezember ist die Krippen Ausstellung und das Geschäft an jedem Tag geöffnet ab 10 Uhr. www.arskrippana.net

Dreikönigskonzert mit Mainzer Musici

Communio in Christo und Stadt Mechernich setzen Kulturreihe im Rathaus am Samstag, 14. Januar, um 18 Uhr fort

Mechernich - Die Reihe der Mechernicher Dreikönigskonzerte setzen die Mainzer Musici am Samstag, 14. Januar, ab 18 Uhr im Ratssaal des Mechernicher Rathauses fort.

Das Orchester unter der Leitung von Professor Benjamin Bergmann spielt diesmal Werke von Bach, Dvorak, Grieg, Strauss und Sarasate.

Karten gibt es für 15 Euro im Vorverkauf (17 Euro Abendkasse) bei der Communio in Christo (Bruchgasse), Bücher Schwinnig (Dr.-Felix-Gerhardus-Straße), Hobbyladen Eich (Bahnstraße) sowie bei Lotto „Im Bahnhof“ Mechernich (Friedrich-Wilhelm-Straße). Unterstützt wird das Konzert von der Bürgerstiftung der Kreissparkasse Euskirchen.

Konzertreihe seit 2018

Die Reihe von Benefizkonzerten zugunsten der Langzeitpflege der Communio in Christo in Mechernich geht auf das Dreikönigsfest 2018 zurück, als Bergmanns Streichensemble erstmals am Bleiberg gastierte. Das Hospiz Stella Maris der Communio er-

hält bereits seit vielen Jahren Spenden aus den Benefizkonzerten von Tenor Johannes Kalpers.

Professor Benjamin Bergmann wurde 1967 in Stuttgart geboren. Er ist Dozent für Violine an der Hochschule für Musik Mainz, sein Motto lautet „Let the Music Create You“, er verfolgt die Philoso-

phie „Wenn die Musik mit mir spielt, empfinde ich mich am stärksten.“ Seine Studierenden, darunter auch das Ensemble der Mainzer Musici, will er stets befähigen, das Abenteuer Interpretation zu entdecken und zu einer eigenen Aussage zu finden.

pp/Agentur ProfiPress



Orchester und Publikum in einer Aufnahme vom Mechernicher Dreikönigskonzert 2020. Am 14. Januar 2023 ist es wieder soweit: Professor Benjamin Bergmanns „Mainzer Musici“ gastieren wieder im Ratssaal des Mechernicher Rathauses. Der Eintritt kostet 15 Euro im Vorverkauf. Tickets gibt es am Samstag beim Gründungsgedenktag der Communio in der Mechernicher Pfarrkirche und ab Montag in den Vorverkaufsstellen. Foto: Manfred Lang/pp/Archiv ProfiPress

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Untergang und Hoffnung

Franz Kruse zeigt im Schleidener Rathaus von Januar bis April einen Zyklus aus seinem Lebenswerk in vier Themenblöcken

Schleiden/Mechernich - Werke aus 55 Jahren Kunstschaffen zeigt der Floisdorfer Maler und Gestalter Franz Kruse (80) in einer Ausstellung von Januar bis Ende April in der Schleidener Stadtverwaltung. Bürgermeister Ingo Pfenning will den Querschnitt aus Kruses Lebenswerk am Donnerstag, 5. Januar, um 19 Uhr eröffnen.

nen.

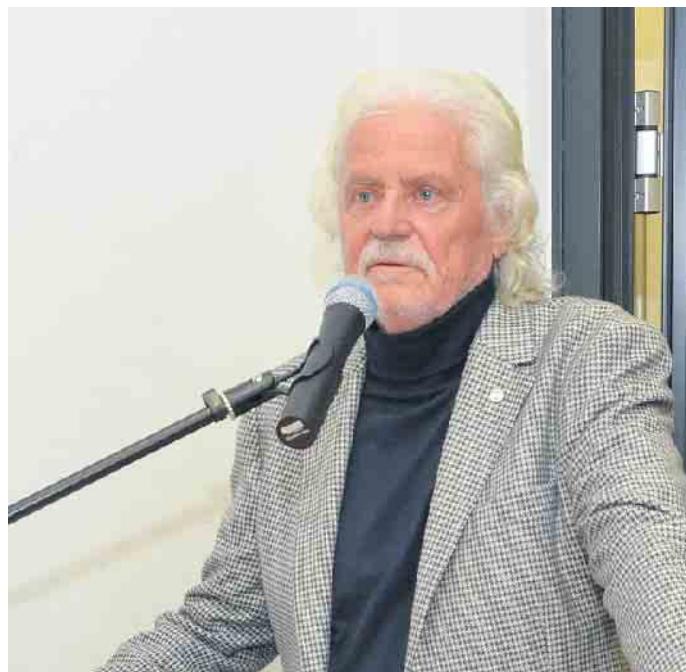
„Das eigens für die Schleidener Ausstellung geschaffene Titelbild drückt in farblich prägnanter Weise und mit zerstörten Stadt-Silhouetten doch Hoffnung auf eine fröhlichere Welt aus“, schreibt der Künstler mit Atelier am Mechernicher Eifelstadion, der auch Kurator der Galerie im Mechernicher Rathaus ist.

Verneigung vor Schönheit des Körpers

Die Schleidener Bilderhängung



Ein Beispiel aus der schier endlosen Reihe von Blumendarstellungen Kruses, die Kritiker unter dem Oberbegriff „Tulpismus“ führen.
Foto: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress



Bis auf das schlohweiße Haar macht der 80jährige Maler und Gestalter aus Mechernich-Floisdorf - hier während einer Vernissage in der Mechernicher Galerie im Rathaus - noch einen recht agilen Eindruck.

Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

erfolgt in vier Themenblöcken: Krieg, Religion, Städte und Landschaften. Kruse zeigt außerdem seine berühmten Tulpenbilder, an denen er seit über 35 Jahren arbeitet und die Rezensenten seines Schaffens unter dem Oberbegriff „Tulpismus“ zusammenfassen. Seine Blumendarstellung gelten als Verneigung des Malers vor der Schönheit des weiblichen Körpers, sie sind mal impressionistisch, mal kubistisch, surrealisch oder abstrahiert.

Bei den in der Schleidener Stadtverwaltung gezeigten Städtedarstellungen handelt es sich um Szenen aus Venedig, Palma de Mallorca, Florenz, Hamburg und vor allem aus Kruses Lieblingsstadt Köln, aus der auch typische Figuren des Hänneschen-Theaters zeigen. In einem religiösen Zyklus befasst sich der Floisdorfer mit dem Zustand der Weltordnung und der Haltung der Menschen von heute zur Religion.

pp/Agentur ProfiPress

Weihnachtsbaumverkauf in Eiserfey

Löschgruppe Eiserfey bietet Weihnachtsbäume am 17. Dezember zum Verkauf an - Bestellungen telefonisch möglich - Auch für leibliches Wohl gesorgt

Mechernich-Eiserfey - Einen Weihnachtsbaumverkauf bietet die Löschgruppe Eiserfey auch in diesem Jahr an. Das bedeutet: Schlagfrische Weihnachtsbäume für die Ortsbevölkerung und Umgebung am Samstag, 17. Dezember, von 13 bis 17 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Neben Fichten jeder Form und Größe werden auf Bestellung auch wieder Edeltannen (Blaufichten),

Nordmann-Tannen und Schwarzkiefern verkauft. Bei einer heißen Tasse Glühwein und einem leckeren Imbiss kann man sich vor Ort auch direkt auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Diesbezügliche telefonische Bestellungen nehmen Markus Steffens (01 51 / 701 259 80), Willi Molitor (024 84 / 842) und Ralf Groß (024 84 / 25 25) entgegen. Erreichbar sind sie werktags ab 19 Uhr sowie am Wochenende. „Wir würden uns über eine große Nachfrage sehr freuen!“, so die Kameraden der Löschgruppe. pp/Agentur ProfiPress

„Flurklang“ und „Das Duo“ im DaSein

Das Mechernicher Kunst- und Klang-Atelier kündigt Weihnachtsspecial mit hochkarätigen Musikern an - Cello, Geige, Klavier und Tabla erklingen am Samstag, 17. Dezember, ab 18 Uhr

Mechernich - Zum Jahresausklang erstrahlt das Atelier DaSein nochmal in besonderem Glanz: Am Samstag, 17. Dezember, um 18 Uhr kommen mit Johanna Stein (Cello), Nicole Besse (Geige), Martin Küpper (Klavier) und Debasish Bhattacharjee (Tabla), Musiker zusammen, die ihren Hörern musikalischen Genuss auf höchstem Niveau bieten möchten.

Johanna Stein hat bereits mit ihren Feuerkonzerten und Lichtinstallationen auf ihrem Hof in Vöbel ganz besondere Akzente gesetzt. „Das Duo“, Besse und Stein, widmet sich den feinen Saiten klassischen Repertoires und öffnet faszinierende Klangräume: „Ich hätte nicht gedacht, dass zwei Streichinstrumente eine ganze Kirche füllen können!“ so der Kommentar einer Besucherin in einem der letzten Konzerte.

Das Trio „Flurklang“ feierte im Mai ein fulminantes Debüt im Kloster Steinfeld. Im Austausch der Kulturen zwischen indischen

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Tabla-Klängen des Meisters Debasish Bhattacharjee aus Kalkutta, dem virtuosen Pianisten Martin Küpper („Keith Jarret der Eifel“, bekannt aus Youtube und Spotify) und Nicole Besse, Geigerin mit vielen, schillernden Klangfarben, entsteht eine Musik, die von der Überraschung lebt.

Inspiriert von der Natur, von kleinen Momenten im Alltag, von einem Wort oder einem Gefühl widmen sich die drei Musiker der Improvisation und ziehen die Hörer in den Bann einer Musik, die im Augenblick entsteht und ganze Welten eröffnet: „Wenn Menschen einander im Klang begegnen, wird Musik Heilmittel gegen die Angst und Nahrung für die Seele“, so Nicole Besse, die zusammen mit Uta Horstmann das Atelier DaSein gegründet hat.

Konzertgäste können sich also auf eine vorweihnachtliche musikalische Reise freuen, der Eintritt kostet 15 Euro. Weitere Infos unter: www.wir-im-dasein.de

pp/Agentur ProfiPress



Das Trio „Flurklang“ verspricht für das Weihnachtsspecial im Atelier DaSein eine Kombination aus indischen Tabla-Klängen des Meisters Debasish Bhattacharjee (M.) aus Kalkutta, virtuosem Piano-Spiel von Martin Küpper und Geigenklängen in schillernden Klangfarben von Nicole Besse.

Foto: Martin Küpper privat/pp/Agentur ProfiPress

Wir in Mechernich **Mechernicher BÜGERBRIEF**
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich

www.buergerbrief-mechernich.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Familien ANZEIGENSHOP

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

Angebote**Stellenmarkt****WIR SUCHEN FÜR DIESE ZEITUNG ZUSTELLER**

für einen festen Zustellbezirk. Bei Interesse einfach anrufen oder WhatsApp schreiben an 02241/260-380. REGIO PRESSEVERTRIEB GMBH

Gesuche**An- und Verkauf****Achtung! Seriöse Dame sucht:**

komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Militäria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Gobelinfeld gesucht
Am liebsten mit Rahmen 0163/195045

Sammler**Sammler sucht**

MÄRKLIN und TRIX-EXPRESS Eisenbahn, WIKING, SIKU-Plastik und Gorgi-Toys Automobille, Figuren und Dioramen von Preiser, Lineol und Elastolin sowie SCHUCO Spielzeug. Tel. 02253/6545

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

**ANKAUF****AUTO & ZWEIRAD****Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**DIENSTLEISTUNG**

Maler, Wärmédämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei.
Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Fa. Hartmann 0162-8971806

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 30. Dezember 2022

Annahmeschluss ist am:

22.12.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –

nachhaltig & zertifiziert:

Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktionsteil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Mechernich

Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick

Bergstraße 1 · 53894 Mechernich

- Politik

CDU

Marco Kaudel

SPD/Die Linke

Bertram Wassong

FDP

Oliver Totter

Bündnis 90 / Die Grünen

Nathalie Konias

UVW

Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irttümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT**MEDIENBERATER**

Heinz-Joachim Neumann

Mobil 0176 90 75 19

hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0151 68 86 08 66

Doreen Müller

doreen.mueller76@googlemail.com

regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

twitter.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG**DRUCK****WEB****FILM****MEHR KNETE FÜR GRETE**

WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JEDES ALTER!



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO

• pünktlich • zielgerichtet • lokal

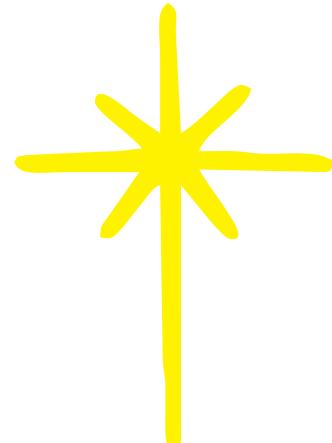
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.

**Familien****ANZEIGENSHOP**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media





Cyberkriminellen das Handwerk legen

Ausbildung zum IT-Sicherheitsexperten im berufsbegleitenden Fernstudium1

Was früher der Stoff von Science-Fiction-Filmen war, ist heute eine reale Bedrohung: Cyberkriminalität. Vor allem öffentliche Verwaltungen werden immer wieder Opfer von Hackerangriffen, weil IT-Sicherheit in vielen Behörden noch ein weitgehend blinder Fleck ist. Die Bedrohung durch Angriffe aus dem Netz auf Behörden und Unternehmen ist auch nach Ansicht des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gestiegen. Galt die Lage vor einem Jahr noch als „angespannt“, so wird sie im aktuellen Lagebericht als „angespannt bis kritisch“ beschrieben. Die Furcht vor Hackerangriffen ist eine der größten Sorgen von Unternehmen. Weltweit steht diese Gefahr einer Studie zufolge auf Platz eins, in Deutschland rangiert das Thema auf dem zweiten Rang hinter der Betriebsunterbrechung - die wiederum nicht selten Folge eines Hackerangriffs ist. Umso gefragter sind Cybercrime-Expertinnen und -Experten, ihre Berufsaussichten sehr gut.

Berufsbegleitender Fernstudien-gang „IT-Sicherheit und Forensik“

Bei Wings etwa, dem Fernstudieneanbieter der Hochschule Wismar, werden bereits seit 2014 IT-Spezialisten zur Bekämpfung von Cybercrime ausgebildet. „IT-Sicherheit und Forensik“ heißen die berufsbegleitenden Bachelor- und Master-Fernstudiengänge, welche die Hochschule in enger Zusammenarbeit mit Behörden und Unternehmen entwickelt hat. „Die Absolventinnen und Absolventen sollen in Unternehmen und öffentlichen Institutionen ein hohes IT-Sicherheitsniveau gewährleisten, Cybercrime-Angriffe frühzeitig erkennen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen planen und umsetzen können“, erklärt Studiengangsleiterin Professorin Antje Raab-Düsterhöft. Noch immer würden sich nur wenige Unternehmen mit effizienten Sicherheitssystemen gegen Cyberattacken wehren: „Die meisten Angriffe

werden deshalb - wenn überhaupt - nur zufällig entdeckt“. Alle Infos zu den Fernstudiengängen gibt es unter www.wings.de/it-forensik. **Umfassende Ausbildung gegen Hacker**

Rund 300 IT-Forensiker und Sicherheitsexperten haben bereits ihren staatlichen Hochschulabschluss gemacht. Insbesondere für IT-Fachkräfte bietet das Fernstudium die Möglichkeit, sich neben dem Beruf praxisnah und wissenschaftsbasiert spezifisches Fachwissen anzueignen. Die anhenden IT-Sicherheitsexperten setzen sich vor allem mit dem technischen Vorgehen von Hackern auseinander: Dem Datendiebstahl von Smartphones und Tablets, dem Hacken persönlicher Profile in sozialen Netzwerken oder dem Lahmlegen von Rechnernetzen.

Zusätzlich stehen kriminaltechnische, juristische und auch moralische Inhalte auf dem Lehrplan. (djd)



Foto: djd/Wings/Gorodenkoff/Shutterstock

AUSLIEFERUNGSFAHRER/IN GESUCHT (Aushilfe/ keine Festanstellung)

Wir suchen mehrere flexible Kurierfahrer/innen für eine vierzehntägliche Verteilung für die Zeitung: **Mechernicher Bürgerbrief**

Voraussetzung:

- Führerschein Klasse B seit mindestens 5 Jahren
- seit 3 Jahren unfallfrei!
- Erfahrung bei Verteilertouren mit Kleintransporter in innerstädtischen Bereichen ist wünschenswert, jedoch keine Bedingung
- gute Ortskenntnisse im Verteilgebiet sind vorteilhaft

Bitte keine Lebensläufe, Fotos, Arbeitszeugnisse usw. zusenden. Die Vorlage eines gültigen Führerscheins reicht für die Bewerbung aus.

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail (ausschließlich .pdf) oder telefonisch unter:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Stichwort: Kurierfahrer · z.H. Herrn Braun · **Mail** m.braun@rautenberg.media oder z.H. Frau Jaschke · **Fon** 02241 260-380

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der **RAUTENBERG MEDIA KG**



Wir suchen SPRINGER/*/INNEN als Zeitungszusteller/*/in

jeden Alters für **ALLE ORTSTEILE**

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder untenen Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Doreen Müller · Landstraße 100a · 53894 Mechernich
FON 0151-68860866 · E-MAIL doreen.mueller76@googlemail.com

Selbstbewusst auf einen neuen Job bewerben

Geförderte Coachings helfen dabei, genau die passende Stelle zu finden

(djd). Ein umfassender Lebenslauf und ein ansprechendes Motivationsschreiben allein reichen heutzutage oft nicht mehr aus, um einen Traumjob zu ergattern. Wenn es mit der Einladung zum Bewerbungsgespräch nicht richtig klappen will, obwohl alle Anforderungen an die ausgeschriebene Stelle erfüllt

sind, kann es am Bewerben selbst liegen - denn das ist ein ganzheitlicher und komplexer Prozess. Vielen Jobsuchenden hilft deshalb ein Bewerbungscoaching. Dabei geht es in vielen Fällen darum, Bewerber dazu zu befähigen, die eigenen Stärken zu erkennen und Hemmnisse, etwa eine negative Selbst-

wahrnehmung und -darstellung, zu identifizieren. Häufig fördert das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit ein solches Coaching, das zum Beispiel beim Bildungsanbieter GFN durchgeführt werden kann. Auch, wenn Bewerbungstrainings sehr individuell angelegt sind, sollten vier Punkte immer dazugehören.

1. Mindset-Check

Ein Grund für erfolglose Bewerbungsversuche ist häufig, dass Menschen ihre eigenen Stärken nicht kennen. Es ist deshalb wichtig, Folgendes zu hinterfragen: Worin bin ich wirklich gut? Welche positiven Faktoren bringe ich mit? Im Bewerbungstraining kann die neutrale Sicht des Coaches helfen, Antworten zu finden.



Wir suchen ASTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den MECHERNICHER BÜRGERBRIEF in

- Kalenberg
- Antweiler
- Kommern-Süd
- Firmenich
- Berg

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Doreen Müller · Landstraße 100a · 53894 Mechernich
FON 0151-68860866 · E-MAIL doreen.mueller76@googlemail.com

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!



ASTRÄGER/*/INNEN für den MECHERNICHER BÜRGERBRIEF in

- Kalenberg
- Kommern-Süd
- Berg
- Antweiler
- Firmenich

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Doreen Müller

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



2. Angebots-Check

Beim Angebots-check werden zuerst passende Stellen identifiziert. Zudem findet eine Beschäftigung mit dem Unternehmen statt, um sich ohne vorformulierte Standardsätze individuell und passend bewerben zu können. Unter www.gfn.de gibt es detaillierte Informationen zu diesem und anderen Punkten und auch zu Finanzierung und Förderung.

3. Social Media-Check

„Ein Profil auf Xing und LinkedIn zu haben, ist heute essenziell“, berichtet Job-Coach Fiona Nuding. „Es dient der Suche nach passenden Jobs, aber auch, um von Recruitern gefunden zu werden.“ In Trainings steht deshalb auch die treffende Selbstdarstellung auf sozialen beruflichen Netzwerken auf der Tagesordnung.

4. Präsentations-Check

Zuletzt ist der Präsentations-Check für das persönliche oder gegebenenfalls auch virtuelle Bewerbungsgespräch wichtig. Für ein selbstbewusstes Auftreten ist auch hier das Vertrauen in sich selbst und die eigenen Stärken entscheidend. „Einfacher wird es zudem, wenn man sich bewusst macht, dass diese Gespräche keine Einbahnstraße sind“, erklärt GFN-Standortleiterin Michaela Ortega-Dax. „Personalverantwortliche suchen zwar nach passenden Fachkräften. Sie müssen umgekehrt aber auch jeden Bewerber und jede Bewerberin von sich als gutem Arbeitgeber überzeugen. (djd)



Detlef Seif MdB und Brigitte Joepen (Foto: KGST)

**DIE CDU WÜNSCHT IHNEN
EINE GESEGNETE WEIHNACHTSZEIT
UND EIN GUTES NEUES JAHR.**



Klaus Voussem MdL (Foto: Büro Voussem)



Oliver Krauß MdL (Foto: Büro Krauß)



Dr. Ralf Nolten MdL (Foto: privat)

Halten wir Kontakt:

Detlef Seif MdB
Oliver Krauß MdL
Dr. Ralf Nolten MdL
Klaus Voussem MdL

detlef.seif.mdb@bundestag.de
oliver.krauss@landtag.nrw.de
ralf.nolten@landtag.nrw.de
klaus.voussem@landtag.nrw.de



SIE MÖCHTEN IHRE ADVENTSZEIT AUCH SO VERBRINGEN?



DANN LASSEN SIE UNS DIE ARBEIT MACHEN!



Glasmacher Immobilien
Immobilien, Finanzierungen & Versicherungen



Glasmacher Finanzierungen
Immobilien | Konsumenten & Unternehmerkredite

Neues Bad,
neue Heizung,
neues Wohlgefühl

Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE
Im Weidenpützgarten 15
53894 Mechernich-Kommern
Telefon: 02443. 7441
info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de



PITZEN



MEISTER DER ELEMENTE